Montags den 16. April 1827.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.



XVI.

### Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schief. Lande eingerichtete:

# Frag. und Anzeigungs. Nachrichten.

Bu verkaufen.

<sup>\*)</sup> Glogan ben 4. April 1827. Auf Antrag eines Real-Släublgers soll bas dem Johann Gottlied Lisz gebörige, auf 3170 Athl. 23 far. gerichtlich gewürzdigte Bauergut sub Mro. 5. zu Schlakmann Glogauer Kreises, im Wege der nothswendigen Subhaffation meistbiethend verkauft werden. Es sind hiezu 3 Lermine, auf den 30. Mai, den 30. Juli und 4. October d. J. Bormittags 9 Uhr, von denen der letzte peremtorisch ift, in dem vasigen Gerichts Locale angesest. Kausslusige Zablungs, und Besissädige, welche den Zuschlag von den Interessentst gewärtigen haben, werden dazu eingeladen. Die Laxe kann jederzeit in demi

Gerichtsfreischam und hier in unserer Registratur eingesehen werben. Gleich; itig werden alle die an das subhastirte Grundstäd oder dessen kunftige Raufgelder einen Rechtsauspruch ju haben vermeinen, aufgesordert, denselben spätestens in dem peremtorischen Bietungstermine anzumelden und zu justissieren, widrigenfalls sie mit demselben an das Grundstäd präctudirt, und ihnen damit ein ewiges Stille schweigen sowohl gegen den Känser desselben, als gegen die Gläubiger unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt von Schlammann.

\*) Er and er g den sten April 1827. Das dem herrn Kaufmann Johann Samuel Mannigel gehörige Wohnhand No. 338. im Ilten Bierrel hierselbst, wird ohne Taxe auf den Antrag des Bestgers biermit zur öffentlichen freiwilligen Subbastailon gestellt, und Kaussussige zu dem diessälligen Licitations, Termine den 21sten April c. Bormittags um 11 Uhr auf hiesigen Gerichtslocale eingeladen.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

\*) Leobschist den Isien Mar; 1827. Dem Publito wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Real, Gläubiger, die zu Krug Leobschüßer Kreises, sub Rro. 1.5.8. und 12. delegenen Bauerguter, weil die Käufer dersels ben mit der Bezahlung der fällig gewordenen Kausgelder \* Maten aufzukommen, außer Stande gewesen sind, anderweitig resubhastirt werden. Es sind zum öffente lichen nothwendigen Verkause und zwar: 1) in Betrest des Hoppothekenduches verziechneten, den Theresia und Carl Reskeschen Speleuten gehörigen, auf 974 Ath, 8 sgr. 9 ps. gerichtlich abgeschähten, und das sub Rro. 5 belegenen, dem Carl Thienel gehörigen, incl. der massiven Gebäulichkeiten auf 1005 Reblr. 4 sgr. 2 ps. gerichtlich abgeschähten 3 hubigen Bauerguthes, als Biethungstermine der 18te Map, der 18te Jung und der 18te Juli a. c.

jedesmal des Nachmittags um 2 Uhr, und zwar die ersten beiden Licitations. Termine in der Gerichts Canzien des unterzeichneten Justitiarit zu Leobschütz, der dritte und peremtorische Termin aber im Orte Krug; 2) in Ansehung des sub Nro. 8. des Hopothefenduches gelegenen, dem Florian Englisch und seiner Chesgattin Theresia Englisch gehörenden, auf 525 Athl. gerichtlich abgeschäften halbbubigen Banerguthes, und der sub Nro. 12. des Dopothefenduches eingetragenen, den Joseph Schwachschen Erben gehörigen, auf 217 Rehlr. 12 sgr. 6 pt.

gemurdigten Biertlerftelle, als Biethungstermine

der 19te Man, der 19te Juny und der 19te Juli a. 2. jedesmal Nachmittags om 2 Uhr und zwar die ersten deiden Licitations : Termine in der Gerichts : Canzley des unterzeichneten Justitarii zu Leobschüß, der dritte und peremtorische Termin aber im Orte Krug angesetzt worden. Es werden daher bes sis und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch vorgeladen, sich zur bestimmten Zeit, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Licitations . Termine, entweder in Person, oder oder durch zuläsige, mit hinreichender Insormation und Vollmacht verschene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gedothe nach Bernehmung der in Tersminis präsizis zu regultrenden Rausbedingungen abzugeden, wonächt der Meist und Bestiethende, in sosenn nicht gesehliche Ualflände eine Ausnahme versstaten, unter vorausgeseigerer Einwilligung der Real-Creditoren und resp. Subhasiastions Extradenten, die Adjudication zu gewärtigen dat. Zugleich wird bemerft, das auf jedes der subhasia gestellten Kruger Bauergüter einzeln licitirt werden soll, und

und daß die se subhasia stehenden Bauergüter durch den Berkauf und reste. Zustlag aus dem rucksichtlich der darauf haftenden Schuld- Capitalien dis jest bestehenden Torieal. Berbande treten. Auch wird nach gerichtlicher Eilegung der Rausgelder die Löschung der sämmtlich eingetragenen, so wie auch der teer ausgehenden Forder tungen, und zwar der letztern, auch ohne Production der Instrumente verfügt werden. Zugleich werden unter einem alle unbekannten Gläubiger und Real: Prästendenten ausgesordert, sich in den peremtorischen Terminen einzusinden, ihre Forderungen anzugeben und zu erweisen, und resp. ihre Rechte bei Bermeidung der Präclusion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens geldend zu machen, wis drigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Raufgels der werden präcludirt werden. Die Tore der subbasta gestellten Bauergüter ist soschl ben dem Auchange bieselbst als auch an öffentlicher Gerichtsstelle im Orte Rrug zu jeder Zeit einzusehen.

Das Gerichtsamt Pofinis und Rrug.

\*) Leobschüß den 20sten Marz 1827. Bon dem Gerichtsamt des Ratschersschen Distrifts wird dem Publiso hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die dem Johann Lammel gehörige, sub Nro. 5. Fürstlich Ehrenberg belegene halbhubige Bauerwirthschaft im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistblichenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirthsschaft besigen wollen, hiemit vorgeladen, in dem auf den zeen Man und gen Junt in Leobschüß, peremtorie aber auf den gien Juli d. J. auf dem Schlosse zu Grolzsmüß anstehenden Termine entweder persönlich, oder durch einen mit hinlänglicher Information und Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebothe ad Brotocollum abzugeben und bemnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese Bauerwirthschaft wird adjudicirt werden.

Breichtsamt bes Katscherschen Distrites. Lautner.

Breslau den 20sten December 1826. Bon bem hiesigen Konigl, Landsgericht ift auf den Antrag eines Realgläubigers die Subhasiation des sub Ro. 6. zu Niederhoff belegenen, aus ein und einer halben Hufe Acker und einem Garten von 2½ Scheffel Aussaat bestehenden, und auf 3178 Athl. 27 sgr. 6 pf. gewürzdigten Bauerguts des Christoph Hurtig verfügt worden. Die Lietationstermine sind auf den 10ten Mai, den 12ten July und den 17ten September Vormittags um 10 Uhr bestimmt und es werden Raustussige hierourch aufgesordert, in gedachten Terminen, besonders aber in dem letzen, welcher peremtorisch ist, im Landgerichtslocale vor dem Land, Gerichtsrath Herrn Schold sich einzusinden, ihre Gebothe hiernächst zu Protocoll zu geben und sodann, wenn kein gesetzlich statte hafter Widerspruch eintreten sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens zu ieder schieflichen Zeit in der Regisfratur nachgeseben werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Brestan ben gten Februar 1827. Auf den Antrag des Königl. Pollstel. Prasidit, soll das dem Manerpoliter Fröhlich gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxanssertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 1050 Athle. abgeschäfte Grundstück Nro. 1521, auf der Kirchgasse, Straßenno. 9., bestehend in einem im Ban begriffenen Hause nebst Hoftaum, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach

werben alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufzgefordert und eingeladen, in dem hierzu ein für allemal angesetzen Termine, namslich den zosten Mai Vormittags is Uhr vor dem Herrn Justigrath Huseland in unserm Partheienzimmer Aro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestdichenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerühtlicher Erlegung des Kausschlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Das Ronigt, Stadtgericht. v. Blankenfec. Bredlau ben 25. Januar 1827. Auf ben Untrag ber verwit, Bofrathin Rirgom geborne Weniger foll bas berfelben geborige, und wie die an ber Gerichts fielle aushangende Sar Musfertigung nachweifer, im Sabre 1827. nach bem Mate. rialtenwerthe auf 5286 Mth. 16 fgr. 6 pf., nach bem Augungs Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 3263 Rtbl. 3 fgr. 4 pf. abgefchafte Grundfift und refe. Babe-Unftalt Dro. 1754c. auf Der Mathias Infel im Bege ber freiwilligen Gubhaftation berfauft werden. Demnach werden alle Befit . und Zahlungefabige durch gegenmartige Befanntmachung aufgefordert und eingelaben, in den bierzu angefesten Terminen, namlich den 14. Dat c. und ben 16. Jult, besonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine, ben 17. September c. Bormittags 9 Uhr vor dem Berrn Juftigrathe Dobt in unferm Parthelengimmer Dro. 1 gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaftation bafelbft ju bernehmen, ibre Gebote ju Protofoll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deiff und Befibietenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles aung bes Rauffdillinge bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ansgebenden Korderungen und gwar ber lettern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Production ber Inftrumenge bebarf, verfügt werden.

Das Ronial. Stadtaericht. v. Blankenfee. Brestan ben gten Februar 1827. Auf ben Untrag bes Schneideraltes fen Johann Jofeph Burdner, foll bas bem Buchnermeifter Johann Gottlieb gans ger gehörige, und wie die an ber Gerichteftelle aushangende Tarausfertigung nachweißt, im Jahr 1827, nach bem Daterialienwerthe auf 2888 Rtbir. 20 far., nach bem Rubungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 3071 Rib. abgeichabte Daus Do. 1544. auf ber beiligen Geifigaffe im Bege ber nothwendigen Gubhaltation verlauft mers ben. Demnach merden alle Befit : und Bablungefabige burch gegenwartige Bes Fanntmachung aufgefordert und eingelaben, in ben hierzu angefehten Terminen, namlich: ben isten Dat und ben igten Juli, befonbers aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben erten Ceptember c. Bormittaas 10 Ubr por bem Drn. Dber . Bandesgerichte = Affeffor Blubborn in unferm Partheienzimmer 200. 1. ju ers fcheinen , Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Subhaftation bafelbit au vernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bems nachft, infofern tein fatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart mird, ber Bufchlag an ben Deift = und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll, nach

nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Löschung der fammtlichen eine getragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Königl. Stadigericht. D. Blankensee.
Frankenstein, den 2ten Januar 1827. Auf den Antrag eines Reals Släubigers, soll die ju Olbersborf sud No. 45. gelegene, dem Müller Joseph Daus, dorf gehörige Wassermühle, welche getichtlich auf 2647 Athl. 5 fgr. 5 pf. gewürdiget worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Die Biethungstermine sind auf den 14ten April, den 16ten Juni und peremtorie aber den 16ten August c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Derrn Deputato, Ober-Landesgerichts Referendario Rodwald angesest, und zahlungssähige Raussussige werden durch gegenwärtiges Proclama eingeladen, in diesem Termine, besonders aber n dem letzen und peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethenden der Zuschlag erfolgen, und sofern keine gegründete Widersprüche von den Interessenten gemacht werden sollten. Die Tare dieser Mühle hängt sowohl im Gerichtskretscham zu Oldersborf als an unserer Gerichtskatte aus und kann solche während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesohen werden.

Ronigl. Preuß, Land ; und Stadtgericht.

Leubus den 14. Februar 1827. Auf den Antrag eines Glänbigers son die sub Bro. 18. zu Grädtel Leubus gelegene, dem Topfermeister Johann Kreut geborige, auf 602 Athl. 26 fgr. 8 pf. nach dem Rugungswerthe abgeschäpte Freisstelle im Wege der nothwendigen Sudhastation öffentlich verkauft werden. Es ist hierzu ein peremtorischer Biethungs-Termin auf den 8. Mai c. a. angeseht worden, und werden Besit; und Jahlungöschige hierdurch eingeladen, an diesem Lage Vormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerechtsselle hieselbst zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestiethenden der Jusschlag ertheilt werden wird. Die Tape ist siech in diesiger Kegistratur einzusehen, und die Kaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.
Rönigk Preuß. Landgericht.

Sirfc berg ben isten Februar 1827. Bei bem hiefigen Ronigl. Land.

und Stadigerichte, foll das fub No. 565. hiefelbst gelegene, auf 628 Athl. 10 fgr. abgeschätte, bem Fleischermeister Gottlieb Weise zugehörige Saus in Termino ben Sten May c. als bem einzigen Biethungs Termine offentlich verlauft werden.

Rosenberg ben 3tten Januar 1827. Es soll die Joseph Piskoreksche Freistelle Rro. 6., 2ten Unibeils Rassadel, welche auf 352 Rthl. taxirt worden, subbafirt werden, und haben wir den peremtorischen Licitations. Termin auf den 8. Mai in loco Landsberg anberaumt. Kauflustige Zahlungsfähige werden daher bierdurch vorgeladen, zur gedachten Zeit Gebothe zu Protokoll zu geben und demnach den Zuschlag zu gewärtigen.

Berichtsamt Maffadel. Schneider.

Deutsch Bartenberg ben 17ten Mar; 1827. Bon dem unterzeicheneten Gericht, wird die Johann George Felschiche, auf 160 Athle. gewürdigte Sauslernahrung Aro. 48. ju Drentfau bei Grunderg snbhasta gestellt und steht der einzige Biethungs, Termin

ben 29ften Man 1827.

in dem Gerichtstimmer hiefelbft an, in welchem zu erschainen und ihre Gebothe absungeben zahlungsfähige Kauflustige aufgefordert werden und hat der Meistbiethende insofern gesehliche hinderniffe nicht obwalten, ben Zuschlag zu erwarten, auf nach dem Zuschlage eingehende Gebothe kann aber nicht geachtet werden.

Bergogl. von Dinofches Suftigamt der herrfcaft D. Martenberg und

sugeschlagener Guther. Striegau den Aten Marz 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers, soll das dem Friseur Wieland hierzelbst zugehörige, an dem Plate bei der kathoslischen Stadtpfarrkirche hierzelbst sub Nro. 113. belegene und auf 105 Athlr. ges richtlich taxirte, zu einem halben Biere brauberechtigte Haus, im Wege der nothswendigen Subhastation öffentlich au den Meist, und Bestbiethenden verkauft wers den. Demnach werden bestigfählge Kauflustige hierdurch aufgefordert und eingestaden, in dem hierzu auf

Den 26sten Man 1827. Vormittags 10 Uhr an gewohnlicher Gerichtsstelle hierselbst anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhastaz tion zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist = und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Rogenau den 10. Marz 1827. Theilungshalber wird die auf 675 Ath.
23 fgr. 4 pt. taxirte Christian Furchneriche Häuster- und Kreischamnahrung zu. hummein, in dem auf den 28. Mai d. J. Bormittags 9 Uhr in bem beurschaftl.

Schloffe zu Nieder Gläsersdorf anstehendem peremtorischen Biethungs Termine subhafta gestellt, weshalb bests und zahlungsfähige Rauflusige zum vor gedachten Termine mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Meist und Bestbiethens den nach erfolgter Genehmtgung der Erben, und wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, das Grundssück adjudicirt werden wird.

Glafereborfer Gerichtsamt. Albinus.

Hirfch berg den 6. Marg 1827. Bei dem hiefigen Königl. Lands und Stadtgerichte son das sub Rro. 139. hiefelbst gelegene, auf 705 Athl. 13 far. 4 pf. abg schäpte, jum Pfefferfüchler Carl Beinrichschen Nachlasse gehörige Saus, in Termino den 29. Mai d. J. als dem einzigen Biethungs. Termine öffentlich verstauft werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Thomas. Ar imten au den 16ten Februar 1827. Auf den Antrag der Windmüller Gottfried und resp. Soldat Ehristoph und Seorge Rubeschen Erben zu Rosel Glosganschen Ereises, soll der auf Primtenauer Territorio und auf dem Rrampfer Brusche belegene Bruchseck von 2 Mähern, welcher vrtegerichtlich auf 85 Arhlir. geswürdiget worden, öffentlich vertauft werden. Wir haben zu diesem Behuf einem einzigen Licitations Eermin auf den 7ten May c. Vormstrags ir Uhr in Canzley best unterzeichneten Gerichtsamtes anberaumt, und laden Rauslussige, Besis = und and Zahlungsfährge hiermit vor, sich gedachten Tages zur Abgabe ihrer Gebothe hierstift einzusinden.

Das Treibereilich v. Bibraniche Gerichtsamt ber herrschaft Primbenau. Botteber.

Boifenbain ben gten Februar 1827. Bon bem Ronigf. ganb. und Stabtgericht ju Bolfenhain wird bierburch befannt gemacht, daß bas jur Berlafe fenicaftemaffe ber berft. Anna Maria Triebenedt geborige, in ber Ober : Borffabe biefelbit fub Dro. 4. gelegene, gerichtlich auf 300 Rebl. 16 fgr. 8 pf. tagirte Baus nebil Garichen, in welchem lettern fich 23 tragbare Dbftbaume befinden, im Wege ber freiwilligen Subbaftation verfauft werben foll. Es merben daber Befit : und Rablungefabige bierdurch porgeladen, in dem biergu anberaumten einzigen Biethungs : Termine ben zien Dan a. c. Bormittage to Uhr auf dem Rathbaufe, mos felbit auch bie Lare ausgehangt ift, ju ericheinen, ihre Gebothe unter ben, ibnen im Sermine befannt ju machenben Bedingungen, unter melde auch gebort, baß I bes Deifigebothe im Cermine ale Caution erlegt merbe, abzugeben, und bem. nacht, nach eingeholter Benehmigung ber Erben ben Bufchlag ju gewärtigen.

Ronigl. Dreuf. Land, und Stadigericht.

Bette.

Reichen bach ben igten Februar 1827. Es foll bie Johann Barfneriche Gartnerfielle Do. 2. ju Thrana, auf 453 Rth. 25 fgr. gerichtlich abgefcatt, Erbthetlungshalber, mithin freiwillig in dem einzigen Biethungs. Sermine

ben Ein und 3mangigften Dap c.

Rachmittags 2 Uhr vertauft merben, wogu befite und jablungefabige Raufeluffige unter ber Befanntmachung eingeladen werben, baß die Sare in der Gerichteregis ftratur bierfelbft einzufeben ift.

Das Grafic v. Brefleriche Gerichtsamt über Thrana.

Dfenniamerth.

Lepos

Birfch berg den It. Februar 1827. Schulbentilgungshalber wird ber von benen Ortegerichten ju Quirl unterm 28. Marg vorigen Jahres auf 800 Rtbl. gewurdigte Mittelgarten fub Dro. 55. ju Quirl im Birfcbergichen Rreife in der Gerichts , Rangellen ju Buchmald in Termino peremtorio

ben 28. Dai 1827,

Dachmittage um albr an ben Deifte und Beftbiethenden offentlich verfauft. Rou: fer merben biergu eingeladen, damit fle ibre Gebote abgeben, und fodann ben Bus folga an ben Meiftbiethenden gewärtigen. Die Bebingungen werden in Cermino reaulirt, und Die Lore ift ju feber ichicflichen Beit im Bureau bes Juftitiarit eine aufeben.

Das Patrimonialgericht bes bochgraff, b. Rebenichen Gutes Buchwald. Leobichut den 23fien Februar 1827. Rachdem auf den Untrag eines Reaglaubigers Die fub Dro. 4. ju Groß . Grauben Cofeler Rreifes belegene, bem Earl Braunifch geborige, mit den Gebäulichfelten und ben dagu noch gehörigen Grundflucken, namlich: 3 großen vierteln Gartenland und 71 großen Scheffeln Gaeader auf 228 Rthl. gerichtlich gewürdigte Garenerfielle, in bem auf ben 28ften Mai a.c. Bermittags 9 Uhr im Orte Groß-Granden angefesten einzigen Biethungs: Termine im Bege ber Execution verfauft werden foll, fo wird foldes befig : und dablungefabigen Raufluftigen nicht nur biermit befannt gemacht, fondern biefelben werden auch biermit eingeladen, in Diefem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, mit dem Bedeuten, daß ber Deift - und Befibiethende nach ertfarter Einwilligung, wenn nicht die Gefete eine Ausnahme verstatten, feitens bes Gubhaftations . Extrabenten und der Realglaubiger, den Bufchlag ju gewärtigen bat. Gerichtsamt Groß. Grauben. Souls, Juffit.

Peoblich is ben 23ffen Rebr. 1827. Dem Publifo wird hiermit befanne gemracht, bag auf ben Untrag eines Reatglaubigers bie, ber Clara Besper geb. Bolfel gehörige, Rro. 24. im Sppothefenbuche eingetragene, ju Groß : Grauben im Rofeler Ereife belegene Gartnerftelle, welche inch ber baju geborigen Gebaulich feiten und ber babei befindlichen 8 großen Scheffeln Caeacter, fo wie bes Gartengrundes von 3 großen Bierteln Flachenraume, auf 236 Rthl. gerichtlich gemurbigt worden, indem auf den 28ften Dai a. t. Bormittags um gubr im Orte Große Grans ben angefesten einzigen peremtorifden Biethungstermine offentlich an ben Deiffe und Befibiethenden verlauft werben wird. Befig und gablungefabige Rauffuffige werden ju biefem Termine mit der Anfforderung in bem peremtorifden Licitorions Termine ju erfibeinen und nach Unborung ber ju regulirenden Raufsbedingungen thre Gebothe abjugeben und hat nach erflatter Einwilligung bes Enbhaffations. Ertrabenten und ber betreffenben Real . Glaubiger ber Deiff, und Befibiethenbe in fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme verftatten follten, ben Bufchlag. Das Gerichtsamt Groß :- Granben. ju gewärtigen ...

Schulz, Justit.

Bechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau, den 14. April 1827.									
Paris - 2 M Leipzig in W. Z a Vis ditto detto Mes Augsburg - 2 M Wien in 20 Xr - a Vis	144½ — 151 72 — 151 72 — 151 72 — 103 12	Holland Rand-Ducaten - Kayserl. dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Stadt Obligations Bank. Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh, Posn, Pfandbr.	Br. G. 97 964 144 2 1054 44 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14						

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 14. April 1827?
In Courant:

Der Scheffel in: Breslau	Woode tehl.	izen igr. pf.	Ro ethl.	ggen fgr.lpf.	rthl.	erste sgr. pf.	rthi.	afer ige. pfi 25,
					4		6	r ft e

### Erfte Beplage

au Nro. XVI, des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

pom 16. April 1827.

3u bertaufen.

Beobicouf ben 23ffen Februar 1827. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers, foll die den Erben des verftorb. Philipp Rlein gehorige, Rro. 28. im pps pothefenbuche eingetragene, ju Groß. Grauben belegene, incl. ber Gebaul chfetten und ber bagu gehörigen Grundflude, namlich: 2 Bierteln Gartengrund und 44 Schfi. Caeader altes großes Maas Ausfaat, auf 137 Rtht. gerichtlich gemurbigte Garts nerffelle, in dem auf den 28ften Dat o. c. Bormittage um 9 Uhr im Drie Große Grauben angefehren einzigen peremterifchen Biethungerermine öffentlich im Wege ber Execution verfauft werden. Befig : und jahlungefabige Raufluftige merden baber ju biefem Cermine ju ericheinen, ibre Gebothe abzugeben, mit bem Bedeue ten porgelaben, baf ber Deiff: und Beftbiethenbe, nach erflarter Ginmilligung bes Subhaftatione - Extrahenten und ber übrigen Real - Glaubiger, in fofern nicht ace fepliche Umftanbe eine Muenahme verflatten, ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Groß , Grauben. Coulz, Juffit.

Dels ben 20fen Januar 1827. 3m Wege ber Erecution wird die fuß Deo. 6. gu Manterwis Trebniber Creifes belegene, bem Jojeph Unders geborin. Dorfgerichtlich auf 662 Rebl. gewurdigte Baffermuble jum öffentlichen Berfauf ge. ftellt. Biffig. und jablungsfabige Bletbungeluftige merben bierdurch aufgefordert, Ach in ben auf ben 10. Darg c. a. Bormittags to Uhr und ben toten April c. a. Bormittage um 10 Uhr in ber Rangley bes unterzeichneten Juftitaril gu Dele und auf ben 16ten Day c. a. Bormittage um 10 Uhr in bem herrichaftlichen Schloffe ju Danfermiß anteraumten Biethungeterminen, von benen der britte und lette peremtorifch ift, einzufinden, und ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben, worauf, falls micht gefegliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, ber Bufchlag an den Beubiechens Den erfolgen foll.

Gerichteamt für Manlerwis. Or Off Patfch fau ben 10. November 1826. Die ju Camit Reiffer Kreifes fub Mro. 175. belegene zweigangige Duble, wogu 3 Garte, 3 Ruthen Ucher unt ets ne Brettmuble geboren, jufammen auf 5511 Ribl. 21 fgr. 2 pf. und außerdent noch 2 Ruthen Acter bafelbft fub Dro. 187. auf 522 Rebl. 26. fgr. gerichtlich ab. gelchapt, follen in bem auf ben 9. Februar, zi. April und peremtorie ben 16. Ju mi 1827. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigent Stadtgericht anfiebenben Terminen fnobaffirt merden , melches befit - und jablungsfabigen Raufluffigen bierburd bekannt gemacht wird.

Ronial, Dreuge Stadtgericht.

Denthen a. d. D. den 14. Mars 1827. Auf ben 29. Mal c. Bormittags um 10 Uhr und folgende Stunden sollen die Schiffer Christian Müllerschen Jumos blisen Bro. 224., ais: 1) das Haus taxirt 580 Rthl., 2) der Hutmacher Acfer taxirt 188 Rthl., 3) Die Scheune taxirt 58 Rthl., 4) der Weinberg taxirt 184 Rthl., infammen 1010 Rthl. öffentlich verfaust werden, wozu wir bestis und zahlungsfähige Kaussussige hiermit vorladen, und int. das Rähere aus dem bier in in curia affigirten Proclama nebit beigefügten Taxe zu excepten.

Königt. Preuß. Stadigericht.
Leobschüß den 17. Marz 1827. Bon dem Gerichtsamte des Rittergustes Rackau wird hiermit bekannt gemacht, daß jum anderweiten öffentlichen nothwendigen Verkauf der dem ehemaligen Gutspächter Schwenzner naturaliter und den haustern Micolaus Gonntag und Ignas Barisch tiviliter gehörigen, zu Masckau sub Nro. 16. und 38. belegenen, auf 104 Ritht. 19 igr. 6 pf. ortsgerichtlich tariten, im Jahre 1792. dismembritten ehemalige Dominial Grundstücke von 6 großen Scheffeln Acker und 8 großen Weben Wiese, ein peremtorischer Licitatis ons Termin auf ben 29. Mai c. auf dem Schlosse zu Rackau anderaumt worden. Kauflassige und zahlungsfähige werden daher in tiesem Terminezu erscheinen biere mit vorgelaben, ihre Gebote zu Protofod zu erklären, und der Best und Meists biethende den Zuichlag zu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf dieses Termins erwa eingehende Gebote nicht weiter geachtet werden wird, wenn nicht gesischeitunstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamt Rackan.

Heinrich au ben 29sten Jannar 1827 Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte wird die sub Mo. 12. zu Hinzendors gelegene, zu a Bermögen der Anna Clisabeth veredt. Schindler ged. Geppert, und auf 1315 Rthl. 28 igt. 10 pf. ges richtlich geschäfte Schindler ged. Geppert, und auf 1315 Rthl. 28 igt. 10 pf. ges richtlich geschäfte Schindler gehörigen Ackerstücke von 4 Scheffel Breslaufer Maas Anspaat im Wege der Ereschten subhassiurt. Es werden ander bestist und zahlungsfäusge Kauslussige hierdurch eingesaben, in dem auf den urzen Marz, den 17ten April und peremtorie auf den 17ten Mai diese Jahres sestgeschten Lichations. Terminen in hiesger Kausley, wos selbst die gerichtliche Tare d. b. 29sten December 1820. zu jeder schieschen Reitstag an den Meist und Bestbirthenden mit Bewilligung der redsloven sodann zu gez wärtigen.

Das Gerichtsamt der Ivo Achzistat der Königin der Nieders lande gehörigen Herrschaften Schrichtau und Schönschnischer.

Reichenbach, ben 19ten October 1826. Das Johann Gottfred gunfs füdfiche in Marferedorf flofterl. Untheils bei Gorlis fub Bero. 11. gelegene, nach Abjug der Abgaben auf 6911 Ribl. 2 fgr. 6 pf. abgeschäfte Bauerguth, foll Erbetellungshalber mithin freiwillig in den brey Terminen,

ben Reun und zwanzigften Mart, ben Reun und zwanzigften Map und

ben Dreistiffen July 1827., ben welchen ber lette peremiorisch ift, an Justigamtskelle ju Meuselmig verkauft werden. Wir laden bestig: und zahlungsfähige Kauflustige hierzu ein, unter ber werden. Wir laden bestig und zahlungsfähige Kauflustige hierzu ein, unter ber Bekanntmachung, daß die Tare des Gutes in der Aftenregistratur allbier einzuses hen ift. Rioser Marienthallches Justigamt zu Meuselwis. Offennigwerth.

Diefos

Hirlaberg ben 10. December 1826. Jam öffentlichen notewentigen Werfant ter fub Rro. 1. ju Rieder-Berbiedorf, Schönauschen Kreises belegenen, dem Johann Christian Kambach gehörende Wastermuble, nebst Garten, Lieber und Wiese, welche auf 2123 Athl. 10 igr. der der gewürdiget worden, haben wir drei Biethungs. Termine, von wels chen ber letzte peremtorisch ist, auf den 17. Kebruar, 17 April und 16 Juni 1827. sedesmal Vermittags 11 Uhr und zwar die ersten beiden in der Achausung des uns terreich neten Justituari in hirschberg, den lehtern aber in dem herrschaltlichen Schlesse ander aum. Wir seidern alle besit und ziellungerähige Kautganeigte auf, sich an dem gedachten Tase und zur bestimmten Etunde entweder in Perein, oder durch mit gerichtlicher Special Vollmacht und hinlänglicher Intermation vers sehene Mandetarien einzusinden, ihre Gebothe adzugeben und demnüchst den Zu-

schlag an ben Meift- und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gestelliche Umftände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, telne dickt ficht weiter genommen werden, und kann übrigens die Taxe jederzeit in dem Gerichtsfreit au Aleder - Berbisdorf und in den gewöhnlichen Autoflunden in

ungerer Registratur eingefeben werden.

Das Gerichteamt von Berbisborf Cofel ben Bren Januar 1827. Auf ten Untrag eines Realgiaubigers fell bas ju Cafrau Do. 63. gelegene Freigut mit bem baju gehörigen Wiefengrund finde ju Dembema, meldes von ber gegenwartigen Bengeren Johanna verebl. Rreifchmer gofifch fur 6600 Atbir. erfautt, jest aber Bebufe Gubhaflation auf 3253 Ribl. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft, im Wege ber nothwendigen Gubhaftas tion vertauft merden. Demnach meiten alle Benge und Bablangefabige bierbarch aufgefordert und eingeladen, in bem biergu angefetten Termine am igen Dar;, 17ien Man c. in biefiger Gerichts Canglen, befonders aber in tem peremtorifchen Termino den igten Juli c. Bormittags in bem Gerichts - Locaie ju Gafran in er: icheinen , Die Raufebedingungen bafelbft ju vernehmen, ihre Geboige in Protofoll ju geten und ju gewärtigen, bag bemuache, infofern uicht gefebliche Umftanbe ime Alusnahme gulagig machen, ber Burchlag an ben Deifte und Beftbierbenten erfole ge : werd. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie lofduna ber fammilichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber legteren obne Production Der Inftrumente verjugt merben.

Das Gerichteamt ber herrschaft Gafrau Cobler Ereifes.

Frankenstein, den zien Februar 1827. Im Wege der Execution suboffirt das unterzeichnete Königl. kand. und Stadtgericht das zu Groß: Peterwiß bei Frankenstein in der Oberjeche briegene, im Grund: und Inporbetenunche mit Ro. 1. dezeichnete, und den Florian Rudolphschen Eheleuten zugehörige Bauergut von is Authen Aussaat, welches gerichtlich auf 2481 Arth. 7 igr. 6 pf. gewürdigt werden ist, und dat die Licitations: Termine auf den 14ten May, 16ten Juli und peremtorie auf den 18ten Seprember c. angeseht. Zahlangssähige Rauflustige werden baher vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem peremtorissen den 18ten Septem er c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftsloschle vor dem Land, und Etadtgerichts. Dirigenten Grögor einzunnden und ihre Geboihe adzugeben, wo alsdann der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen

bat, winn feine flotthafeen Biberfpruche gemacht werben. Die Care von biefem Grundfluct hangt an unferer Berichtsflatte aus, auch tann folche mabrend ben Dimisffunden in unfrer Diegiffratur nachgefeben merben.

Ranigh Breug, Band : und Ctabigericht,

Leobichit ben 29. October 1826. Dem Bublico wird biermit befannt gemacht, daß auf ben Untreg eines Real : Glaubigers, Das Dro. 5. im Doporbe. fenbuche eingetragene, ju Steuterwip im Levbicuber Kreife belegene, bem Jas cob Than jugehorige & Dubige Bauerguth, und Die von bem Jacob Than befonbere erworbenen, biefem gundo jugefdriebenen 12 & Geleffel altes großes Daaf; Dicher, - welche Gruneftucke gufammen auf 26:3 Athl. 23 far. 4 pf. gerichtlich gewit biget worden find, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation an den Detfie biethenden verfauft werden follen, mojn bie Licitations. Termine auf den 15. 3a= nuar, ben isten Marg und ben 15. Mai a. f. Bormittage um to Uhr, webon Die enften beiben hieroris, der dette peremiorifche Termin aber in Steuberwiß merden Befit nnd jablungefabige Rauflus. Befit und jablungefabige Rauflus finge werben mit bem Bedeuten, bag auch auf bas obenermabnte Bauerguthund Die Demifeiben jugeschriebene Uder : Parrelle, wenn fich dadurch ein gunfriges Refultat für bie Glaubiger ergiebt, einzeine Gebotbe angenommen werden fofien, bierdurch vorgeladen, in Diejen Germinen, befonders aber in dem peremtorifchen Termine ju ericheinen, ibre Gebothe abzugeben, und ben Bufdtag an den Meifibie. thenden, nach erflarter Einwilligung ber Reolglaubiger, in fotern nicht gefehliche Umflante eine Ausnahme machen, ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Rosnit und Cteubermit.

Bernfiadt den 23fien December 1826. Auf Urtrag eines Real: Mans bigers, joll bad, auf 450 Dieb. taxirte Roffmabrefche Bauergut Dro. 15 ju Donts

tris an den Benviethenden verfauft merben Raufluftige baben fic daber in den am 26ften Februar und 26ften Darg und befonders in den legten am 1. Man f. J. Do-mittage 9 Uhr auf dem Dbers Doje ju Bontwig anftebenden Bethunge, Termie nen einzufinden und ihre Gebothe abjugedent und wird ber Bufchlag erfolgen, wenn nitt gef Bliche Grunde eine Ausnahme geffatten.

Das Gerichtsamt Doutwis.

Grunberg ben 17. Dar; 1827. Der bem Tuchmachermeifter Johann Chriffopt Pobl geborige Beingarten Dero. 646. b. tarire auf 50 Rebl. 20 fgr., 104 im Wege ber nothwendigen Cubhaftation in Terinino den 26. Dat b. J., melder peremtorifch ift, Borumtage um 11 Uhr auf dem Land. und Gtadtgericht offents lid an ben Metfibiett enden verfauft werden, wogu fich befig : und gabiunasfabige Raufer einzafinden, und nach erfolgter Erflarung der Intereffenten in den Buichlag, wenn nicht gefesliche Umitande eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich ju ere Ronigl Dreug. Land : und Ctabigericht.

Comeidnig den gien Marg 1827. Auf den Antrag der Erben des Freigartneis Johann Chrentinet Friedrich, foll bie gu Ennetenterf bei Schweite put Mro. 2. gelegene Freiganmerfielle, welche auf 700 Ribir, geschätzt ift, im Wege ber framilligen Gubhaffation veraufert werten. Es werten taber alle befite und gablungejabige Raufluftige biermit eingeladen, in tem hierzu anfiebenben einzigen Termine, den 26uen Dai 1827. Borinittags 9 Uhr auf bem biefigen

Crabto

Standtgericht, bor bem Commiffario herrn Dber : Landebarichte : Referendario v. Dobichus zu ericheinen, Die Raufsbedingungen anguboren und ibre Gebothe abzugeben. Dabei mird ihnen zugleich befannt gemacht, daß bie Taxe an biefis ger Gerichtefielle nachgeseben werben fann und bag auf Gebothe nach Ablauf Des Termins teine Rudficht genommen werben mirb-

Monigl. Preuf. Land : und Stadtgericht. Bowen ben 5ten Darg 1827. Das in der Stadt lomen auf dem Ringe Inb Mro. 65. gelegene Saus, mit ber barin befindlichen Brandweinbrennerel und Utenfilten, und ben baju gehörigen 43 Scheffel Alder und ber pierte Untheil einer

Schener, welches alles beductis deducentis 1272 Rthl. gerichtlich gemurdigt more ben ift, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers fubbaffire werden. Den einzigen Licitations. Termin baben wir auf ben 26. Mal c. a. Bormittage um 8 Uhr an biefiger Gerichtstiatte anbergumt , moju wir aber befig , und gablungefabige Rauflus Rige unter ber Berficherung bierburch einladen, daß der Deift und Befibiethende ben Buicklag ju gemartigen bat, infofern nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Lage fann in unferer Regiftratur nachgefeben merben, mofelbit auch

Die nabern Bedingungen ju erfragen finb.

Ronigl. Dreuf. Stabtgericht. Eriehmelt. Menfelwig ben 27. Januar 1827. Die tem Carl Friedrich Gottlob Roch allhier jugeborige, gerichtlich jedoch ohne ber i Rebl. 29 fgr. 7 pf. betragenden iabrlichen Abgaben auf 179 Rtbl. 16 fgr. 101 pf. abgefchatte Danslerftelle Do. 22. hierfelbft, foll auf bem Wege ber Execution meiftbietbend in Termino

ben 7. Mat 1827.

an Bufthamts. Stelle verfauft werden, mogu jablungefabige Raufluftige bierdurch einaelaben merben.

Riofter Marienthaliches Juffigamt. Diennigwerth.

Bartenberg ben 15ten Didry 1827. Das jum Nachlaß des Bauer Paul Micrud ju Mangiding geborende, fub Dro. 12. dafelbfe belegene Bauers auth , welches gerichtlich auf by Bill. 10 fgr. abgefdicht ift, foll im Bege ber nethwendigen Subbaffation in Termino ben 26ften Dai b. J. Nachmittag um 2 ubr in der Cangley bes unterzeichneten Rammer, Juffigamts an den Meintbietheuden pertauft werden, wogn Raufluftige biermit eingeladen merben.

Fürfil. Gurl. Frenfiandesherrlich Rammer : Juftigamt.

#### Citationes Edictales.

\*) Bredian ben 12. Januar 1827. Ueber ben in 2229 Rth. 21 fgr. 3 pf. Metto und 13068 Ribl. 9 fgr. 1 pf. Waffin Dermogen beftebenben Dachlag bes om 10. Juli 18.6 ju Gafgbrunn verftorbenen, und ju Schweidnits bomicilirten Monigt General : Lieutenante außer Diengien, Carl Muguft Freiberen v. Bofe, beffen Abminifration fich die Beneficial : Erben entschlagen haben, ift am bens tigen Tage ber erbichaftl. Liquedations : Brocef eröffnet morben. Alle Diejenigen, welche an Diejen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unspruche gu taben permeinen, werden bierdurch vorgelaben, in bem vor bem Dber gandes Cerichie : Affeffor herrn Gebel aut ben 19. Jult 1827. Bormittage um 11 Ubr anbergumten peremtorifden Liquibations : Termine in Dem biefigen Dber . Lan-Desgerid if, Saufe perionlich ober durch einen gefehlich gulaffigen Bevollmach: tigten ju ericheinen, und ihre Forberungen ober fonitige Unipruche porfcbriftes maßig

mäßig in liquidiren. Die Richt: Erscheinenden werden in Folge ber Verordnung vom 16. Mat 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzufaffendes Praclusions & Erkenntniß aller ihrer etwantgen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Gefriedigung ber fich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben inochte, verwies sen werden. Den Gläubigern, welchen es au Befanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarius Paue, Dziuba, und Reumann vorgeschlagen, wovon sie einen mit Vollmacht und Insormation zur Wahrnehnung ihrer Gerechtsame versehen können.

Ronigl. Preug. Dber : ganbedgericht von Schlenen.

\*) Glogan den 23sten Mar; 1827. Der ehemals hier wohnbaft gewesene Rittmeister v. Sben und Brunnen, von dessen Leben und gegenwärtigen Aufents haltsorte keine bestimmten Nachrichten vorhanden sind, hat gegen die Concurs, Masse des verstorbenen Postath Schusser ein Perciptendum von 167 Ribir. 9 fgr. 6 pf. ersteltten, welches icon langst in unserm Deposito zur Auszahlung bereit liegt. Der gedachte Nittmeister v. Sben und Brunnen, oder dessen etwanige Erben werz den hierdurch benachrichtiget, daß bei ferner unterbleibender Absorderung, und zwar spätestens nach Berlauf von 4 Wochen, die Summe der 167 Athlir. 9 fgr. 6 ps. in Gemäßbeit §. 391. Nro. 1. des Anhangs zur allg. Gerichtsordnung aus unserm Deposito zur allgem. Justig. Offizianten. Wittwen. Casse abgeliefert werden wird.

Rönigi. Preuß. Ober- Landesgericht von Riederschlessen und der Lanss.

\*) Elogau ben 23. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Lantesgericht wird bekannt gemacht, daß über den Nachlaß bes am 21 August 1826. In Borkau verstorbenen Amteraths Ernst Gottbardt Lucas vorwaltender Intusticienz wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realzläubigerin heute Concurs eröffnet worden ift, und die Masse außer dem Mobiltar Bermögen, durch die Güther Borkau und Saaber, Briedemost und Bilhelmsau, und einige Activa, so wie die Bauernahrungen Aro. 18. zu Beutsnick, Aro. 1. und 5. zu Schreppau, und Rro. 2. zu Borkau constituirt wird. Alle etwange Gläubiger des verstorbenen Austerath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub verstorbenen Austerath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub Pro. 4. Kubr. Ill. im Popothefenbuch für das Depositorium des Waisenauts zu Kohenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817. und ex Decreto vom 12. ejusdem mens. et an. auf Priedemost eingetragenen Capitals per 7500 Ribir., werden daher ausgesordert und vorgeladen, in Termino ben 10. Juit d. J. Bormutags um 9 Ubr

ver bem Deputirten, herrn Ober- gandesgerichts Rath Mifulowski auf dem Schloß biefelbst entweber personlich, oder durch hinreichend informirte und geseblich legtemirte Bevollmächtigte aus der Zahl der hieligen Justig- Commissarien, wozu bei etwaniger Unbekanntschaft der Justig- Commissions Rath Fichiner, der Justigrath Ziekursch und die Justig- Commissarien Treutler, Meste und Wunsch vorgeschlagen werben, zu erscheinen, ihre Forderungen auzumelden und geborig zu bescheinigen, sich über die Beibehaltung des bisherigen Interims. Euratoris und Contradictoris Justig- Commissarius Becher zu erklaren, oder auch ihre Wahl auf anderes Subject aus der Zahl der hiesigen Justig- Commissarien zu richten, und beninachst die Abfassung ber Classificatoria zu gemärtigen. Besonders ift es, indem zugleich im Termine und fünftigbin über mehrere Gegenstände ein Beschluß gesakt werten muß, burchaus ersorderlich, daß die Gläubiger, insosern sie den Berhands lungen nicht personlich beiwohnen, einer ber hiesigen Justiz-Commissarien mit gestichtlicher, alle etwa vorkommenden Gegenstände und Deliberationen umfassenden Special-Bollmacht versehen, sonft sie bei allen bergleichen Deliberationen und Bischiffen gar nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Beschiffen der übrigen Glausbiger und den hiernach zu treffenden Versügungen beistimmend geachtet werden sollen. Gollren aber in dem Termine sich keine Glänbiger melden, so werden sie in Gemäßheit der allerböchken Cabinets Drore vom 16. Mai 1825' bald nach adsgehaltenen kiquidations Termine mit allen ihren Ansprüchen an die Masse villsstidiert, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillsstidweizen ausgerlegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Diederschleffen und ber Laufis. da .... Goge

Breslau den 29sten December 1826. Bon dem Rönigl. Stadtgerichte biefiger Dendenz ift in dem über das auf einen Betrag von 3883 Rth. I fgr. 11 pf. mantferitrte und mit einer Schuldensumme von 6167 Athle. 10 fgr. 4 pf. belastete Bermogen bes Kaufmanns Carl August Scherpel am zen Detober 1826. eröffneten Concurs : Processe ein Sermin jur Anmeldung und Nachweitung der Ansprüche aller

ctwanigen unbefannten Glaubiger auf

den izten Mai 1827. Vormittags 10 Uhr vor den Herrn Justigrathe Borowstp angesett worden. Diese Gläudiger werden daher hierdurch autgefordert, sich dis jum Termine schriftlich, in demselben aber persentied, oder durch gesetlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel an Bekanntschaft die Herren Justig Commissarien Conrad, Micke, und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzuges recht derse ben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beis zubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtligen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden auss geschlossen und ihnen de Shalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen wird ausertegt werden.

Ronigl. Stabtgericht hiefiger Refibeng.

Pressau den 2ten Januar 1827. Ueber den durch die Sophie Eleos nore v. (Schorniche Stiftel- Nachtasmasse nachträglich in 1193 Rtbir. 19 igr. 24 pf. Depital-Besiant dagegen ungefahr in 21,100 Ath. Passwis besiehenden Nachlass der am Itten Juli 1819. in Brieg versterbenen, verwit. gewes. Rittmets sier v. Pritewit, Beate Ebristiane Mariane geb. v. Gellborn, werüber im Jahre 1820. im abgelürzten Verschiene Mariane geb. v. Gellborn, werüber im Jahre 1820. im abgelürzten Verschiene sie Sonemes geschwebt und die damalige Masse vertreist worden, ist am bentigen Lage der Concins Process eröffnet werden. Alle trejenigen, welche an diesen Nachtas aus trgend einem rechtlichen Grunde Unsprüchte zu baben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Obers Lander gerichts Alsselfer Herrn Born auf den 26sten Mai 1827. Vermittags um 9 Ubr anberanmten peremterischen Liquidations Termine in dem biesigen Obers Landergerichts hause personlich, oder durch einen gesessich zuläsigen Vevollmächzeitigten

tigten zu erscheinen und ibre Forderungen ober sonstige Unspruche vorschriftsmassig zu tiquibiren. Die Richterscheinenden werden in Folge ter Bereitnung vom 16ten Mai 1825. unmittelbar nach Abbaltung tieses Termins durch ein abzusassischen Präckusions-Erkenntung mit allen ihren Forderungen an die Masse abges wiesen und ihnen desbalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Befanntichaft unter den dies sigen Justiz-Commissarien fehlt, werden der Justiz-Commissions Rath Kleite, Massell und Justiz-Commissaries Enge vorgeschlagen, wovon sie einen mit Vells macht und Information zur Wahruchmung ihrer Gerechtsame verseben kounen. Königl. Preuß. Obers Landesaericht von Schlesen.

Bredlau ben 19ten Januar 1827. Ueber ben in 139,176 Rebl. 19 fgr. Tol pf, Activ, und 20,417 Rthl. 14 fgr. 10 pf. Da Tio Bermagen beitebenden Dach. lag ber am 20 April 1825. verftorbenen gandrathin v. Suno, Ebriftiane 2Bilbel. mine geborne Fregin v. Richthofen, ift am beutigen Lage ber erbicaftliche Liauts Dations . Drocef eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Radiaf aus traend einem rechtlichen Grunde Unfprache ju haben vermeinen, werben bierdurch porgeladen, in dem vor dem Dber gandesgerichte . Rath herrn Sopner auf ben 16. Juni 1827. Bormittage um ir Ubr anbergumten peremtorifchen Liquidationes Sermine in bem biefigen Ober . Landebaerichts Daufe perfonlich ober burch einen gefenlich gulafigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, und ihre Forderungen ober fonitige Unferniche porfdriftemagig ju liquibiren, auch fich ju erflaren, wie es mit Der Administration bes Rachlaffes, worin fic ber Miterbe Landrath v. Sugo ju Dittereboorf befindet, ferner gehalten werden foll. Die Dicht: Erfcheinenden wer ben in Folge ber Berordnung vam 16. Dai 1825, unmitteltar nach Abhaltung bie fed Termine burch ein abzufaffendes Praclufions . Ertennenif aller ibrer ermanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an Dadjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft nnter Den biefigen Jufig. Commiffarient fehlt, werden ber Jufig. Commiffarius Paur, Dber : Landesgerichte : Ufeffor Dittriche, und der Juftig . Commiffarius Brier vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Babrnebmung ibrer Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuf. Ober Landesgericht von Schleffen. Rallenbaufen

Brekkan ben izten September 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Rönigl. Ober-Landesgericht wird auf den Antrag des Königl. Riremeisters Christis an Daniel v. Horwis auf Bielwiese, dessen verschollener Sohn Christian Heine rich Friedrich v. Borwis, so wie dessen undefannte Erben und Erdnehmer hiermit ausgesordert, sich vor oder in dem auf den 30. August 1827. Bormittags um is Uhr andervumten Termine vor dem Köuigl. Ober Landesgerichts Keferendar Barth oder in der Registratur des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts schriftlich ober personlich zu meiden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten. Sollte sich der Provolat die zu dem angesetzen Termine nicht melden, so wird auf dessen des Erklärung und was dem anhängig nach Varschrift der Geses erkannt were den.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

### 3 wente Beplage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 16. April 1827.

Citationes Edictales.

Bredlau den 23ten Januar 1827. Ueber ben in 133,625 Rthl. 8. fgr. 3 pf. Acter Bermogen incluf. Der Guter Ober, und Rieder, Giedorf Ramstauer Rreifes, und Eichgrund Wartenbergichen Rreifes, bagegen in 131,461 Rth. 13 fgr. 3 pf. Baffivis bestehenden Rachtag des am 10. Juni 1826. in Breetau verftordenen Ronigl. Geheimen Regierungs : Rathe und Rammerheren Carl Friedrich Wilhelm Leopold Freiheren v. loben ift per Decretum bom 22. Geptember 1826. Der erbs fcafeliche Liquidations : Proces ereffnet worden. Alle biejenigen, welche an biefe Raufreider Birn.ogen : Radlaß aus irgend einen, rechtlichen Grunde Unfpruche Bu baben bermeten, merden biermit borgeladen, in dem por dem Beren Dber Can-Desgerichts, Nath Bergin" auf ben 16, Juni 1827. Bermittags um 10 Uhr anberaumten pe emtorifchen Liquitations. Cermine in dem hiefigen Ober : Landesgerichts Douie perioniter oder burch einen gejehlich julagigen Bevollmachtigten gu ericheinen und ihre Seiderungen ober fonftige Unipiliche vorschriftemaßig zu liquis dicen. Die Aldterscheininden nerden in Relee der Berordnung vom 16. Mat 1825, unmittelbor noch Abbaltung biefes Termine burch ein abzufaffendes Brackes fions Erfenntulf after ibrer etwanien Borrochte verlugig erflart, und mit ihren Forderungen nar an no tenige, mas nach Befriet wung der fich melbenden Glaus biger von ber Mage nom aber bleiben mochte, perpiejen weiden. Den Glauste Bein, welchen es an Verameifchatt ihrer ben bufaen Buitg Commiffarten febit, werden der Jufig. Comunficus Rich Morgenteffer, Jufig-Comunfactus Dinen und Junig Mahr vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Saformatton jur Wehrnebmang ihrer Gerechtfame veifich it konnen.

Rangi, Preuß. Der: Landesgericht von Galefien.

Breslau ben 11. Anaust 1826. Bon tem Königl. Stadtaericht bles Ager Restoerz merkoerber Sutercsorten, als: 1) Die bet mangeinder Lenit mation für anteinunt zu achtenen Ertecerben des hiefelbst im Jahre 1791. gesterbenen Kannn ant Jedach geseth Gersmann sur welche sich ein zum Theil in die Beilast abseits. Despe zurückarziglen streiledigen Weitseperson oder Witte fra ien, welche twort ib 12 Jahren vor dem Sode des Erblassers von Zwillingen en bunden worden, ausgeschee, einschließlich der Zinsen in 175 Athl. bestehens des Ligat im Depositeits dessindet, deren etwanise Cessionarten und sonsige Prästendenten; 2) Die Limpunchsberechtigten in Betress nachsehenver bei dem verzstendenten Loveltale Rendanten Scharss im Deposital. Gelasse vorgesundenen Aferdate: a. eines Paktedssig. B. v. G. mit 5 Athl. 5 fgr. 3 ps. Cour. b. eines Beisegelten Beutels mit 44 Athlr. 5 fgr. 4 ps. c. eines Paketes sig. K. V. A. mit 8 Athl. Cour. d. eines derzeichen mit 1 Athl. 7 fgr. 15 ps. e. eines derzales Ethl. Cour. d. eines dergleichen mit 1 Athl. 7 fgr. 15 ps. e. eines derzales Ethl.

gleichen mit 20 fgr. 44 pf. 3) Die Anspruchöberechtigten an die in der Johann Darbaichen Concursmasse zurückgebliebenen Hebungen nachstehender ihrem Aufenthalte nach unbekannten Personen: a. Der von Gegettischen Untversals Erbin Doffmann mit 13 Rthl. b. Der Generalin v. Pelchrym mit 7 Kihlr. 25 sgr. 10 pt. c. Des Coctor Sommer mit 6 Rthlr. 25 fgr. 7 vs. 4) Die Anspruchsberechtigten an nachstehende bei nicht zu ermittelnden Ausenthalte der Gläubiger in der Gebrüder Grebinschen Concursmasse zurückgebliebenen Hebungen; a. Des Ludwig Meier mit 4 Rthl. 19 fgr. 1 vs. h. Des Bagetto mit 63 Ribl. 7 fgr. 23 ps. c. Des Ries mitz Rthl. 25 fgr. 7; ps hierdurch ausgeserbert, vor voer spätestens in dem auf den 30sten Juni 1827. Bormutags um 9 Uhr vor vom ernannten Deputirten herrn Ass sociel angesehten Termine zu erscheinen, und ihre Ansprücke nachzuweisen, unter der Warnung, daß Jalls zu den ausgedothenen Massin tein Prätendent sich melden sollte, oder die sich meldenden Intercisenten ihre Ansprücke derzuthun nicht vermöchten, die Massen der hiesigen städtischen Cämmeret als herrenloses Gut werden zugesprochen werden,

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Menteng.

Breslau, ten 28sten Februar 1827. Bon Selten des unterzeichneten Gerichts werden alle diesentzen, welche an die auf der Freigartnerstelle und Schmiede Pro. 9. zu Groß, Siedung eingetragenen Schultposten, von 35 Ihl. Schl. und eine Ruh für die Maria Rirchnern, von 20 Ihlr. Schl. für die Nestia Strauch, von 32 Ihl. Schl. tür die Bittwe Quintin und 42 Ihl. Schl. und eine Ruh für die Anna Rosina Quintin, aus irzend einem Grunde Rechtens als Egenthümer, Cesstonarien, oder Erben Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den gien Jani Bormittags 11 Uhr in der Canzlei des unterzeichneten Justitiarit (Aupferschmiedegasse in 7 Sternen) zu erscheinen und ihre Ansprücke anzumelden und zu justisciren, widrigenfalls sie dei ihrem Ausbleiden nut ihren Unssprücken präcluckte, ihnen damit ein ewiges Stillschweizen auferlegt und die Possen im Oppothekenducke gelössch werden sollen.

Das Gerichtsamt Groß: Sirding und Rogenau.

Mante.

Breslau ben sten October 1826. Ben dem Königl, Stadtgerichte bies siger Restenz, wird auf den Antrag des biestzen Königl. Stadtwassen-Amtes der zu Mariatiech im Etsaß ungefabr im Jabre 1775. geb. Hanclungstiener Cerissian Carl Eichbern, welcher im Mai oder Juni 1806. sich von hier entfeint und seite dieser Zeut keine Nachricht von sich gegel en bat und dessen Bermögen in einem auf das dieselbst unter Do. 518. gelegene Haus eingetragenen Capital von 1500 Althebesebt, bierdurch biscontlich vorgeladen, sich noch vor oder in dem zu diesem Iwecke auf den zosten August 1827. Bermittags um 10 Uhr anderaumten Termine vor dem einannten Deputiten Herrn Justigrath Robe in unferem Geschäftsloeale sich einem Ausbeitahn zu melden und von seinem Leben und Ausenthalte überzeugende Auch richt zu geben. Bei seinem Ausbleiben aber wird derselbe für todt erklät und das Weitere rechtlich verfügt werden. Zugleich werden dessen unbekannte Erben und Erbuedmer hierdurch aufgeserdert, in dem ernannten Termine ihre Unspruche entweder persönlich oder durch gehörig legitmurte und zuläsige Bevollmächtigte gele

tend zu machen. Im Halle ihres Nichterscheinens werden fie mit ihren Unford ; rungen an das Bermögen tes Berichollenen ausgeschlossen und den fich meldenden Erben aach erfolgter Legielmatian oder in beren Ermangelung der hiesigen Kamemeret als ein herrentojes Sut ausgeantwortet werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

p. Blantenfce. Breslau ben 5. December 1826. Bon bem Ronigl. gande und Stadte gericht biefiger Refideng werden nachfiebende Berichollene: 1) ber biergeborne Land. wehrmann Johann Bamect, welcher feit bem 3. October 1816, fich nicht hier auf: gebalten, auch von feinem Mu, inthalte feine Dachricht ertheile hat; 2) ber bier an 17. Detobet 1774. geborne Chirurgie-Gebulfe Jobann Gottlieb Maimalb, melcher fich im Jabre 1803 von bier entfernt, julett aus Oppenbeim im Grefiberjogebum Belfen bieber gefdrieben bat, und beffen Bermegen ungefatr 50 Mtblr. beträgt; 3) ber biefelbft am 29. Jult 1789. geborne Johann Carl Gottlieb 30: lich, welcher im Tabre 1809, als Coubmachergefelle ven bier ausgewandert, und bon welchem gulett Rachricht aus Berlin laut feines Schreibens vom 24. Map 1809. eingegangen ift; 4) ber bier am 16. Februar 1785, getaufte Sobann Frang Zaver Kraus, welcher im Jabre 1805, ale Coubmadergefelte auf die Wander. fchatt gegangen if, die lette Dachticht aus Memel im Jahre 1812, von fich geges ben bat, und beffen Beimogen in 40 Rent. beffe.t; 5) ber hier geborene Comuel But wig Reither, welcher fich im 3 dre 1749, ju Daopoli im Ronigreiche Poblin aufgehalten baben foll, und beffen Bermogen ungefahr 60 Rtfl, beträgt; 6) ber bier am 12. Januar 1777, gebotene Frang Johann Friedrich Ricolaus, welcher im Cabre 1796 ale Santichnbmadergeielle auf bie Wanberichaft gegangen ift, obne feit Diefer Beit irgend eine Rachricht von fich ju geten, und beffen Bermogen in 200 Mirt. beffeht; 7) der am 12. Kebruar 1787, bier getaufte Jofeph Rriedrich Carl Munge, melder im Jahre 1803, ale Coneidergefelle ausgewandert ift, Die lebte Radricht ben fich im Tabre 1813. gegeben bat, und beffen Bermogen ungefahr 30 Ath. betragt; 8) ter bierieibit am 21. April 1791. geb. Gottlob Fried. Echol; welcher im Sabre 1811. als Bactergefelle von bier ausgewandert ift, ohne fettbeut traend eine Madricht von fich zu geben, und beffen Bermogen fich etwa auf 90 Mit. belautt; 9) der biefige Sufichmidt Friedrich Wohnrau, welcher fich im Jahre 1812. von bier entfernt bat, um an dem Damaligen Weldjuge gegen Rufland Theil gu nehmen, obne daß feitdem irgend eine guverläßige Rachricht bon ibm gu erbals ten gewefen, und beffen Bermbaen ungefahr 100 Ribl. beträgt, blerburch offents lich vorgeladen, vor, oder fpatefiens in bem auf den 3. December 1827 Bormit= tage to Uer vor dem ernannten Deputiren, herrn Justigrathe Rraufe angefisten Termine, ju ericheinen, mit ber Aufforderung, im Falle Des Erfcheinens ble Idens theat ibrer Berfonen nachzumeifen, unter ber Warnung, bag fie bei ihrem Ausbleiben für todt erflart merden follen Bugleich werden die unbefannten Erben und Erbnihmer ber Bericholleuen hierdurch aufgefordert, in bem gedachten Termine ju ericheinen, fich ale folde geborig ju legitimiren und ihre Erbes, Unfpriiche genau: Dachjumetfen, unter der Warnung, bag fie bei ihrem Ausbleiben die Quefiblies Bung mit ibren Unfpruden an ben Rachlag ber vorbendnnten Berichollenen ju gewartigen haben, und folder ten fich melbenben Erben nach erfolgter Legitimation, ober bei umerbleibendem Unmelben berfelben ber biefigen Rammeret als berrento-188

fes Sut über eignet werden wird. Dem wird beigefügt, daß die nach geschener Praclusion sich etwa erst meldenden nahren oder gleich nahen Berwandten aus Berstügungen der legitimirten Erben oder der Kammerei über den Nachluß anzuerkens nen, und von dem Besiger weder Richnungslegung nach Ersat der erhobenen Rugungen zu fordern berechtigt, sondern mit dem, was alsdann noch von der Erbstägft vorhanden ift, sich zu begnügen verbunden sind.

Ronigl. Stadigericht biefiger Refidens.

p. Blanfenfee.

Breslau ben isten Dezember 1826. Ueber ben in 3000 Ribl. unfidern Activis und 37 Rthl. 29 fgr. 6 pf. baar Geld, ingleichen 110 Ritht. 20 fgr. Aucs tionelofung, Dagegen in 210 Mill. I fgr. 2 pf. Daffivie befiehenden Rachlag bes am 10. Januar 1826. gu Freiburg verftorbenen Frauleine Charlotte Chriftiane Fries beriche v. Zanthier gewofenen Chanoineffe bes freiweltlichen Stifts ju Eippfradt, Ift am beutigen Sage ber erbichaftliche Liquidations-Projef ereffnet worden. 'Alle Diejenigen, welche an diefen Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprus che ju baben vermeinen, merben bierdurch vorgelaben, in bem por dem Dber-gans Desgerichts: Referendartus Berrn Cout auf ben 3. Dai 1827. Bormittags um 10 Ubr anbergumten peremtorifchen Liquibations : Termine in tem biefigen Dbet: Landesgerichte: Saufe perfonlich ober durch einen gefetlich julafigen Bevollmach: tigten gu ericheinen, und ihre Forderungen ober fonjitgen Aufpruche vorfdriftemas Big itt liquidtren. Die Richt Eritbeinenden werden in Folge ber Berordnung vom 16. Diat 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Cerming burch ein abzufaffenbes Braclufions . Erfenntnig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit abren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Staubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden. Glaubigern, melden es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufig . Commiffquen fehlt, werden die Jufig: Commiffions : Rathe Rlette und Morgenbeffer, und Jus figrath Wirth vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Wahrnehmung ibrer Gerechtfante verfeben tonnen. Ronigl. Preng. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Peter bwald au bet Reichenbach ben 13. Novemter 1826. Bon Gelten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch auf den unter ober vormundschaftslicher Authorisation erfolgten Antrag des Bormundes Gottl. Blumich, ber Carl Friedrich Mublhoff, welcher im Jahr 1791. bieselbst im Muller Juhrigiden Muhls hofe in einem Alter von etwa 6 Wochen in Windeln und Betten gehüllt aufgesunden worden ist, und in der Taufe selnen volgen Ramen erhalten hat, im Jahre 1813. in die Acidenbacher Landwehr getreten ist, seit der Schlacht bei Rulm aber keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben hat, so wie seine etwas nigen undekannten Erben hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monathen, spasieitens aber in dem dazu anderaumten Termine, den 19. September 1827. Bormitztags 9 Uhr in hiesigem Gerichts-Locale zu melden, und das Weitere im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Muhlbost für sodt erklärt, und dessen Bermögen nach 5. 25. ff. Lit. 3 Thl. II. des Allg L. R. seinen hiesigen Berpstegern zugesprochen werden wird.

Reichsaraft. Stollberafdes Gerichtsamt.

Jauer ben 26ffen Januar 1827. Ben bem Monigl. Land : und Ctabts gericht zu Jauer ift in der Concurs . Cache bes verftorb. Land : und Stadtgerichtes

Affeffor Loos ein Termin gur Unmelbung und Nachweifung ber Unfprude affer

etmanigen unbefanten Glaubiger auf

ben 8ten May a. c. Bormittags 9 Uhr angefett merten. Dieje merden baber hierdurch aufgefordert, fich bie gum Ters mine ichriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder burch gefestlich gulafige Be-vollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel der Bekanntichaft der herr Jufig-Commiffarine Ceidel bierfelbft borgefchlagen wird, gu melben, ihre Forderungen, Die Urt unt bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa in Sanden habenden fdriftlichen Beweismittel beigubringen. Bei ihrem Ausbleiben haben fie gu ges martigen, baf fie mit ihren Anfpruchen an Die Daffe ausgeschloffen und ihnen besbalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt merben wirb.

Monigl. Preuf. Land und Stadtgericht. Denmarft den 13ten Januar 1827. Rachbem über ben Rachlag bes ju Roistau verft. Mullermeifter Chriftian Trangott Dirich der erbichattiche Lis quidatione : Procef eroffnet worden, fo werden alle und jede unbefannte Glaus biger, welche an benfelben aus traend einem Rechtsgrunde Unforderungen ju bas ben vermeinen, hiermit vorgelaben, fich mit ihren Unipruden binnen bren Dos naten entweder fcbriftlich, oder perfonlich und fpateftens in dem aut den Ifien Dap bicfes Jahres Bormittags um to Uhr auf bem herrichaftlichen Echloffe gu Roistan Liegnipfchen Ereifes angefehren Termin gu melden und ihre Unfpruche anzuge en und nachzuweifen. Die Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß fie mit thren Unipruden fich nur an bas werden halten tonnen, mas nach Befries Digung der fich gemelderen Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte und daß fle aller threr etwanigen Borrechte werden fur verluftig erflart merben.

Das Gerichtsamt Roisfau. Loglau den 2offen Rovember 1826. Rachdem über das Bermogen bes hiefigen Ctaate. Burgers und Sanbeismanns Cabbath Wartenberger wegen Ungus langlichkeit beffelben ber Concurs eröffnet worden, fo werden beffen unbefannte Glaubiger fammelich birturch offentlich vorgelaben, in bem im Etabgerichtli Ge-Schafte Bocale bigeloft vor dem Ronigl. Stadtrichter herrn Ruchler anberaumten Termin, Den 3. Mai 1827, entweber perfonlich ober durch mobi informirte gulaffie ge Bevollmadbrigte, mogu ihnen bet ermangelnder Befanntichaft Die Beren Juftis Kommiffarien Stockel II., Stiller. Rlapper und Reumann ju Ratibor in Borfcblag gebracht werden, ju ericbeinen, um thre Unfpruche an Die Concurs Maffe angumeiben und beren Richtigfeit nachzuweisen, wo hingegen biejenigen, welche in biefem Termine nicht erscheinen werden, mit ihren forderungen an die Daffe practu. birt, und ihnen deshalb gegen Die übrigen Ereditores ein emiges Stuffchweigen auferlegt werden wird. Ronial, Preuß. Ctadtaericht.

Glogan, ben 19ten Januar 1827. Bon bem Monigt. Eber gandeige: ticht von Moterichleffen und ber Laufits werden alle unbekannte Glaubiger, wels the an Die Raffe: 1) bes zweiten Bataillond bes taten Landwehr : Regiments in: Clufive ber attachirten Geadron gu Freifiadt, 2) an die Raffe ber 3ten Sager: Abrheitung gu Grunberg und 3) an die Lagareth Raffe biefes Eruppentheils in Grunberg, megen Lieferung an Materialien und geleifteter Arbeiten aus tem Ctate Jahre vem iften Januar bis 3iften December 1826. Forderungen zu baben meis den, hiemit aufgefordert, binnen 3 Dionaten, fpateffens in dem auf den goften

April Bormittage ir Uhr vor dem Ober- Landesgerichte: Auseultator von Sches liba auf dem Ober- Landesgericht hiefelbst augesehren. Termine: entweder perfons lich, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Becher, Megke und Bunich vorgeschlagen werden, zw erstheinen, und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ferderungen an die ges bachte Rasse ab und an Denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie centrathirt haben oder der die thuen zu leistende Zahlung in Empfang genommen bat.

Ronigl. Ober Landesgericht von Rieder. Schlesien und ter Laufis. g.) Groditberg, ben 29sten Januar 182-. Das Schuld, und Sprotheskeninstrument des Gottiried Rottieg vom 24sten Juni 1785, über 120 Rible, tür ben Gärtner Gott ied Doring sub primo loco auf der Häuslerstelle Ko. 23 zu Gröditz intabulitt ift, verlobren gezangen, wiewohl nach Versicherung der Doringichen Erden das Capital bezahlt ift. Alle vie an dieses Instrument als Eigenthümer, Cestionalen, Dfandbesitzer oder sonkige Briefsinhaber aus traend einem Grunde Ausprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgetordert, diese Ansprücke anzuzigen und zu justisieren und spätestens in dem hierzu angesetzen Lernane, den Sten May 1827. Bornuttags 10 Uhr in unserer Kanzlei versollich, oder durch einen Des vollmächtigten zu erschenen. Die Ausblewenden werden mit ihren erwanten Meale ansprücken auf das verpfändete Grundpfück präcludirt und ihnen ein emisse Eallsschweigen aufeil gt die Post aber demkächst im Oppothesenbuche gelöcht werden.

Das Jufigamt der W. C. Geneckeichen herrichaft Grotisterg.
Ratibor den 13. Januar 1827. Rad dem nicht nur ber Lau tes bi fi, gen neuen Ober Laudesgerichts haufes beendigt, fondern auch die Bauerechenungen geschloffen werden, je werden alle unbetannten Gläubiger, welche zu eier fem Bau-Materialien gelteset, oder Arbeiten geleiste baben, biermit autrefore dert, binnen 3 Monathen bei dem unterzeichneten Ober-tandesgericht, späte fend in dem auf ben 2. Wai d. T Bormittage um 10 Uhrvor dem Abgeordnesen, berrn Ober-Landesgerichts, Alses und Ober-Landesgerichts Alssessen und wit ihren diebsfälligen Aniprüchen zu melden, widrigentalls sie dieser Anfrische an den Fiscus und namentlich an die Haufasse sur verlusig erflärt, und blos an die Person dessenigen, mit welchem sie contrabirt hatten, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleften. g.)

Gründerg den 1. September 1826. Don dem unterzeichneten Konigk. Land und Stadtgericht wird der bier am 6. Juli 1788, geborne Friedrich Willsbelm Schulz ein Cobn des Botichers Ehristian Schulz, auch Schmidt genannt, von seinem jes gen Stletbater dem Boticher Johann George Schmidt, welcher mit einem Canton Banderposse d. d. 26. August 1806, von hier als Phitchergeselle ausgewandert, in demselden Jahre von Schweidnig, seitdem aber nie wieder Nachericht von sich gegeben, und dessen Bermedgen in 55 Athl. desteht, hierdurch auf den Antrag seiner Muster Anna Dorothea, verwittwet gewesene Schulz geborne Seydel jest verehlichte Böttcher Schmidt vorgeladen, vor oder spätessen in dem aut den 16. Juli 1827. Vorunttags um 10 Uhr vor dem Deputirten, herrn Resgierungs. Rath v. Allese im Landhause angesetzen Termine persönlich zu erschetmen oder sich schriftlich zu melden, unter der Warnung, daß er im Kall seines Ausbleiz, wens sir todt erklätet werden wird. Zugleich werden die unbekannten Erben und

Erbnehmer des verschollenen Schulz hierdurch aufgefordert, in diefem Termine zu erscheinen, und ihre Erbes-Ansprüche gehörig nachzuweisen, unter der Warnung, daß nie bei ibrem Auchleiben die Ansschließung mit ihren Erbes Ansprüchen an den Nachlaß des Verschollenen zu gewäreigen haben, weicher sodann seiner Mutter als nachlien bekannten Erben ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Alt. Remnis den 25. Juli 1826. Der aus Reibnitz gebürtige Müller und Soldat im ehemaligen vierten Schlesischen Landwehr Infanterie: Regiment, Johann Ehrenfried Schmidt, welcher sich 1813. nach der Schlacht bei Lelpzig im Lazareth zu Gueßen im Defischen beiunden, oder deffen Erben, werden vorgeladen: bis, oder in Termino, den 1. Juni 1827., bei unterzeichnetem Gerichtsamte sich zu nichten, widrigenfalls der ze. Schmidt für todt erklatt und deffen Vermögen

feinen Geichwistern zugesprochen werben foll.

Das Gerichtsamt.

Dermeborf unterm Ronaft ben 26ffen October 1826. Bon bem untergeichneten combinirten Gerichteant ber Reichbaratt Schaffaotiden Berrichaften Ronaft, Gieredorf und des Guts Doberioredorf Birfcberaften Ereifes werden nachft bende Berichollene und beren etwaniaen unbefannten Erben und Erbuebiner. alt: 1) ber Colvat Gottlib Benjamin Borfel aus Berifchbert, welcher im Jahre 18.6. ale Meerut nach Spandau ausgehoben murbe, und von ba als frangefifcher Rrug Bacfangener nach Spanten gegangen fenn foll, und beffen Bermegen in bem vateiliden Garten Rro. 22, in Berifchdorf befieht, 2) Der Goldat Johann Carl Din zt aus Berifcborf, welcher im Babre 1812. jum Militair ausg boben, anget lich feit feinem litten Quartier in Goldberg, auf dem Marfche nach Franfreich fome Radricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 60 Rebir. bes ficht. 3) Der Gutelier Coriftian Benjamin Alein aus Caalberg, welcher in ber acten Compagnie Des igten Infanterle-Regimente ftand, feit felner Befangennebs mung im Jahr 1814. im Gefecht bei Jeanvilliers feine Rachricht mehr von fich gegelen bat, und beffen Vermogen in 88 Mibl. beffebt. 4) Der Diensifnecht Job. (Botteel 28 baer von Gromenan, welcher auf tem Transport nach Breslau im Jahr 1813, ter militatrifchen Esforte entfprungen ift, feit biefer Bett feine Moche richt mehr von fich gegeben bat, und deffen Bermogen in 16 Rthl. beffeht, 5) Die unvercht. Unna Maria Therefia Langer, Die Tochter bes Schaafmeift re langer aus Giersborf, welche felt dem Jahre 1806, an ber lachfichen Grenze perfchollen ift, und beren Bermogen in 60 Ribl. beffeht. 6) Der Badergefelle und Branteweine brenner Chriftian Chrenfried Demuth aus Boberrobredorf, welcher feit bem Jahre 1812. berichollen, und angeblich in die Fremde gegangen ift, und beffen Bermogen in 17 Athl. befieht. 7) Der Goldat Johann Gottlieb Rucker von Loberrohredorf, welcher augeblich in ber Schlacht von leipzig baslehtemahl gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Mebir, befteht, bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, fpateftens aber in Dem auf ben gten Coptember 1827. Bormittags ollbr in der Girichisamite Ranglen albier gu hermetorf anberaumten peremtorifchen Termin, entweder perfonlich ober ichriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beuge niffen von ihrem leben und Aufenthalt verichenen Bevollmachtigten ju erscheinen und bafelbit meitere Unmeisung bei threm ganglichen Auffenbleiben aber ju gemars eigen, bag auf ihre Todeferflarung, nach Borfdrift ber Gefete erfannt und ihr Bermi.

Bermogen, ben fich bereits gemelbeten, ober bis jum Termin noch melbenden nub fich legitimirenden Unverwandten als mabren und rechtmäßigen Erben jugesprochen und ausgeantwortet werben wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt.

Dels den toten Dob. 1826. Bon Gelten bes unterzeichneten Gerichts, werben nachfichende, feit langer als gebn Jahren verschollenen Derfonen: 1) der ans geblich im Fahre 1806 im Rriege gebliebene Enraffier Carl Gottlieb Mroufe aus Dame mer; 2) ber angebitch im Jahre 1806, gerangene und auf dem Transport nach Frankreich gefiorb. Culrafi er George Samfter aus Schmollen; ig) folgende in bem Rriege von 1813. bis 1815. vermigte Colbaten und gandwehrmanner : Der Chriftian Mable aus Gruneiche, ber Coltat hanns Gattler, aus Dzielonte bei Medzibor, der Landwehrmann Friedrich Jorchel aus Bielguth, ber Landwehrmann Carl Feles brich Begold aus Bernftatt, Der Colbat Gottirieb Rober aus Zucklau, Der Cols Dat Johann Gottlieb Rlofe aus Juliusburg, Der Goldat Johan Beinrich Deils mann aus Dber , Santichborf, ber Landwehrmann Johann Reifig aus Pavelau, Der Coldat Gobann Beinrich Aunert aus Budlan, Der Landwehrmann Danns Mofch aus Beiemten, Der Bandwehrmann und Freigartner Gettlieb Butiche aus Barntpe, der Landwetrmann hemrich Drabe aus Riein Eliguth, ber Bandwehrs mann Michael Biegig aus honig, ber Intanteift Friedrich Liehr aus Birnfrait, Der Landwegrmann Martin Dubreigig aus Rienowe, ber Garec . Jager fobann Benjamin Lejust aus Bielguin, ber Infanterift Goturted Edmict and Cirls. burg, der Albert Telebeid Lembiner, ein Cobn bes Diaconne Leuchiner aus Liern; ffatt, fo mie 4tene ber angeblich um bas Jabe 1810. berichoffene Maureige elle joferb Doring aus Deis, ferner 5) Die um Jahre 1809, Beifd Darbarn Gifaberg Arieger aus Vernfiedt; 6) ber im Jahre 1807, ober 18-8. mit dem te uglas feben Militain weggegangene gatt Anm un auf Dile; -) ber aug blich vor chuge fahr 27 Jahren auf einer Riege verfchoffene Michael Bunt aus Rench. Wammer; 8) der Tifigler Frieding Rad nicin, einen Cobn Goon des ju Julineburg verit. penfionteten Accife. Bramten Mabenfiein und 9) der Brauer Briebr. Ganfert, ber um Das Jahr 1812. Dels berleffen baben jou, biermit difentitab vorgelaten, in bem Bebufs ihrer Todee Erflatung auf ten 3ten December 1827. Bermittage um 8 Uhr angefenten Cermine, vor dem jum Deputmten genannten Beren Cammier: rath Chaibeim auf ben Simmern bes guiftenet ume . Gerichis ju Die, ober bie ju Diefont Termine ben dem unterzeichneten Gericht fich ichrittlich, ober perionlich gu miteen, midrigenfalls diefelbin ju gewärtigen haben, baff nie merten für tott ir fint werben, und bag bem ju folge ibr Bermegen ihren erwanigen, fich lequimt renden Erben zugesprochen werben wird. Bugleich merben auch tie etwanigen Erben und Erbesnehmer ber befagten Berfchollenen biermit aufgefordert, in Diefens Termine, oder bis ju temfelben fich mit ihren Unipruden auf tie Erbichaft gu melden, midrigenfalls diegeiben gu gewartigen baben, daß das Bermegen ber Ber-Schollenen, ben eima fich meldenden Erben wird ausgeantwoltet werden. Bergoglich Braunichweig Deief. Fürftenthums : Gericht.

## Unhang zur zweiten Beilage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 16. April 1827.

Bu verauctioniren.

Brestan den 5ten April 1827. Es follen am 20ften April c. Rache mittege um 3 Uhr im hofe bes ehemaligen Sandfifts 82 leere Mehltonnen an den Deiftbiethenben gegen baore Jahlung in Courant verfleigert werden.

Ronigl. Stadtgerichts . Erecution : Infpection.

\*) Brestan den taten April 1827. Es follen am 27ften April e. Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in dem Saufe No. 8. auf der goldnen Rade. Stroße die jum Nachlaffe des Agenten Berei gehörigen Effecten, bestehnd in Aupfer, Jinn, Betten, Leinen, Mobiln, Kleidungsflücken und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

") Breslau. Mittwoch ben i Sten April fruh um 9 Uhr werde ich auf der neuen Junfern : Strafe No. 8. ohnweit dem Ruffichen Kaifer, Beranderungshalber icones Meublement, bestehend in Sophas, Stuble, Spiegel, Schreibtische und bergleichen, ifo wie auch Saus und Wirthschaftsgeratbe, gegen baare Jaho und meistbietbend versteigern.

S. Piere, concess. Auct. Commiss.

\*) Brestau. Freptag ben 20ften April fruh um 9 Uhr werbe ich vor bem Sandthor, Scheitniger : Strafe im goldnen Abler den Nachlaß bes verftorbenen Bolizen . Gergeant Fliegner, bestehend in Meublement, Betten , Wafche, Riels Dungsftude, Zian, Rupfer, Meffing und Eisenwerk gegen baare Zahlung meist dungsftude, Zian, Kupfer, Meffing und Eisenwerk gegen baare Zahlung meist biethend verfleigern.

AVERTISSEMENTS.

\*) Brebleu. Einen erfahrnen und zuverläßigen Wirthschaftsbeamten, best fen Frau die Diehwirthschaft zu übernehmen municht, hat die Gute fofort nachzweisen der Souhmachermeifter herr Richter auf dem Reumarte No. 33.

Die Speceren, Sanblung en Detail ju erlernen, findet fogleich fein Unterfommen

bep E. A. Jonemann in Dels.

a) Lowenberg ben 7ten April 1827. Da die Gottlob Langesche Resubhaftation zu Gierstorf aufgehoben worden ift, so entfallt der auf den zten Man
d. 3. angesetze Termin.

Fürstlich von Sobenzollern Bechingensches Juftigamt ber Berrichaft Dobiffein.

\*) Liebenthal ten 31sten Marg 1827. Das unterzeichnete Gericht subvafirt bas zu Langwaffer fub Mro. 228. belegene, auf 2288 Mtbl. 15 fgr. gerichts lich gewürdigte Banerqut ter Benedict Sparichen Erben ad instantiam berjelben, und fordere Bicthungsluftige auf, in Termino den

gten Juni a. c., gten August a. c.,

peremtorie aver den 9ten October a. c. früh 9 Uhr im Gerichtstreischam ju Langwasser ihre Gebothe abzugeben und nach gerichtlicher Zustimmung der Juteressenten den Juschlag an den Meistbierhenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real Ansprüche an das zu verfausende Grundfluck aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, folche spätestens in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiber nicht weiter werden gehort werben.

Ronigl. gand = und Gtabtgericht.

\*) Liebenthal den zien Upril 1827. Das Königl. Land , und Stadtgericht zu Liebenthal subhaftirt das daselbit in der Niedervornadt sub Ro 7. belegene, auf 1156 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Daus nebst Ackerwirthschaft des Batkermelsters Lorenz Friedrich ab instantiam der Real: Gläubiger, und sordert Biethungslussige auf, in Termino den

18ten Juni 1827, 10 Ubr

im Gerichtelocale zu Liebenthal ihre Gebotge abzugeben und nach erfolgter Zusilms mung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zusseich werden diejenigen, deren Rafanpruche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solde spatestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beicheinigen, widrigenfaus sie damit ges gen den kunftigen Besiber nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß, Land, und Stadigericht.

\*) Ples ben toten Marg 1827. Rund und zu wiffen fen hierwit, daß die

gn konfau sub Mro. 86. belegene Aleinhausterstelle, welche auf 12 Mtb. gerichtlich abgeschätzt worden, Theilungshalber in dem auf ben isten Mai a. c. in dem hies sigen Justizamte Bormittags 9 Uhr anstehenden reremtorischen Termine plus offes renti verkaust werden soll. Es werden dater bestip nud zallungezähige Kaustussische vorgeladen, sich in dem genannten Termine vor dem Dentitren Herrn Etadtrichter Bosischen, sich in dem gewähnlicher Gerichtstelle hierselbst einzusinden, ihre Gebothe absynneben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden die quast. Häusterstelle nach ersoluter Einwilligung der Interessenten abzudiert werden soll. Zugleich wird den Rauslustigen bekannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Termins etwa einzemmenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird. Auch werden alle etwanigen unbekannten Eredirores des Kartes Michaels ab liquidandum et justiscand dam präcensa sub pona präcensi et perpetui sientli zu dem obgedachten Termine klerdurch vorgeladen.

Fürfilich Unbalt Cothen Plefiches Juftigamt.

\*\* Drestan ben 1 2ten April 1827. Alle Universal. Erdin meines Chemon, nes bes Jouveller, Michael Galomen Brenhan, fordere ich alle diejenigen, an welche Derfelbe Schuldforderungen hatte, die gegenwartig fällig find, hiermit auf, liolche

folde fpateffens die jum 8ten Dan b J. an mich ju gabien, wibr'genfalls ich bies felben einzuflagen genothiget fenn murbe.

Liebe geb Ubraham vermit. Frenhan.

\*) Breslau. In großer Ausmahl für herren = und Anaben = Strobbute in verschiedenen Farben erbielt und verfauft ju den allerbilligften Preifen die hut= Cabrit am Salzringe No. 2. bey S. Noact.

- \*) Breston. Defonderer Beranlassung wegen find 3 fleine in guten Gesgenden belegne Dominialguter, im Preiße von 15, 18 und 2000 Rtbl., unter bedeutendem Berluft des Kosten. Preißes zu verfaulen. Diese Guter haben nicht allein guten Acferbau und überflüssiges Dolz und Biesewachs, sondern auch Braudund Drenneren, bedeutenden Mübienzins und massiv gebaute Wohnhäuser mit ans sebnlichen Obstgärten. Rauflustige erhalten hierüber nähere Auskunft durch den Commissionalt Gallip in Brestau, wohnhaft auf der Odergasse im Grünlegel No. 12. im ersten Stock.
- ") Breflou. Ben meiner Brandtwein- Defiliation und Schant habe ich zugleich einen Ausschauf mit Grunderger Wein etablirt, und mache diefes biermit befannt, mit dem Bemerten, daß der Wein gut und verfaufe das große Quart um 7 fgr. Triebler, herrenstraßen , Ede an den Mublen.
- \*) Breslau. Cehr iconer 1819ger Grunderger Wein im Geschmack dem Mleber. Ungar gleich die preuß Quart: Flasche a 12 igr., von Natur füßer Gruns berger im Geschmack wie Linen die Flasche 12 igr., Cardinal von wirllich frischen gunen Pomranzen, die Flasche 12 igr., guter abgelagerter Grunderger die Flasche 7 igr. off rire und bittet um gutigen Besuch

D. G. Saueler, Meumartt und Cattern Ede.

\*) Liffa den 12. April 1827. Jadem ich Einem hochzuehrenden Publitum für das mir z lither geschenkte Zutrauen als Schuhmachermeister in Breslau hiermit ganz ergedenst danke, zeige ich zugleich um ferneres Zutrauen bittend an, daß ich den Gastbof in Liffa, zum weißen Abler genannt, 1½ Meile von Breslau, pachte weise übernommen habe, woben ich mich den resp. Reisenden und Juhrleuten, ste stees prompt und billigst zu bedienen verspreche, und das Einwelbungsfest meines neuen Lotale den dritten Ostersepertag durch Tanf seinen werde, hierdurch gehoer sauft empfehte.

Bre blau ben 13ten Marz 1827. Bon bem unterzeichneten Konigl. Puspillen- Collegio wird zur Bermeidung aller Zweisel hierdurch bekannt gemacht, daß die flatutartiche Gütergemeinschaft zwischen der unter der vormundschaftlichen Ober- Aussichet des unterzeichneten Königl. Pupillen- Collegit zeither gestandenen, und bebt für großiährig erklärten Friederlete Caroline Ugnes, geb. Rother, und ihrem Evemann dem Pächter und Administrator der Herrschaft Schräbedorf bei Frankenskein, Landwehr : Lieutenannt Franz Dittrich, sowohl wegen seines eximirten Gerichtsstandes bei Einschreitung der Che mit seiner vorgedachten Sessau als auch

in Gemäßheit ber von Letterer bei dem Gerichtsamte der herrichaft Schrabeborf am sten v. Mts. gerichtlich abgegebenen Erflarung bel Erlangung ihrer Großiabs rigfett ausgeschloffen worden ift.

Königl. Preuß. Pupillen, Collegium. Mubler. Freiburg, ben 7cen Mar; 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subsbassirt im Wege der Execution das sub Ro. 25. ju Reussendorf Waldenburger Ereisses belegene Gottlieb Anderssche Bauergut nebst Zubehör, welches auf 2565 Ribl. 16 fgr. 8 pf. Cour. gerichtlich taxirt worden. Es ladet demnach Kauflusige zu den Biethungs Zerminen, den 12ten Mat c., den 12ten Juli und den 15ten Septemsber a. c. quast. peremtorischen ein und hat der Meistdiethende unsehlbar den Zusschlag zu gewärtigen. Auch werden die unbekannten Realgläubiger sub pona prascluss zum peremtorischen Termine hiermit abeitier.

Das Gerichtsamt von Reuffenborf.

Reurode ben 24. Rovember 1826. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht: daß im Wege ber Erecution die im Saumberge hierfelbit unter Dro. 21. und 61. liegenden, bem Tuchmacher Elle geborigen Meder und Scheuern, welche nach der in unferer Regifiratur oder bei bem allhier auchangenden Proclas ma einzufehenden Tare auf 1751 Rthir. und 5 fgr. in Cour. abgeschäft fint, offents lich verfauft werben follen. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefähige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in bem biers ju angefesten einzigen peremtorifchen Termine, ben 7. Dat f. J. Bormittage unt 10 Uhr an biefiger Gerichtsfielle in Perfon ober durch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebene Mandatarien ju erfcheinen, Die befons bern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, Dag temnachit, infofern fein fatthafter Biber pruch von ben Intereffenten erflart wird, bet Bufchlag und die Mojudication an den Meift = und Befibierhenden erfolgen merde. Bugleich merben alle etwanige unbefannte Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefetuhaber bes fur die biefige Rofenfrang > Pruderfchaft eingetragenen und verlobren gegangenen Sppotheten . Inftrumente uber 80 Athl. unter gleicher Warnung und unt bem Bedeuten vorgelaben, daß nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings, bie Loidung ber fammtlichen, fowohl eingetragenen, ale auch ber Icer ausgehenden Forderungen und swar legterer, auch ohne Production ber Inftrus mente veriffat werben foll.

Rönigl. Preuß Stadtgericht. Selb. Liebenthal ben izten Marj 1827. Das unterzeichnete Gericht subhafirt bas hieseldft sub Mro. 8. belegene, auf 500 Ribl. gerichtlich gewurdigte, jum Benedict Stelzerschen Nachlaß gehörige Acterstuck ad inflantiam ber Erden und

fordert Biethungeluftige auf, in Termino ben

29sten Mai 1827. fruh 9 Uhr in biesiger Gerichtsfielle ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Zustimntung ber Interessenten ben Zuschiag an ben Meistbietbenden zu gewärtigen. Zugleich werben biejenigen, beren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstud aus dem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, solche spätestens in dem obgedachten Termine Anzumeiden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damlt gegen den fünstigen Ber spiel. Land, und Stadtgericht.

Dienstage ben 17. April 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 20. 22. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Diatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

Bredlau den 29. Septemter 1826 Auf den Antrag des herrn Maxis millan Grieditch v. Il dirig foilen bie bem Raufmann Chriftian Gotttreu Undregfy g. horigen, und wie bie an ber Gerichtefielle aushangende Tax : Ausfertigung nach= weiler, im Jahre 1826. nach; bem Materialien : Weithe auf 6537. Rthl. 6 ig., nach Deur Rugungs Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5517 Ribl. 13 fgr. abgefchätzten Daufer Ren. 2.59. und 2.60 nicht ben Rend fram Gewolden Rto. 28. und 29. uns ber dem En Armit gel. un, im Roge ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Dimmich werden alle Bejeg zunt Barlangefabige burch gegenwartiges Preciama ameeterdere und einzeladen, in den biegu angefehten Terminen, name lich ben 16. Januar 1827, und ben 16. Mart 18.7., befondere aber in dem letten une peremteatimen germine, ben 17 Dat 1827, fruh um 11 Ubr ver dem herrn Judge Matte Beermell in unferm Partheten Zimmer Rro. 1. ju erfcbeinen, die besondern dieingungen und Modalitäten ber Gubraffatton bafelbft gu vornehmen, thre Colette gu vrotefell zu geben und zu gemartigen, daß bemnachft, in fofern tein faitbatter Loideipruid ben ben Interefienten erflart wird, ber Bufchlag an ben Meift und Partiteber en ericken werde. Hebrigens foll, nach gerichtlicher Eine ang bes Sauft. ill nas, Die beich ing ber fammelichen eingetra fenen, auch vor leer alle gehenden Ferierungen, und gmat ber letteren, ohne daß est zu diefem Gues de ber grotnet en ber Juffrumente bedarf, verfügt werben. Bu diefen Termis wen werten jugield eie i. rent gegenwartigen Aufenhalte nach, unbefannten Realglandiger bitter Orundflucte, namenelie der Derr Carl v. Girachmin, Die Juffe Almang geboine Commer, verell. Di thuer, und ber Goldarbeitet Camuel 2Bilbeim B. eta, burdusch offentlich vorgelaten, in biefem Termine gu erfdeinen, um Davet tie e Gelichitan. 2 mabigune! men. Lei ihrem Ausbleiben mird dennoch mit ber eiertetion porgeschitten, und mit bem Bufchloge an ben Meifie und Weftbles thenten verfahren werben.

Rong! Stadtgericht hiefiger Refidens

ibre.

Danderfee. Dandect ben 4ten April 1827. Rachdem wir auf den Antrag einer Real-Glaubtaoren im Wege der norhwendigen Subhaffatton jum Berkaufe des dem Sour macher Johann Stenzel zugehörigen, in der Riedervornadt gelegenen, init Mo. 203. bezeich nete und auf 460 Publ. 10 igr. Cour. adaesschätzen Hauses und Gartens ein men einzigen und pereintoruchen Buthungstermtin auf den 19ten Juni d. J. ander saumt haben, so laden wir alle besit, und zahlungsfähize Kauflussige hierdurch vor, an dussem Tage Vormittags um 9 Uhr auf hiengen Rathhause zu erscheinen,

ihreGebothe abzugeben und gegen bas meifte und beste Geboth und baare Jahlung ben Butchlag zu gewärtigen, indem auf spater eingehende Gebothe feine Muchicht genommen werden kann. Bon der Beschaffenhett und dem Werthe tieses Dauses und Jubehör können sich Rauflustige an Ort und Stelle naber überzeugen, zu welschem Bebufe ihnen die auf dem hiefigen Nathhaufe aus zehangene Lape zum Leite faden dienen kann. Ronigl Preuß. Stadigericht.

Brestan den 15. Mar; 1827. Die sub Rro. 4. zu Gleinis bei Johten gelegene, ortsgerichtlich auf 783 Athi. 16 fgr. 8 pf. geschiste Freigärtnerstelle und Schniedenahrung soll im Wege ber nothwendigen Jubhassation in Termino pereins torio 29. Mai d. J. Vormittags um 10 Urr in unserer Ranilen zu Großtinz öffents lich an ben Meisibierhenden vertauft werden. Jahlungsfähige Kauflustige werden daher hierzu vorgeladen. Die Tare ist im Gerichtefreischam zu Gleinis ausgehans aen und kann zu jeder schältichen Zeit auch in unserer Ranzlen eingeschen werden.

Das graft. v. Roaigedorffiche Gerichtsamt der Großt mer Guter.

Brestan ben 17. Januar 1827. Bon dem hiefigen Ronial. Landgericht wird hierdurch dekaint gemacht, daß auf den Antrag einer Real Mabbigerin die nethwendige Subhafiation des auf 1275 Athl. gewürdigten, zu Lehmgruben sub Rro 45. belegenen Grundstück des Carl Kretschmer, bestehend aus ASobns und Wintschlichafts Gebauden, einen Garten von 1 Morgen und 1 Morgen Feld Acet dato versügt und ein peremtorischer Licitations. Termin auf den 31. Mai c. Bors mittags um 10 Uhr angesent worden ist. Es werden daber Kauflustige hierdurch aufgesordert, in gedachtem Termine entweder in Person, oder durch gehörtig legts timtre Bevollmächtigte vor dem Deputirten, herrn Landgerichts, Affeisor Banisch zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben, und wenn keine rechtlichen Ums ftände obwalten den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Prenf. Landgericht.

Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, das das den Mauthe Einnehmer Ries delfchen Erben gehörige, sub Ro. 467. am Derthore hieselibst belegene Daus, wels des auf 345 Rible. 11 sqr. 3 pf. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Antrag ber verehl. Lieutenant Altmann öffentlich vertauft werden soll und der 19te Man, der 19te Juni und der 21ste Juli d. J. zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daber alle diesentgen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahz lungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letzte percintorisch ist. Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannsten Herrn Justgrath Scholz im hiesigen Stadtgericht, entweder personlich, ode: durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist, und Bestiethenden der Zuschlag erfolgen wird

Landeshut den 19. Februar 1827. Das im Wege ber Execution subhastlete Kleingartner Gottlob Geidelsche, von den Orgs Gerichten auf 120 Rihl.
20 fgr. geschäpte Daus und Garten Rro. 27. ju Reu Reichenau, soll in dem auf
den 7. Mai d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Kreis Justifrath Loge
an hiesiger Gerichtsstelle ansiehenden einzigen peremtoriten Bieihungs Termine
anden Reissbiethenden verstelgert werden, wojn Kanfungs hierdurch eingeladen.

werden. Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Glogau

Glogau ben 18ten Februar 1827. Die zu Tschepplau Glogauschen Ereisses, sub Kero. Ro. 85. belegene Maria Elisabeib Straußsche Mittelkretschmernaherung, welche auf 1185 Kihlt. 5 sgr. 6 pf. abgeschätt worden, soll im Wege der ne ihwe, d gen Sulbastarten öffentlich vertaust werden, und nad betein Bleichungse Termine auf den 22sien Mäg 24sien April und 25sien May dieses J. Bormutztags um 10 Ubr auf dem Echlosse zu Tichepplau anberaumt worden. Wir fordern dader das kaufunstige Publicum auf, sich in diesen Terminen von denen der letzte peremiterisch ist, an genannter Gerichtsstelle einzusinden, und hat der Meiste biethende nach ersolater Einwilligung der Meal Erecitoren den Zuschlag zu gewärzigen.

Das Gräsich v. Schlabrenderf Lichepplauer Justgamt.

Frankenstein den 27sten Marz 1827. Da in dem am 11. December v. J. an eftandenen Termine zum difentlichen Verkauf des auf ter Schlokfreib it hief. Ihft acligenen Wohnhauses der verstorbenen Bittwe Josepha Gunther, dessen Waterialwerth auf 848 Athl. 8 fgr. 4 pf. ermittelt worden, feln Kauflusiger ersschienen, so in ein anderweitiger Lieftations. Termin auf den 30. April c. anberaumt, und werden bei is. und zai langstähige Kauflusige hierdurch eingeladen, an jenem Tage Vormittaes 9 ft. r in der standesberrt Gerichts-Kanzelei bieselbst perfönlich zur Algabe ih er Goo esu erscheinen.

Das Gerichteamt ber Ctanbeeberrichaft Manfferberg Frantenfiein.

Detibor ben 22ften Angufi 1826. Da ben dem hiefigen Königl. Obers Landesgericht auf Ansuchen bes Kaufmann Bernherd C cola hief ibst das im Fürfientbum Natibor und deffen Endnider Ereife belegene Allodial Rittergut Antheil Obers Ryduliau nebft Zabehor on ben Meistbiethenden offentlich Schuldenhalber verfauft werden foll, und die Biethungstermine:

auf den 15ten Januar 1827. ben 16ten Upril,

und besonders den 18tin Juli 1827., jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Königl. Ober-Landesgericht vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober : Landes, erichterath Theten angesest worden, so wird solches, und des gedachtes Gut nich der davon auch die Oberschlichte Landschaft ausgenomimenen Taxe, weiche in ter hi sigen Dorr : Landesgerichte = Registratur eingesehen wetten fann, auf 7293 Riblit. 13 ist. 2 pl., der Ettrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den bestigtatigen Kufustigen befannt gemacht, mit der Rochiegt, tes in Ternino traditionis 250 Riblit. Pjandbriese abgelöset werden mussen, und im litt in Sierhungstermine, weicher petemtorisch ist, das Grundsstüd dem Meistlichenden unfehlbar zugeschlagen, und auf die etwa nachter einsommenten Gebothe nicht weiter geachtet weiden solle, in so sern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigt. Preuß. Ober . gandesgericht von Dberfchliffen.

\*) hirfdberg ten 7. April 1827. Bum nothwendigen öffenelichen Berkauf des fub Mro. 42. ju Mieder Derbisdorf, Schonauschen Rreises belegenen, bisher bem

dem Johann Carl Ernst Wollstein gelörenten Bauerguts nebst Gerichtöfreischam, welches auf 20556 Nicht. dorigerichtlich abzeichabt worden, haben wir drei Piestungs Termine, von welchen der lette peremterisch in, auf den 14. Juni d. J. Bormittags 11 Uhr, ben 14. August d. J. Bormittags 11 Uhr, den 15. October d. J. Bormittags 11 Uhr und zwar die eineren betten in der Behansung des und terzeichneten Justitiarifzu Preschberg, den letten aber in dem herrschaftlichen Schosse zu Mieden Berbisdorf angesetz. Wir ioneern alle zahlungs und bestischige Kaufsgeneiste auf, sich an dem gedachten Tage und zur teinumtem Stunde entweder in Person, oder durch mit Special. Bestmacht und bialängucher Information verschene Mandataten einzusinden, ihre Gedore abzuseben und demnächst den Jussschlag an den Meist, und Versbiesenden nach erfolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gebote, die nach dem Ternine eingehen, wird wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machta sollten, keine Rücksschlag einommen werden, und kann übrigens die Sare in den gewöhnlichen Umessstunden in unserer Registratur eingeselle n werten.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf Schonaufchen Rreifes. Erufius.

#### Bu verauctioniren.

Brestau den itten April 1827. Es sollen om igten April c. Bore mittags von 9 bis 12 Uhr in dem Saufe Mro. 21. auf der Oblauer Etrafe, die zum Rachlaffe des Kretschmer Roth geborigen Officten, bestehend in Glafern, Kupfer, Meffing, Ilnn, Betten, Mocein, Rleidunguücken Bierachteln und andern Ger füßen an den Meistbietenden gegen baore Zahlung in Cour. versteigert werden.

Der Stadtgerichte Cecretair Greger, im Auftroge. Citationes Edichales.

\*) Breslau den 23ffen Mary 1827. Ueber den in 1285 Mtf. 20 far. 8 uf. Activ = uud 3565 Ribir. 27 far. 9 pf. D. ff v = Bermogen benibenten Rad lag tes am ibter Rebruar 1820 ju Darft Dobrau verftorb. Edjarfrichteren Bengere Cinft Altebater, ift am beutigen Lage beffen Regulirung bem unterzeichneten Bericht bos bein Orte übertragen worden, Concurs eroffnet und ein Tormin jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpriche aller etwanigen unbefannten Glanbiger auf ben gten Juni d. J. Mormittags um 8 Uhr in ter Behaujung des unterfebriebenen Tus fitiarti (Rupferfchmiedegaffe in 7 Sternen) anberaumt worben. Es werden baber fammtliche Glaubiger hierdurch aufgefordert, in blefem Termine perfoniich, ober burch gefestich julafige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befannte icaft bie Beren Jufig : Commiffarien Rluge und Conrad vorgefdlagen werden, ju melben , ihre Forderungen und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und nachzus weifen, bemnachft aber Die weitere redeliche Ginteltung ber Gache ju gemartigen, wogegen die Ausbieibenden mit ihren Unfpruchen an die Maffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Glanbiger ein emiges Stillschweigen auferlege merben mird. Das Gerichtsamt Groß. Girding und Bogenau.

Brestau ben zien Februar 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ger tichts werden alle Diejenigen, welche an die auf der Sausterstelle Dro. 23. 3u Sas bewiß bewiß eingetragenen Schultpossen von 14 Athl. schles. für die Netterschen Erben von 8 Ath. schles. für die Schmidt Hillerschen Erben, und von ro Ath. schles. für die 4 Weißichen Geschwister aus irgend einem Grunde Rechtens als Eigenthümer, Cesticmanten, oder Erben Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Ters mino den 17. Mat Bormittage 8 Uhr in der Ranzlen des unterzeichneten Justitiaerit, Rupferschmitdegasse in 7 Sternen zu erscheinen, und ihre Ansprücke anzumels den und zu junissieren, midigenfalls sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprücken präcludirt, ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auserlegt und die Posien im Hypotheten Buche gelöscht werden soben.

Das graft. v. Stofch Sabewiger Gerichtsamt. Sohlftein towenberger Ereifes ben 20fien Detober 18:6. Bon Geiten bee Burfil. v. hobenzellern Bedingenfil en Juftgamtes ber Berichaft Bortiem werben nachtenannte Beischen : 1) Die Sausier Rubniche Toitier, Mamins Anna Cuianno Rubn aus Cellindorf, welche fert tem Jahre 1798. vermift mer-Den; 2) Der Canonier Gouffr. Cchol; aus Geirentorf, geb. ben 5. Man 1788. und fen dem Jabre 1812, vermift. 3) Der Saneler Cottiried Suffmaun the Cobn Jebann Gottlob Boffmann aus Wenigwaleit, geb. 1781. und beimift feit 1807. 4 Der Gartner George Seffmainfibe Cobn, Ramens Caepar Deffmann oil Gleistorf, geb. ten 17. Deibr 1773. und vermibt feit bem Jahre 1806. 5) Der Baueler Johann Caspar D etrfibe Gobn, Ramens Jehann Gettfeted Droth aus Wen walcis, geb. ben 18. Juli 1790- und vermift jeit dem Johre 1813. 6, Der Sausier Jehann Gottlieb Seen ertiche Coln, Ramens Chriftian Fromert and Gereieberf, geb. ten 29ft n Juli 1791, und feit bem Jahre 1813. vermifft. 7) Dr Samiler Kicedrich Erigeische Sion, Ramens Lavid Stilzer aus Wenigwal is g b. ben 6ten December 1785, und be migt feit bem Jahre 1813. 8) Der Garts ner Casper Robrigiche Cobn, Ramens Gott.ieb Rolrig aus Giersvoif, geb. ben 7ten Februar 1792 und vermifit feit dem Jabre 1814. 9) Der Cimmobner 3.6. George Cibolifde Cobn, Ramens Johann Gottfried Edels aus Bolliffein, geb. Den 18ten Gunt 1775. und verm fit feit bem Jahre 1819. 10) Der Vedingebands ler Gottlieb geffin inn aus Durr : Rumendorf, feit dem Jabie 1808. berm ft. 11) Der haubler George Moniche Cobn, Damens Bottlieb Alon aus Duer guns genderf, feit 18-6. vermigt. 12) Die Gartner Gottiried Guffen achiden Cobne, Ramens Gottlob und Jeremias Guffentach aus Gutendorf, ter erftere geb. Den 29ften Januar 1792. und der lettere ben geften December 1799. und beite vermißt feit bem Jahre :813. 13) Der Inwohner Caspar Reinichfche Goin, Das mens Johann Gottlieb Deinich aus Brifmaldis, geb. ben Gten Rovember 1791. und vermift feit dem Jahre 1815. 14) Der Saueler Joh. Gottlieb Ctumpefche Cobn, Ramens Job. Gottl. Ctumpe aus Reuen, geb. den 18. Juli 1793. und vers mifit feit bem Jahre 1813. 15 ) Der Saubler Joh. Bettfr. Comidifite Cobn, Romen 8 3ch. Chriftian Comidt aus Giersdorf, geb. ten 12. Cept. 1777. urd vernift. feit bem Jahre 1866. 16) Der Ziergariner Joh. George Scholische Cohn, Ramens Johann Cail aus Sobiffein, geb. Den 27ften August 1782. und vermißt fchen vor Dem Jahre 1803., jedoch wie verlautet, Ziergartner ju Bittrip bet Mimburg in Bobmen fenn foll. 17) Der Einwohner Gottlob Drothsche Cohn, Ramens Jes temias Droth aus Wenigwaldig geb. ben 28ften Robember 1790. und vermife feit bem Jahre 1812. 18) Der Maurermeiffer Gottlieb Mengeliche Grieffobn, Mamens

Momens Gottfried Schröter aus Großwaldis geb., welcher langst majorenn ist und seu geraumer Zeit vermißt wird Der Bogt Jacob Cittleriche Sohn, Nasmens Gottlieb Eirsler aus Giersdorf, geb. ten zosten Januar 1778. und vermißt seit 1798. 20) Der Hofegattner Johann Christoph Giersnersche Sohn, Namens Christan Gottlob Giersner aus Carlebot, geb. den toten November 1791. und vermißt seit dem Jahie 1813. 21) Der Häusler Gottsried Richtische Sohn, Namens Iohann Gottsried Nicht aus Giersdorf, geb. den 27sten August 1790. und vermißt seit dem Jahre 1813., und 22) Die Inkeger Gottsted Leuschmannschen Sohne, Namens Johann Gottlieb und Johann Gottsried benichmannschen Sohne, Namens Johann Gottlieb und Johann Gottsried benichmann aus Dürrt Kunsendorf, der Erstere ged. den 25sten Juni 1791. und der Lettere den 23. Natz. 1794. und beide vermißt seit dem Jahre 1813., oder deren etwanige Erden und Erdnehmer auf den Antrag ihrer nächsten Berwandten und der den Berschlenen gerichtlich bestellten Auratoren hiermit unter der Anserderung vorgeladen, sich entweder versenlich, oder durch einen hinlänglich instruurten Devolundchtigten of neschbar aus

ben sten September 1827. Vormittags um zi Uhr angesetzen Prajudicial Termin in hiefiger Canziei einzufinden oder doch bis zu die sem Termine von ihrem Leben und Aufenthale Nachtlicht zu geben, widrizenfalls nitt nur ihre Todesectlärung erfolgen, sondern auch ihr Bera doch ihren nächsten sich legitimirenden Inteffat. Eiben zugesprochen und verabsolgt werden wird.

Herich borg ben 12ten Mar; 1827. Nachdem fiete bie tungigen Raufs gelder bes fushafta gestellten, bem Carl Ernft Welkerin gebolenden, fint wire 42. gu Rieder Beroisdors Schönauschen Rreifes belegenen Paueiguts nebn Greifes freischam durch die Vertigung vom heutigen Tage auf den Unterg tachtier Chaus diger ber Liquidatione process eitiffner worden, so joiden wir alle une fannte blaus biger bierdurch auf, sich in dem auf

ben ibien Juni Diefes Jahres Bormittags to Uhr

in bem berrschaftlichen Schless zu Mieder B rbisders angesetzten Termine, entweder personlich, oder burch Mandetarien and der Just der Justigeent missarien, welche mit gesehlicher Bollmacht und biniaualteher Justormation zu verssehen find, einzusiaden, ihre Anspiüche an das Grundsüder oder dessen Rautgelber geaufrend anzumeiden und deren Richtigestet durch Betertugung der über dieselben pordandenen Urtunden und sonligen Schristen, oder auf andere gelegliche Art nachzuweisen, unt der Warnung, daß die Ausbleibenden nicht nur über eiwanigen Verugswechte verlusig geben, sendem auch mit ihren Ansprüchen an das Grandsstäde prächt irt werden isten und ihnen damit ein ewiges Stulichweigen, sowohl gegen den kantitien Näuser depielben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgelo vertheilt werden wird, wird auferlegt werden.

Das Gerichteamt von Berbisdorf Echenaufchen Rreifes.

heineich au den ihren Marg 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte werden alle diejenigen, welche an das Beruidgen des Bauers Anton Bieiber zu Zintwig Munfterbergichen Ereifes, worüber Concurs auf Antrag der Gläubiger etoffiet worden, Anfpruche zu haben vermeinen, bieidned vorgeladen, in dem auf den 29ften May c. a. festgesetzten Liquidations Termine perfonlich oder burch juiäfige Bevollmächtigte zu eischelnen, ihre Borderungen anzumelden und ju erweisen, bemnachft aber beren gesehmäßige Anfehung in bem abjufaffenden Prioritate. Urrel, widrigenfalle ber zu gewättigen, baß fie mit ihren Anfpruchen an Die Maffe practubirt, und ihnen ein ewlges Stillschweigen werde auferlegt werden. Das Gerichtsamt ber Ronigl. Riederlandischen herrschaften heinrichau und Schöniohnsborf.

AVERTISSEMENTS

Leobidun den gten Upril 1827. Das in bem Surffenthum Jagerndorf Leobichiter Creifes in bem fruchtbarften Theile Des gesteren in Der Gegend von der Etnet Raticher gelegene, bem fur biodfinnig erflarten Unton Grafen von Co. bect jugeborige, nach ber im Jahre 1824, gerichtlich aufgenommenen Zare auf 35323 Brbl. 12 far. 8 pf. gemurbigte Ritteraut Liptin, foll im Wege ber freuwils lio n Gubhafiation an den Meift : und Bestbiethenden verfauft, ober im Falle eines nicht ju bemirtenben Derfaufs auf mehrere Jahre verpachtet merben. Bu diefent Sweck haben wir einen Termin vor dem Commiffarto Beren Juftgrath Burgel auf Den 12ten Man 1827. Bormittage um 9 Uhr in bem Ceffione : 3mmer des unter-Beidneten Fürftenthums . Gerichts angejest, und laden dagu die Raufe : und rejp. Pachtluftigen mit bem Beifugen por: daß bie naberen B.rfaufe: und Berpache tunas : Beoingungen bei tem Bormunde bes genannten Grafen b. Cobed bem lans DeBalteiten Baron von Bibra auf Raldaun Leobichuter Ercijes ju erfahren find. bag ein begeutender Theil Des Raufgeldes binter bem Raufer gegen bnpothefarifche Eintragung fieben bleiben fonn und die Bufdlage : Ertheilung noch von der Genebmigung Des unterzeichneten Gurffenthums : Gerichts als Dber, Euratel, Beborde bes Anton Grafen v. Cobed abbangt.

Fürft Lichtenstein Eroppau Jagerndorfer Fürftenthums : Gericht Konigl. Preug, Untbelle.

Liebenthal ben isten Mars 1827. Das unterzeichnete Gericht fubbas firt bas biefelbit fub Rro 7, belegene, auf 275 Rthl. gerichtlich gewürdigte, jum Benedict Stelgerichen Nachlafie geborige Ackerfluck ab inftantiam der Erben und fordert Bicthungsluftige auf, in Termino ben

29ften Man 1827 fruh 9 Uhr

an biefiger Gerichtsflatte ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ten Zuschlag an ben Metgibtethenben zu gewärtigen. Zugleich werben diesenigen, beren Realansprüche an bas zu verfausende Grundstück aus dem Oppothesenbuche nicht bervorgeben, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beichenigen, widrigenfalls sie damit gegen ben fünftigen Besfier nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuf. Band und Stadtgericht.

Meisse den Lien Dearz 1827. Es wird hiermit betannt gemacht, daß amischen bem Reibgerber Ernst Sanel und seiner mazerenn gewordenen Frau Francisca gebernen Dinter hierselbst, Die beiderseitige Outergemeinschaft ausgestholossen worden iff.

Ronigl. Preug. Fürftentbums : Gericht.

\*) Reichthal ben 3often Mar 1827. Der Derr Lieutenant Lobner auf Bundschüß bat am 14ten May des v. J. beym Auseinanderwersen eines Grabens randes: a. eine goldne Ethsenkette, welche siche Biertel Ellen lang ist; b. zwen filberne

filberne Löffel mit gegoffenen filbernen Stielen, wo auf der hinterseite des einen die Luchstaden J. R., und auf dem zweiten die Buchstaden J. L., so wie die Borte auf dem Stiele eingegraden fiehn: libera paupertas praestat opibus in servitute, und wovon jedes löffel ein anderes ovales Wappen hat, gefunden. Der undekannte Eigenthümer dieser Gegenkande, hat sich daher in dem zu seiner Legitumation als solcher an der Gerichtsflätte zu Bundstüß auf den 17ten May d. J. Vormittags um 10 libr ansiehenden Termine entweder perjönlich, oder durch einen quaussetten, mit einer gehörigen Information und Bellmacht versehenen Mandatarius zu mele den, im Kalle des ungehorsomen Aussenblitbens aber zu gewärtigen, daß diese ges sunteren Gegenkande, welche unter 50 Ribl. werth sud, dem Kinder zugeschlagen weide.

Trespe.

\*) Brestau. Super fem Aiger, Provenzer: und Genuefer: Dele empfiehlt in Parthien jum Sandel und im Einzeln

G. G. Chriter, Dhlouer : Etrage.

\*) Brediau. Große fcone malen be Maionen werden bas Diund fur

3 for verlauft, Dhlauer. Stroffe Do. 14.

\*) Brest au den i gen April 1827 Da ben ber Direction der Londenen Union und ben beren Haupt Bireau in Damburg hatig Borfchlage auf lebende verficherung einfaufen, welche dann an une zurückgewiesen werden, so siehen wir und bemogen, blermle wiederholt bekannt zu un eben, wie nicht allein für die Baterland iche Feuer. Berfichtungs Wefellichafe in Elberfeid, sondern auch ift jenes Institut, welches Lebensversicherung zum Gegenstand seines Geschäfts hot, und beiffen Genechnung getelt bereits durch mehrere Falle in unferer Proving genugsam ersprott word, unter unferer Leitung eine Agentur für Schlessen besieht, die wir aufs Beste empfehlen. Es werden Mäne dieser Anfluit auf mundliche und schristliche franktre Anfragen unentgeldlich ertheilt.

& E. Coreiber Cabne, Albrechteftrafe No. 15.

\*) Brestan. Eine begienne und freuntliche Bohnung von funt Stuken, I Alfore, einer großen hillen Ruche, ift nachfte Johanni zu beziehen, Rupferschmidtitroße No. 38. Das Nabere dafelbft im detteen Stock.

") Bredlan. Wer eine Uporbete zu verlaufen municht, beliebe folches nebft bem Preife und Zablungebedingungen franto gefälligft anzuzeigen bem

Algene Buttner et Cobn, Bifchofteltrag. De. 10.

\*) Breblau. Auf der Rupferichmiedeftiafe Do 37. in ber goldenen Gras nate, wird mientacitich verabfolgt: Ungelger des Antiquar Ernft Do. VII., welt cher nebft anderen Buchern, auch eine Angahl für Leibbibliotheten brauchbarer Dormane enthalt.

Mittwochs den 18. April 1827.

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

# Breslansches Intelligenz Blatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

\*) Glogau den 13. Mart 1827. Die zu Mürschau belegene, von dem Ehrisstian Scheuthauer hinterlaffene Bauslerstelle, 103 Ribl. 15 fgr. tarirt, soll auf den 18. Juni c. Bermittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Schaau auf den Untrag der Eiber meistbietend verkauft werden, und werden daher Rauflustige hiere mit eingeladen, sich in diesem Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Dberamtmann Couls Coonau und Murfchauer Gerichtsamt.

\*) Parchwiß ben 18. März 1827. Imm Berkauf der in Kreischau bei Stels nau sud Iro. 9. belegenen Schmiede, Nahrung, welche gerichtlich auf 221 Rthl. 29 fgr., abgeschäßt worden, ist ein einziger Licitations. Termin auf den 19. Juni c. von Bormittage is Ubr ab im herrschäftlichen Schlesse zu Dieban anderaumt worden, zu welchem beiße und zublungsfähltge Kaustustze biermit vorgeladen werden; auch haben wir umter einem den erbschaftlichen Liquidations. Proces über die zu erwartenden Kausgelder eröffnet, und zur Andringung der Liquidate ebenfalls gedachten Tag bestimmt, welches wir hiermit dem Dublico unter dem Bemerken zur Keuntnis brivaen, daß alle im gedachten Termin sich nicht einsindende Gläubiger ihrer erwanigen Borveste für verlustig erk. är und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Deaste noch übrig bleiben möchte, würden verwiesen werden.

Das Juftgamt der Majoraes, Berrichaft Dieban.

\*) Schon au ben 3. Upril 1827. Es sellen auf ben Antrag der Vormunde schaft nachstebende, ber minorennen Charlotte Friedericke Gieser gehörigen Mealts tarn: 1) Eine auf der hienarn Goldberger Gasse gelegene Scheuer, tarret auf 61 Athl; 2) ein fleck Grase und Garienland von eirea & Morgen Fläche abgeschäpt auf 25 Athle, in dem an der hiesgen Gerichtsstätte

auf ben 19. Junt c. a. Bormittags

um 9 Uhr anderaumten und peremtorischen Bietungs: Termine subhaffa verkauft werden. Zahlungstähige werden hiezu vorgesaden, und wird der Zuschlag an den Meistoictenden geschehen, wenn nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme zuläßig machen.
Königt. Preuß. Stadtgericht.

\*) Naumburg vm Queis den 3. Upril 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastiret die zu logan zum dastigen vormals Buchwaldschen Kretscham gehörige, aur 136 Ribl. 20 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Biese, ad instantiam eines

Realglaubigers, und fordert Bretungeluffige auf, fich in Termino

Den 20. Juni c. a.

fruh um to uhr auf dem berrichaftl. Schloffe zu logau einzufinden, ihre Gebothe

abzugeben und fobann zu gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Ras-Blaubiger ber Bufchlag an ben Meiftbietenden, fofern fouft nicht etwa gefetitche Binderniffe eintriten, geschehen wird.

Das Graff. v. Stofchiche Gerichtsamt Logau und Saugeborf.

Burftenfte in den Sten Upril 1827. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die mit Dinzurechnung des Material Beriges der Grundflude auf 3003 Ath. 20 fgr. gerichtlich abgeschäßte Carl Stegismund Casparsche Erbscholtizer von 12 Rusthen mit Gerechtigkeiten des Brandwindtennens, Schanies und Badens, sub Mro. 14. in Conradswaldau, am 5. Mat, 9. In et peremtorte den 7. Juli c. Borwittags 10 Uhr in der Gerichts Kanzellei zu Schwarzwaldau öffentlich vertauft, wozu zahlungstähige Kausstille vorgelaben werden.

Freiherel. v. Cjettrip und Reuhaus Schmargwaldauer Berichteamt.

- ") Jauer den 6. Upril 1827. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll bie sub Mro. 81. zu Seichau belegene Gartuerstelle, wozu ein Obstgarten, zu 6 Schiffeln Aussaat Acer und 8 Morgen Busch gehören, welche ortsgerichtlich auf 1051 Ribtr. 10 sgr. tariet worden, im Wege der nothwendigen Subhastion öffentlich an den Melstbiethenden verlaust werden. Best und zostungsschige Kauflustige werden hiermit eingeladen, sich in dem auf den 20sten Juni d. J. Vormittrags um 10 Uhr auberaumten Bleibungstermine im herrschaftlichen Schlosse zu dem Melstbiethenden, ihre Gedothe abzugeben, und hiernach zu gewärtigen, das dem Melstbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht etwa gesestliche Unissande eine Ausnahme gestatten sollten. Die Tore kann im Errichtskreischam zu Seichau und Röchlich nachgesehen werden.
- \*) Hirsch berg ben 30sten Mar; 1827. Die Brandstelle bes vormaligen burgerlichen Hauses sub Mro. 17. zu Rupferberg Schönauer Kreises, zu bessen Restablissement ein Baufond von 121 Athl. 11 fgr. 5 pf. aus dem Depositorio bes unsterzeichneten Stadigerichts ausgezahlt werden soll, und wozu außerbem noch ein Matertalienwerth von 176 Athl 23 igr., so wie 8 Scheffel Acker und zwep Garten gehören, welche lettere auf 289 rthl. 10 igr. betarirt worden, wird nach erfolgter Lodgebung von Seiten des Besitzers Carl Menzel auf den Antrag in Termino Den 18ten Juni d. J.

Rachmittags um 4 Uhr in bem Königl. Stadtgerichte Bimmer zu Rupferberg an ben Meift und Bestbetchenden örientlich verfauft. Rauflustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino gestchiebt. Das Königl. Gericht der Stadt Rupferberg.

\*) Goldberg ben 28ften Mars 1827. Bum bffenel.chen Bertauf des sub Do. 330. hieselbft an der Schmiedegasse benm Oberthore belegenen Saufes, gebos rig dem Zeug. Lütenmocher Gotthelf Frenzel, welches nach dem Materials und Bauwerthe auf 469 Rthl. 15 fgr. und nach dem Ertrage auf 566 Rthle. gerichts lich gewürdiger worden, haben wir eines peremtorischen Biethungstermin

ouf den 19ten Junt c. Bormittage um 11 Ubr vor bem ernannten Deputato Drn. Land, und Stadigerichte Affeffer Soffmann and beraumt. beraumt. Wir laben alle jahlungsfahige Raufluftige ein, fic an dem gedachter Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlanglicher Information versebene Mantatarien aus der Jahl der hiesigen Justizcommissation, oder auch Undere auf dem Königl. Land und Stadtgericht bieseibst einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemnachst den Zusschlag an den Meist und Bestietbenden nach eingeholter Genichmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht geschliche Umplände eine Ausnahme machen sollten, keine Rücksicht weit ter genommen werden, und kann übrigens die Tore jederzelt in den gewöhnlichen Linisstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. gand : und Gradigericht.

Breklau ben 14ten Marg 1827. Von Seiten bes unterzeichneten Gereichtsamts wird biermit bekannt gemacht, daß tie lub Nro. 14. zu Kleintinz Nimptsichen Kreifes gelegene, ortsgerichtlich auf 725 Rthl. topirte Joseph Neumannsche Freisärtnerft lie im Wege der nothwendigen Subhasiation in Termino peremtorio 30. Mai d. J. in der Kanzlel zu Großtinz öffintlich an den Meistbiethenden verstauft werden soll Jahlungsfähige Raunustige werden daher hiermit vorgeladen. Die Tope ist im Gerichts Kreissdam zu Kleintin; ausgehangen.

Das G aft. v. Ronigeborffiche Gerichteamt der Großtinger Guter.

Brestan ben 23. December 1826. Auf ben Untrag ber Ronigl. Regies rung ju Liegnis ift Die Guthaffation bes im gurffenthum Boblau und beffen Ster: nauer Rreife gelegenen, bis jum 10. Juni 1822, im Guter : Berbande des Domais nengute Parchm & begriffen geweienen, jest bem Johann Guffab Luewig Run: gehörigen Mermerfe füreich nebit Bubeher, welches im Tab. e 1824, nach ber bem, bei bem biefigen Rongl. Dber- Bandesgericht aushängenden Broclama beigefügten, ge jeder ichnillid en Beit einzusenwein Dare auf 17000 Rtbl. abgefcast ift, van und perfuat worden. Es weiten alle gablungefabige Raufluffige bierburch quis geforbert, in bem angefesten Biethungs . Termin am 8. Mal 1827., am 7. Mug ift 1827., befonders aber in dem letten Termine, am 19. December 1827. Bormittage um it Ubr por dem Conigl. Der gandesgerichte , Rath Beren Behrends im be figen Ober gante: gerichte Saufe in Berfon ober burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht verfebenen Mandatar aus der Babl der buffgen Dber Landiscentibis gung: Commiffarien, moju ihnen fur ben Rall ets wanger Untetanneichaft ber Jufige Commiffionbrath Maffeli, Morgenbeffer und Jung Comminarius Giter polanichlagen werben, ju ericheuen, Die Bedingungen tes Berfau's zu wernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben, und ju gewärtte gen, bag der Buftblag und bie Abjudication an ben Deift = und Beftbietbenden. wenn feine gesetliche Umfanbe eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Glogau den ziffen Februar 1827. Die ju Leschforig Glogauschen Ereis fes, sub Ro. 10. belegene, auf 266 Mth. 17 fgr. 93 pf. gewürdigte Gottlieb Girdes iche Freihausterstelle, soll Schuldenhalber in Cermino den 5ten Mai d. J. Bormits

Ralfenbaufen.

tags um 9 Uhr öffentlich an bafiger Gerichteffelle verkauft werden, und wird fols ches hiermit jur Renntnis bis Publifume gebracht.

Das Gerichtsamt von Leschfewis. Gringmuth.
Reichthal den 18. Marz 1827. Im Wege der Erecution, wird das hiefelbst Mro. 110. gelegene Micolaus Drobigsche Daus, welches auf 175 Rtb. ges

wurdigt worden, in dem einzigen peremiorifchen Termine

ben 11. Juni d. J.

verkauft werden. Dir laden Kaufluffige und Zahlungefähige biernie vor, am ges Dachten Lage Bormittags um io Uhr auf bem Stadtgerichtes Zimmer in Person oder durch gehörig legitimute Mandatarien zu erscheinen, und hat der Meifts und Bestviethend bleibende, wenn gesehliche Umftande keine Ausnahme zulaffen, den Zuschlag zu gewärtigen, und kann die Zape des Grundstücks jeder Zeit in der stadtgerichtl. Registratur nachgeschen werden.

Ronigl. Preuß Ctabtgericht.

Trespe.

Gorlit ben 15ten Marz 1827. Im Bege nothwendiger Subhaffation if jum öffentlichen Vertauf der zu Ober Deutschofig im Görlitzer Creife beleges nen, auf 280 Riblr. gerichtlich tagirten Johann Goullieb Schwarzbachschen Dienfis gartnerstelle 20. 12. ein peremtorischer Biethungs Zermin auf

ben breifiguen Dai 1827. Bormittags 9 Ubr

an gewehulicher Gerichteft. U. zu Dber Deutschoff g angesetzt worden und werben Rauflustige bazu eingeladen.

Gerufteamt Ober. Deutschoffig. Schmidt, Jufit. Die zum Rachtaße der verfter-

benen Gärtner Andreas und Johanna Tradelichen Cheleute geborge, sub Me. 2. zu Embenan im Grotitauer Creue gelegine, von der Roboth abgelößte, gerichtlich auf 490 Riblir, abgeschätte Gärtnerstelle, wozu außer dem Gaeten per 1½ Schft. Arweitauer Laasses Auspaat, noch zwei Ackessischen Con 11½ Schft, und resp. 3½ Schft, geborn, soll Toeilungsbalber subbassisch Wat a. c. vor dem Königt. Lant und Craetg richts Appelor Herrn Beper Vormittags um 9 Ubr angesetzt worden, und wirden daher alle zahlungssähige Camplusiege biernut vorgeladen, sich in diesem Termine zur bestimmten Zeit auf dem Gerichtsbame bier ihr einzusinden, ihr Gestorb abzugeben und demna bst den Gerichtsbame bier ihr einzusinden, ihr Gestorb abzugeben und demna bst den Ausberagen und Vestibiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sellten. Uedigens kann die Taxe von der zu subhassierenden Stelle in der biesigen Registratur näher eingesehen werden.

Alnigh. Preuf Cant : und Gradigericht,

Greiffenstein ten 14t n Marz 18-7. Von Seten des unterzeichnes ten Gerichtsamis wird bierdurch befannt z macht, daß zum Beluf der erlichalts lieben Aussmandersessung die freim Age Subhasiation des dem verstord. Gestach Estart zu Minaderf zeither zug borg gewosen, ind Wro. 57. daselbit belegenen, und in der gerührlichen Tave vom isten Marz 1827, auf 1787 Ribbir. 27 Igr. 3 pf. Cour. gewurdigten Bauerguts, verfügt werden ift. Es werden daber besigs und zahlungsfahige Kauslussige biermit ausgefordert, in dem auf bie

zoften Juni curt, '

anssehenden letzten und peremtorischen Lieitations. Termine Vormittags um to Uhr in der Gerichtsamts. Canglei des unterzeichneten Gerichts, entweder in Person, oder durch einen mit gehörfer Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protosoll zu geben und blernächst zu gewärtigen, daß nach ersfolgter Erklärung der Interessenten, daß in Nede stehende Bauergut dem als zahlungösähig sich ausweisenden Meiste und Bestöckenden abzudeirt, und auf später als an dem besagten letzten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht bessoudere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen wers den wird, Reichsgräflich Schaffgotsches Gerichtsamt der Herrschaft Greisfensein.

Dels ben Sten December 1826. Das Bergogl. Braunschweig Deliche Rurffenthumsgericht macht hierdurch befannt, daß die Cubbaffation der im Gurs feenthum Dels zu Budlau unter De. t. Des Swoothefenbuche gelegenen und mit ber Streifchamb: Berechtigfeit, fo mie mit ber Back- und Golachtgerechtigfeit be-Indenen, auf 3010 Rithtr. 9 jgr. 4 pf. abgeschäpten zwenlübigen Erbicholtijen bee Jevann Madhe auf Antrag eines Real Maubigere im Wege ber Execution gn berfugen befunden worden. - Es werden baber biedurch alle, melde gedachte Erbicholtifen zu besigen fabig und annehmtich zu bezahlen vermegene find, aufgeferbert, in bem auf ben 24ften Diarg ent 23ften Diap, befonders aber in bem leisten und pereintorifden Licitations : Cermine auf den 24ften Juli 1827. Bor: mittage um 9 Ulr por aufeim Deputiten, herrn Affeffer Reitich an hiefiger preentiecher Gerichisfiatte fich zumelten unt ihre Gebethe abzugeben, indem auf bie nach Berlauf bes letten Breitatione : Cermine eine einfommenden Gebothe, in fofern gefestliche Umftande nicht eine Augnahme gu laffen, nicht weitere Rude ficht genommen werden, fondern an ben im Termine meift : und begebietbend Berbleibenben erfolgen wird. Die von ten Dorfgerichten aufgenommene Care des qu. Gruntfindt wird übrigens auf Berlangen in ten gewoonlaben Umtsjinnten in ten Partheien : Zummeen tes herzeglichen Fürftenthums : Gerichte gur Einficht porgelegt merben,

Fürst ensteln den 28sten October 1826. Das auf 11,488 Rth. 10 ige. gerichtlich und bergamtlich alg schotte Wilbelm Scholzische Sanagat nehn bagu gebotigen Grubenantbeil Mrt. 16. zu Weisstein Waltenburger Etwies, soll un Wege ter Execution in den auf den 5t n F bruar, den 5ten Arall ihr und den Isten Junt 1827, in dem zu verlaufenden Gutbe seibst ang sesten Errauen, von weichen der letzte pereinterlich ift, subbasia verlauft werden, wozu nin beite, und zallungsfäbige Kaussufige biermit eintalen. Die Tave gehie Beitag zu soweit

hier ale in bem Gerichtelreifd um gu Abniffein einzuf ben.

Diendsgraft, v. Hechbeigich & Gerichteannt der Heirschaften Färsien-Eamenz den inten December 1826. Wen dem unterzichneten Orricht foll auf den Antrag eines Realgländigers im Wege der Erzeutinn der Amend Beineische, sub Ro. 38. zu Dörneut z konne, am io. Norder. d. J. auf 4000 Achte. gerichtlich abgeschähte Erderescham in den dazu anderaumten Terminen und pearden zien März, den sien Dieh und den igten Juli 1827. diffentisch an den Meitzbietbenden verfault weiden, wechalb zahlungsrabige Kaussusige hierdurch ausgefordert werden, in den augesehren Leiminen, besonders aber in dem letztern, welder peremtorisch ist, Vormittags um 9 Uhr allhier zu erschelnen, ihre Gothe abgugeben und bemnachft ben Buichlag mit Genehmigung bes Ertrabentene gu gewarzigen. Das Patrimonial- Gericht ber Konigl, Rieberlandischen herrichaft Caurens

Schonan ben 26sten Januar 1827. Das unterzeichnete Berichtsamt macht hierdurch befannt, bag im Bege ber nothwendigen Subbasiation und auf Antrag der Freigartner Johann Joseph Neumannschen Reals Glaubiger Die sub Aro. 17. zu Nieden Falkenbain gelegene Großfreigartnerstelle, bestehend aus:

26 Morgen 31  $\square R$ . Acter
3 — 79  $\square R$ . Wiese
4 — 27  $\square R$ . Busch
und — 123  $\square R$ , wuste kabbe

in Summa 30 Mergen 80 ER.

welche nach ber, bem ausbängenden Proclama beigefügten und zu jeder schiellischen Zeit in biefiger Canzlen nachznsehenden Tave, ortogerichtech auf 1884 Richt. 5 igr. abgeschäfte wurde, offentlich an den Meift, und Bestbietbenden verlauft werden soll. Es werden demnach alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige viers durch offentlich eingeladen, in den hierzu anderaumten Terminen,

den Sten Margden 14ten April und den 17ten Mai dieses Jahres 1827.

besenders aber in dem letzten peremtorischen Ternune, sich entweder in Person, oder duech binlänglich mit Vellniacht versebene Stellvertreter Vornatiags um 9 Ubr in dem Gerichtszimmer auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Mieder Fallengam einzufinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meiste und Bestbiethenden nach vorangegangener Genehmigung der Meal Bisäubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs die Köschung vor sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als der leer ausgebenden Forderungen und zwar letztere obne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Albunsiche Gerichtsamte gu Falkenbain.

Kangenbielau den 7ten Kebruar 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichkamte sind im Wege der nethwendigen Subhasiation zum Berkauf der Ebrissteph Rahnerschen, sub Mro. 10. zu Stockendorf Reichenbachschen Kreises belesgene, auf 1349 Athl. 3 sgr. 7 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Windmühle, wozu 10 Schosel Acter und ein Drstgutten gehört, die Biethungs-Termine auf den 20sten April, den 21sten Mat und pereintorie den 23sten Juni dieses Jahres, erssiere beide in hiesiger Amtscanzlep, letterer aber in loed Stockendorf anberaumt, an welchen Tagen besitz und zahlungsfährge Nauslussige ihre Gebothe ab Protoscollum geben und den Zuschlag an den Bestitzethenden nach vorhergegangener Eins

willigung der Intereffenten gewartigen tonnen. Graftich v. Sandreezipfches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorate Guter. Theiler.

Matibor den 4ten Februar 1827. Im Mege ber nothwendigen Subbas station, soll die sub No. 24. im Dorfe Bustanatz Ratiborer Creifes gelegene, dem Franz Stacha baselbst eigenthumliche, auf 311 Rither. 5 fgr. gerichtlich geschätzte halbhubigte Robothbauerstelle meistbierhend verlauft werden. Die Biethungstermine-iteben.

dieben.

auf ben 5ten April 1827. auf ben zten Map 1827.

In Bustgreit und ber peremterische

auf den 19ten Juni 1827. Machmittag In Buslamit an, wogn gablungefabige Raufluftige hiermit vorgeladen werden. Die Raufsbedingungen weiden in ben Terminen befannt gemacht, und fann bie Zare in ber Regiftratur Des unterzeichneten Gerichteamtes ju Benefchan ju icber Zeit eingeschen merben. Das Berichteamt der Berrichaft Benefchan.

MImpefch ben 17. Januar 1827. Auf ben Untrag bes Rirchen : Collegli an Girlacheborf foll die dem Duller Unton Buttner geborige, fub Dro. 63. ju Deis bereborf gelegene Dbermuble nebft bem dazu geborigen Ucferfluce Dro. 79., welche beibe mie bas an unferer Berichtefielle ausbangende Sar, Infrument ausweifet, im Jabre 1826., nud gwar die erftere nach dem Material-Berthe auf 2620 Rtbl. nach dem Dunungs : Ertrage ju s pro Cent aber gufammen auf 3621 Rthl abges fdat worden, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werben. Dems nach werden alle Befit und Zahlungsiabige burch gegenwartigen Proclama auf. gefordert und eingelaben, in ben biergu angefetten Terminen, namlich ben 16. Mai c. Bormittage 9 Uhr und den 16. Jull c. Bormittage 9 Uhr, befonders aber in bem letten und peremtorifden in Beidersborf felbft im dafigen Rreticam abzuhaltenden Termine, ben 18. September c. Bormittage um guhr por bem Ronigl. gand. und Stedtger chte - Uffeffor Beren Ruppell Partheienzimmer und refp. in gedachtem Rretfcham ju erscheinen, Die befondern Bedingungen und Doog: litaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Bebote ju Protofoll ju geben und zu gewärtigen, daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch pon ben Intereffenten erhoben, ber Buichlag an ben Delft, und Beftbieibenden erfol. gen mirb. Ronial, Preuß. Land = und Stadtgericht.

\*) Schweibnis ben 23. Februar 1827. Die ju Rornis Striegauer Rref. fes belegene, bem Gottlieb Gebauer geborige, ortsgerichtlich auf 150 Rtbl. tarirte Baudlerfielle, foll im Werge ber nothwendigen Gubbaftation in bem einzigen perema

torifchen Bictbungs : Termin

ben 19. Juni 10 Uhr

auf dem berricaftl. Schloffe ju Rornit offentlich vertauft werden, und werden biezu jablungsfabige Raufluftige vorgeladen. Die Tore fann fomobl in ber Regiffratur bes unterzeichneten Gerichteamte ale auch im Gerichtetretfcam ju Rore nis inspicirt merben. Das Datrimonial. Gerichtsamt Roinis. Langenmaner.

\*) Rofenberg ben 23. Mary 1827. Theilungshalber joll die Saus Befit: ung Dro. 66. hiefiger Berftadt, gerichtlich auf 250 Rithl. Cour. tarirt. in Termino percintorio ben 19. Juni 1827. öffentlich verfauft werden, mogu befittabige Rantluftige einladet.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Bu verauetioniren. Breslau, Den Bifien Darg 1827. Es foll am zien Mal c. Bormittags um IT Ubriim Pring von Preußen auf dem Lehmdamme, ein febr gut conditionirtes Privattheater mit mehreren gut gemahlten Decorationen an ben Meiftbietbenben Begen baare Zahlung in Cour. verfreigert merben.

Ronigl. Stadtgerichts . Execution: Infpection.

20 1 t So

Breslan ben 7ten April 1827. Es follen am 25 ften April c. Bormite tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionsgeiaffe bes Königl. Grabtgerichte in dem Hause Nro. 19. auf ber Juntern. Straße verschiedene Effecten, bestehend in Rupfer, Messing, Jinn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleidungsstücken und Hansgerath an ben Meistbierbenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Ronigl. Stadtgerichte : Execution . Infpection.

\*) Brestau. Donnerstag den 19ten fruh um 10 Uhr werde ich fur Rechnung eines Privat: Mannes 5 Drofft gute Frang: Meine, auf der Schmiedebrucke Ro. 12. im Sausteller offentlich gegen baare Jahlung verfausen. Kahndrich, Auctions: Commiss.

Citationes Edictales.

\*) Glogan den gten April 1827. Bu bem aus einem Depofital : Bermogen bon 259 Reble. 6 fgr. beftebenden Rachlaß des zu Rrafchen im Gubrauer Greife am Toten Juni : 804. verfiorb. Inwohners George Lebfeld, haben fic, ba ein boif gerichtliches Teftament an Rullitat leidet, Die Enfelfinder feiner beiden Gefchmifier ale gefethiche Inteffaterben gemeldet. Bu threr vollftandigen Legitimation ift jes Doch annoch ein Aufgeboth aller nabern oder gleich naben Gebrochte : Pratendemen erforderlich geachtet worden, und es werden bager alle tiejenigen, welche ein na. bered oder gleich nabes Eibricht ju haben vermeinen, hierburch aufge ordert, fols des binnen neun Wochen, laugftens aber in dem auf ben gefien Jumi bieles Jah: red Borunttage an ber Gerichtefielte auf tem Schloffe ju Braichen angefehren Letmine anzumelden und nadzumeifen und gwar unter dem Rechtenachtheile, daß wenn fich in gedachtem Termine niemand melder, Die gedachten Entellinder ber Beidwifter bie Erblaffere ine bie rechtmäßigen Erben werden angenommen werden, end ihnen als folden ber Dachlaß jur freien Disponition verabtolgt meiden merb, ber nach erfolgter Praclufion jich etwa eift meldence nabere ober gleich nabe Erbe aber alle thre Sanblungen und Dierpfitionen anguertennen und ju übernehmen fdulbig, von ihnen weber Rechnungstegung noch Gifag ber gebobenen Rugungen ju fordern berechtigt und fich lediglich mit dem, mas aledann noch von der Erbe Schaft vorhanden, ju begnnaen verbunden fenn foll.

Ronigl. Jungamt des biefigen vormaligen jungfraulichen Stifts ab

Mussetier Iohann Gottlieb Liebeck aus Dfig, weicher im Jahr 1805. zum Königl. Preuß. Insanterie Regimente v. Treueniels ausgehoben, in der Schlacht ben Jena gesangen und nach Krankreich transportirt worden; 2) der kandwehrmann Frieds rich Wilhelm Bittiner aus Drohms borf, welcher im Jahr 1813. unter das Abnigl. Preuß. 6te kandwehr Insanteriez Regiment ausgehoben worden, haben seit länger als 10 Jahren felne Nachricht von ihren Leben und Autenthalte gegeben. Die vorzgenannten Verschollenen oder deren Erben und Erbnehmer werden auf Antrag ihrer Verwandten hiermit ausgesordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 16ten Januar 1828. Bormittags um 9 Uhr allbier vor unterschrieber nen Justifierto entweder persönlich oder schilstlich zu melden, wierigensalls dieselz ben für todierilärt und ihr Bermögen ibren nächsten Berwandten zugesprochen werden wird.

Das Gericht amt von Brauchtischorff und Offig.

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes . . . bom 18 April 1827.

### Citationes Edictales.

\*) Cottbus ben 27ffen Februar 1827. Bon bem Ronigl. Preug. Landge. richt ju Cottbus, wird der verfchollene Georg Gerbin aus bem Dorfe Rachlau Soperemertafchen Creifes geburtig, welcher als Ronigl. Gadfifcher Garde du Corps (bei ber Gten Compagnie) gedient, und als folder in bem Jahre 1812, nach Rugland marichirt, angeblich nach ber Schlacht von Schmolenef vermißt worden und auch bis jest von feinem Leben und Aufenthalte feine Dadricht gegeben bat, fo wie beffen ermanige jurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer biermit edictaliter vorgeladen, fich binnen neun Monaten und fpateftens in dem auf ben ibien Januar 1828 Bormittags 10 Ubr

por bem Deputirten Beren Landgerichte. Affeffer Ronig auf bem Ronigl. Landges richt biejeibft anberaumten Termine, oder in beffen Regiffratur fcriftlich ober perfoulich ju melden, und die wettere Unweifung ju erwarten, wibrigenfalle ber Bes org Gerbin fur todt erflatt und fein Bermogen ben fich meldenden legitimirten

nachften Bermandten ausgeantwortet werden wirb.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Ratibor ben 9. Februar 1827. Bon dem unterjeichneten Dber-gandes. gericht wird auf den Untrag des Ronigi. Fierus der hutmachergefelle Frang Rocht aus Edwerteheide, Grottfaner Rreifes, welcher feinen Aufenthalesort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf ben 30. Mat Botmittags 10 Ubr vor dem herrn Dber Bandesgerichts. Auseultator Geligitt angefesten Termine allbier ju geftellen, über feine gefeswidrige Entfernung fich ju verantworten, und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalle er nach Borfdrift ber Gefete feines fammitlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft ets wa jufallenten Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungs-Daupt : Raffe jugefprochen werden wird. Urfundlich unter bem Gi gel bes Ronigl. Preuß. Dber : gandesgericht von Dberfchlefien, und der geordn, Unterfdrife.

Manfterberg ben 16ten November 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichte wird auf den Untrag feines Bruders der ale Apotheter Lebrling mabreud Der Belagerung von Bredlau im Jahre 1806, verschollene Carl Gottlob Bruent und beffeu etwa gurndigelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer hierburch bere gestalt biffentlich vorgeluden, fich binnen 9 Monaten und langftens in bem auf ben goften August 1827. Bormittags um it Ubr im biefigen Gerichtszimmer ane Arbenden Termine entweder perfonlich oder fdriftlich, oder burch einen mit geborie gen Musweifen über fein oder ihr Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmache

tigten

tigten zu melben und fodann bie weitere Unweisung zu gewärtigen, im Gegens theil aber wird auf die angetragene Todeberklarung erkannt und bas Bermogen ben fich melbenden Erben ausgefolgt werden.

Das Ronigl. Preug. gande und Stabtgericht.

Jauer den sten Februar 1827. Zusolge rechtskrästigen Erkenntnises des Gerichtsamtes der herrschaft Prausnit de publ. 30sten May 1823. ist noch eine vorschriftsmäßige Vorladung aller unbekannten Gläubiger des verst. Kretiche mers zu Prausnit, Gottfried Brendel, über dessen Bermögen der Concurs zue Mittagsstunde des 30sten May 1823. für eröffnet anzunehmen ist, zu erlassen nottig. Deshalb werden alle unbekannte Gläubiger des letztern hierdurch offents lich vorgeladen, in dem hiezu auf den 14ten Man c. a. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in der hiesigen Anntöstube des unterzeichneten Institiarit zu erscheinen, ihre Forderungen an die Brendelsche Masse zu liquidiren und ges borig zu bescheinigen; wogegen sie ben ihrem Ansbleiben aller ihrer Ansprücke an die Brendelsche Masse werden,

Das Rammerherr Freiherrlich v. hochbergiche Gerichtsamt ber herre ichaft Prauenis. Stuppe.

Ereut burg, ben Biften Januar 1827. Der aus Rotichanamts Rofenberger Ereises gebürtige, im Jahre 1811. jum Biften Königl. Linten "Infanteries Regiment ausgehobne Musketier Undreas Gromotka, welcher nach unbestätigten Machrichten im Jahre 1813. bet ber Belagerung vor Erfurt erfrankt und im Lagareth verstorben sein soll, wird auf ben Antrag seines Baters Johann Gromotka nebst seiner etwa zurud gelassenen unbekannten Erben hierburch vorgeladen, sich innerhalb dreier Monate, spateitens aber in dem auf ben

hierores anberaumten Termine perfonlich, ober ichriftlich ju melben und weitere Unweifung zu erwarten unter der Barnung, daß er der Andreas Gromotta fonft fur toot ertiart und fein Bermogen feinem Bater und feinen hiefelbst hinterlassenen Geschwistern als einzigen bekannten Erben überwiefen werben foll.

Das Ronigl. Juftgamt Bodland . Meubof.

Militsch den 28sten December 1826. Nachdem auf den Antrag mehres ter Real. Gläubiger über die in 13756 Kthlr. bestehenden Kausgelder bes ebemals Wirfingschen von dem Freyguts Benger Carl Quickert meistvietend erstandenen, in hienger pohlnischen Borstadt sub Neo. 9. belegenen Ackerdürgerguts das Liquis dations Bersahren eröffnet und diese Eröffnung auf die Mittagsstunde seitgesetzt worden, als werden alle diezenigen, welche an die gedachten Rausgelder aus irgend einem Grunde Ansprücke zu haben verminen, ausgesordert, in dem auf den riten Mai 1827. vor dem Herrn Ober Landesgerichts Referendarius Hartlieb in unserem Geschäfts Locale früh um 10 Uhr angesetzen Termine entweder personlich over dinen juläßigen, mit Bollmacht und hinreichender Insormation versehenen Mandatarius, wozu ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft der Justitarius Hoffs mann zu Birschowis vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Ansprücke gehörig anzumelden und zu bescheinigen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, dass sirt ihren Ansprücken an das Grundstück und resp, die Kausgelder Masse präckus

dirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Plus. Licitansen als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, und theils weise schon vertheilt worden, auferlegt werden foll.

Das Ronial. Dreuf. Stadtgericht.

Strieg au ben 22sten Februar 1827. Die jum Nachlasse bes ju Bockan versiorbenen Freigartners Unton Schumann gehörige, sub Nro. 23. ju Bockau bes legene, und im Jahre 1822. ortögerichtlich auf 221 Athl. 10 fgr. taxirte Freigarts nerstelle soll auf Untrag ber Unton Schumannichen Erben öffentlich an die Meiste und Bestierbenden verlauft werden. Demnach werden besits und jahlungsfähige Ranflussige bierdurch eingelaben, in dem hierzu auf

Den 3. Mai d. J. Bormittags 10 Mbr

anberaumten einzigen und peremtorischen Liethungs Termine in unserem Ges schäfts socale hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modaltaten der Subs hastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofol zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, wann kein gesehliches hinderniß statt findet, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen wird. Zugleich werden zu diesem Termine sowohl die befannten als auch alle etwanigen unbefannten Real Stäubiger des verstorbenen Unton Schumann, oder dessen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens werden präcludirt werden. Ues brigens sollen nach gerichtlicher Erlegung der Rausgelder, sammtliche eingetragenen Forderungen, und zwar die etwa leer ausgehenden, ohne daß es hierzu der Production der Instrumente bedarf, gelöscht werden.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Bauermis ben 4ten Darg 1827. Alle Diejenigen, die als Gigenthu. mer, Ceffionarien, Djand. ober fonftige Briefeinbaber an bas auf ber biefinen Poffession Dro. 77. jest ber Elifabeth verehlichte Larifch geboria, fub Rubr. III. Do. 7. at e. ohne austrudliche Beziehung auf ein Infirument ober Decret von bem ehemaligen Befiger biefer Stelle Dictor Staroffzig von feiner Chefrau Daus line Grarofist an jugebrachten Bermogen am iften Juni 1772. intabulirte Car piral pr. 160 Ribl. und an bas ursprungliche Infrument bas angeblich bei bem Brande im Jahr 1809. ju Bauchwit verloren gegangen und felbft in einer Abichrift nicht berbeituschaffen gewesen ift, Unfpruch ju machen haben, werden auf den Untrag der Erben der Dauline Starofig gur Unjeige und Beicheinte gung Diefes Unfpruche binnen 3 Monaten, fpateftens aber ben 19. Juni b. 9. frub um 10 Uhr in ber biefigen Gerichteffube mit ber Warnung aufgefordert, Daß die Ausbleibenden mit ihren ermanigen Unfpruchen auf das an die Staroft, giffden Erben auszugahlende und zu ibidende Rapital und das darüber lautende Inftrument pracludiet, ihnen beebalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und mit ber Amortifations : Erffarung bes Infirmmente und Ausgablung bes Rapis tale, fo wie lofdung beffelben im Sppothetenbuch verfabren merben wirb. Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwis und Raticher.

Echonau ben 22sten Geptember 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte mird ber im Jahr 1813. als Landwehrmann in einem Lazareth am Mbein verstorben senn sollende Carl Sigismund Müller, Gohn des verstorbenen Bauergursbesitzer George Friedrich Müller zu Ober Berbisborf Schonauer Ereis fest in Riederschleften auf ben Antrag seiner leiblichen Mutter Anna Eitsabeth

verwitt. gewesene Bauer Muller, fest verehl. Inlieger John geb. Borrmann und feiner leibl. Schwester Maria Rofina verehl. Gartner hoffmann geb. Muller nebft feinen etwa zurudgelaffenen unbefannten Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten und sputeftens in dem

auf ben 18ten Juli 1827.
in ber Gerichtsstube auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Berbisdorf des Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine entweder personlich oder schriftlich zu melden und die weltere Anwisung zu erwarten, unter der Wersnung: daß der Earl Siegismund Müller sonst für todt erflart und bessein Wersmögen seiner oben genannten leibl. Mutter und leibl. Schwester als einzigen geseslichen Erben überwiesen werden soll.

Das Thomannsche Gerichtsamt ju Berbiebotf.

#### AVERTISSEMENTS.

Pochaniet ben Cofel ben aiften Februar 1827. Im Wege nothwenbiger Gubhaftation wird die ju Dziergowiß Cofeler Ereifes sub Rro. 20. gelegene,
auf 326 Athle. 5 fg.. 9 pf. gerichtlich gewürdigte Freyzärtnerfielle jum öffentlichen
Vertauf ausgedothen, und bazu von und ein einziger veremtorischer Termin auf den
20sten Juni 1827. früb 9 Uhr in der hiefigen Gerichtstanzlen angesetzt. hierzu
werden Kauflustige und Zablungbischige mit dem Bemerken eingeladen, das dem
Bestbieihenden, ohne Rückicht auf fernere Gebothe, gegen Erlegung des Rausschillings der Juschlag der subhafta gestellten Stelle ertheilt werden wird. Uedtigens
wied auch allen undekannten Real. Prätendenten bekannt gemacht, daß, wenn sie In dem anderaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Unsprüchen an die ges
dachte Stelle werden präcludert werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillings die Löschung der sämmtlichen eingetrogenen, wie auch der leer ausgehen;
den Forderungen, und zwar der letztern auch ohne Production der Instrumente ders
süst werden wird.

Das Gerichteamt der Berrichaft Roschowig.

Langenblelau ben 26. Februar 1827. Das unterjeichnete Justjamt, als die den Rachlaß der am 8. August 1826. ju Lampersdorf, Frankensteiner Recisfes, verflordenen Susame Marie verwit. Kleiner, gebornen Bolfel regulirende Behörde, macht die bevorst: hende Theilung des gedachten Nachlasses unter die Ach gesehlich leatelmirten Erben, denen und. konnten Gläubigern der Wittwe Rleiner mit der Aufforderung befannt, ihre etwanig an denselben habenden Ansprüche binsnen einer Frist von drei Monaten, dom 19. März d. J. angerechnet, dem unterszeichneten Judicio anzweigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist in Semäsbelt des S. 137. und S. 142. Ett. 17. Ihi. l. des Allgem. Landrechts sich nur an ieden der Erben nach Verhaltnis des bezogenen Erbtheils halten können.

Das v. Ehielau gamperedorffer Berichtsamt.

\*) Brestan. Bu vermiethen und bald ober auch ju Johanni ju bezieben ift eine Sende nebft Alfowe, mit ober ohne Meubles in der Friedrich Wilhelmsftraße pr dem Atcolai : Thore Ro. 69. eine Treppe boch.

100

Donnerstags ven 19. April 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 12. ällergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Jutelligenz Dlatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

- \*) Breslan ten 13ten Meiz 1827. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll das, wie die an der Gricht stelle aushäugende Zarausfertigung nachweiset, im Javre 1825, nach dem Materiakenwerthe auf 3890 Athle. 27 fgr. nach dem Ringer aus seitrage zu 5 pro Cent aber auf 2755 Athlie. 10 fgr. abgeschäute Grunds purc dero. 8. auf dem Editectoniber: Anger aus erweit im Wege der nothwende gen Sublassion verlauft weiden. Deinnach werden alle Besitz und Zohlungersätzige durch zegenn ärtisch Lieduma ausge erdert und eingeladen, in dem hiezu angeitzten nechmalizen peremiertisch zeemine den Geen Juni c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Heern Josk grathe Schusig, in unserm Parthetenzimmer Neo. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modasitäten der Enkhastation das seitzst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoft zu geden und zu gewärtigen, das demnächt, insosern fem natthalter Wolderspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuchlag an den Meiste und Lestbeithenden erfolgen werde. Urfundslich unter dem großern Stegel und der geordneten Unterschrift.
- Ronigl, Stadtgericht hiefiger Aesidenz.

  \*) Bredlan den 6. April 1827. Auf den Antrag des Dominit Alte Schliesa als Hypotheten, Gläubiger, soll die daselbst belegene, mit sub Ro. 1. bezeichnete Freisielle, Brau, und Lirandweinbrenneren dem Tranermeister Franz Neumann und dessen Ebecon ortin Theressa geb. Wolff gehörig, eum appertinentits so dorfgerrichtlich auf 7276 Athl. gewürdigt worden, im Wege der nothwendigen Subhas station desentlich verseigert werden. Wit haben hierzu z Termine auf den 23sten Juny, 23sten August und 23sten October d. J. Normittags um 10 Uhr, von des men lehterer peremtorisch ist, anderaumt, und laden hierzu zahlungsfähige Raussusschaftige vor sich zu Alt. Schliesa in der dasigen Gerichtstanzlen einzusinden, ihr Ges both abzugeden und zu gewärtigen, dost dem Meist, und Bestblichenden dieser Funs dus nach zuvor erfolgter Kautgelder. Berichtzung und eingeholter Genehmigung der Real. Ereditoren abzudeitet werden wird. Die diesssäsige Tape kann zu seder schlichen Zeit in der Canzley des Instigantes zu Breslau eingesehen werden.

  Das Rittmeister von Studnis Alts Schliesaer Justzamte.
- \*) Schloß Ratibor den 19ten Mary 1827. Die den Balentin Pawlicza geborige Freihandlerstelle, sub Mrv 58. zu hammer Ratiborer Creifes, zu welcher ein kleiner Garien und ein Ackerstäck auf 1 Scheffel 4 Megen groß Maas Aussaat gehort, und welche Nealitäten, auf 140 Athl abgeschäft worden, sollen im Wege der Execution an den Meisteibenden verkauft werden. Zu diesem Bebuf baben

mir einen Termin auf ben 21ften Juni b. J. in ber hiefigen Gerichts Canifen anberaumt, ju meldem Raufluftige und Zahlungefabige mit tem Beifigen vorgelas ben werden, bag ber Bufchlag erfolgen foll, wenn nicht gefetliche Umffande eine Lindnahme gulaffen. Die Lare von der Lage und Befibaffenheit der jum Berfauf geftellten Realitaten fann jederzeit in der hiefigen Regiftratur nachgefeben merden. Bergogl. Berichteamt ber Berrichaft Rativor.

\*) Bottebberg ben 2gften Darg 1827. Bum offen Uden Bercauf im Dege ber freiwilligen Gubhaftation bes von bem verftore. Privatlebrer Langer binterlaf: fenen Saufes Rro. 89. ju Charlottenbrung, welches orte geridtlich auf 505 Mithl. gelchabt worden, ift ein peremtorifder Termin auf den gifien Dat c. Radmittags um 2 Ubr in Der Canglen gu Cannhaufen anberannet, ju welchem wir jablungijas

bige Raufluftige biermit cialaten.

Reichsgraff, b. Puckler Sannbaufer Berichtsamt.

\*) Cofel ben auften Dary 1827. Das ben Erben Des verworb. Schneibers meiftere Gon gehörige, auf der Dospital Gaffe biefeibft gelegene Daus, miches auf 1012 Ritbir. 20 far, gerichtlich abgeschaßt morten, foll im Bege ber nott mine Digen Gubbaftation effentlich vertauft werten. Bebufd beffen find brei gleitations. Germine und zwar den igten Dap, igten Jung und igten Juli Bormittaas dies fes Jahres, wovon der lette peremtorift anbergumt worden, wogu beits; und goblungsfähige Rauffustige mit bem Bedenten eingeladen weiden, bag dem Beffe biethenden, wenn nicht gefestliche Umfiande eine Busnahme gniafig machen, ber Rufchlag ertheilt werben foll Ronfai. Stadt gericht.

\*) Grottfau den toten April 1827. Im Wege der Execution mird die gu Rolfenau Grotifaufden Rreifes ifub Dro. 28 belegne gran; Jeglinstviche, auf 506 Ribl. abgefchatte Freigartnerfielle nebft & Dufe Ucter und eine Debirgche auf den 21ften Juny c. Dachmitteags um 2 Uhr aut bem berrichaftlichen Coloffe gu Kalfenau an den Deift und Bestbiethenden subhastirt. Beng und gablungsia. bige Raufluftige werden biemit eingeladen, in Diejem Termine por und jur Abagbe

ibrer Gebothe ju erfcbeinen.

Das Gerichtsamt der Gueber Ralfenau.

Wichuro. Brestau ben 27ften Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtes amte wird hiermit befannt gemacht, bag im Wege der nothwendigen Gubbaffation

Die fub Dro. 1. gu Leipe gelegene, ortogerichtlich auf 112 Mibl. abgeschapte Saus lerstelle in Termino peremterio 7ten Mai c. Vormittage um 10 Ubr in loco Compete nern bffentlich an den Meifibiethenden verlauft werden foll, wogu gablungefabige Ranfluftige eingeladen werben.

Das Gerichtsamt Schweinern, Leipe und Betereborf.

Leobidus ben isten Mari 1827. Das Bericht ber bentichen Ordens: Butber Soppau macht hierdurch befanne, bag die auf 1000 Rithl. gerichtlich abges fchapte, ju Greupendorf, Leobichitger Rreifes fub Dro. 76. gelegene Bindmuble öffentlich anderweitig verfauft werden foll, und Termini Licitationis biegu auf Den 2. April, 5. Dai c. in der Gerichtstangellei bes untergeichneten Jufterlarti, Der pes remtorifche aber auf ben 11. Juni 1827. im Drie Coppau Rachmittag um 2 libe anfleben. Es werden daber Staufluftige bierdurch porgeladen, in diefen Cerminen, befonders aber in dem peremtorifden fich ju melden, ihre Gebote abjugeben, und bat ber Meifibiethende ben Bufchlag ju gemartigen, wenn nicht gefesliche Umflande

eine Muenahme ju laffen.

Leabidung ben 15ten Mary 1827. Es wird bierdurd befannt gemacht, Dag bie ju Edmeisborf Leobichuser Rreifes fub Dro. 1. gelegene, auf 626 Dib. 10 far. Cour. gerichtlich abgeschafte Pauermitthichaft, wogu 97 Ccfft. 8 Mg. Breslauer Daas Unefaat Acter geboren, auf ben Lintrag eines Realglaubigers refuspagiert werben fell, und Termini licitationis biegu auf den aten April, Sten Dat c. in Der Genichtefanglei bes unterzeichneten Jufilitarti, Der peremtorifche aber auf ben liten Juni 1827. im Drie Coprau in Der Dafigen Ranglei Bormittage um 9 Uhr anfieben. Es werden taber Kauffustige hierdurch bergeladen, in diefen Berminen, befonders aber in bem peremtorischen fich ju melben, thre Gebothe abzuge en und bat ber Mifibiethende ben Buichlag gu gemarrigen, wenn nicht acieblice Umpande eine Unenahme gulaffen.

Das Gericht der Deutschen Ordensguther Soppau, ic. Rösler.

Janer den 14ten Marg 1827. Auf den Antrag eines Realaldubigers. fell bie Reang Langeiche Echmiede Do. 17. ju Rionity, wogn ein Dbft = und Grajes garten ben 21 Ca fiel und Alder ju 2 Scheffel Ausjaat gebort, und wolche nach ber im Gerichisteeneram zu Ronig und Ober : Porfcwig ausbangenden ortoge: rid Maen Care auf 647 Riber. 14 fgr. 6 pf. taritt worden ift, im Wege ber notim ich fen Gulbanation bifontlich verlauft merden. Wir baben biegu einen einzigen und pereinteriiden Bietbungstermin auf den

31ft u Den 1827. Nachmittags um 2 Ubr

in bem berrichaftlichen Chieffe zu Klonig anbergumt, wogu befig = und gablunges falige 2 unfluftige bierdund einseladen werden. Zugleich werden alle etwa unbefannte 's Auftger Die Chundte Frang lange bierdurch aufgefordert, fich mit ibten Juli ban en foateffens in bem anfichenden Enbhaftotions Germine gu melben, nitrigentalle fie bei ibrem Anobl. ben mit ibren Friderungen an die Naufgelber. Dare und gegen tie b fannten Granbiger werden pracludirt und nur an badjenige miten vernieben weiden, mas nach Befriedigung berfelben von den Raufgeleern enda neer filmg platen niedte.

Das Gerichtsamt von Klonis.

Defnetcon den goffen Fornar 1827. Bon Dem unterzeichneten Beriffebonne nieb bie tab Ilvo. 17. 38 Deutich endorf gelegene, jum Bermogen bes vernerb. Continues Amand grechei genorine, und auf 762 Rth. 10 fgr. 2 pf. dorfe gertattich weich etrifaliereffelle, werden bereite 545 Mible, gebothen find, im Dine fier aibi batelt, ben il beitandrefenung fu batitrt. Es werden daber befit und gentunge ablet Raufin the biederch eingeladen, in bem peremtorie auf den riten Was c. a. feffen gien gierraumen Seinen in hiefiger Ranglen, wofelbft bie ger delt in Eres b. d. 25 Mait 1826 gu jeder fchleflichen Zelt nachgefeben werden fang, in aflemen, the celoch abgugeben und ben Bufdlag an ben Deift. und Befeitetgenben, mit & willigung bei Erben febann ju gewärtigen.

Die Gerichtsaine der Ronigl, Riederlandifden Betrichaften Beinrichau

und Schönjohnedorf.

Ratibor ben 22. Anguft 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dber , lane besgericht auf Unjuchen eines Real : Glaubigers, bas im Fürstenthum Ratibor

sind bem Rreife gleiches Mamens belegene freie Allobial= Ritterauth Ciernis nebff Rubebor, an den Meiftbiethenden effentlich Couldenhalber verfauft merden foll. und Die Biethungs : Termine auf ben 19. December 1826., ben 20. Darg 1827. und besonders ben 20. Juni 1827 jedesmal Bormittags um 10 libr auf dem bies Agen Ronigl. Dber ganbesgericht vor dem ernannten Deputirten, Beren Dber-Pandesgerichte. Rath Goring angelett morden, fo mird feiches und bag gedachtes Guth nach ber bavon, burch bie Dberfchieftiche Landfcbaft aufgenommenen Sare, welche in ber biefigen Ober : Landengerichtes Megnitatur eingesehen werden fann, auf 29 041 Ribl. 6 fgr. 8 pf., und mit Gingutritt einer leeren Forfflache bon 17 Morgen, guf 29,092 Rible. 6 fgr. 8 pf., ter Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den bentrabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit der Rache richt, daß in Termino traditionis 5080 Bitb. Wiandbriefe abgelofet merten muffen und im festen Biethunge : Termine, melder pereintorifd ift, Das Grundfluck bem Deiftbiethenben unfehlbar jugeftiggen und auf Die etwa na bier einfommenten Sebothe nicht welter geachtet merten fell, infofern nicht gefeulibe Umflance eine Ausnahme geftatten. Bugieich wird der unbefannte Inhacer der auf Ciernit fub Rubr. Ill. Rro. 12. fur ben landrath v. Gad auf Zamaba eingetragenen Doff von 2000 Rible, öffentrich vorgeladen, fich in obgedachten Terminen , befonders aber in dem letten perfonlich ober durch einen gefehlich gulagigen Bevollmädytigten einzufinden und feine Unipruche geltend ju machen, im Musbleibungsfalle aber ju gemartigen, bog dem Deiftblethenben nicht nur ber Bufdlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rauffebillinie, Die bofebung ber famintlichen eingetragenen, wie auch ber leer ansgebenben Ferderungen und gwar ber letteren, ohne daß es zu diefem 3wecfe ber Production ber Infirmmente bedarf, verfügt merden foll. Ronigl, Dreuß. Dber = Banbedgericht v. Oberfcbleffen.

Wartenberg ben 12ten Marz 1827. Es foll Schuldenhalber das zu Bischdorf sub Mro. 2. belegne Christian Mendsasche, ortegerichtlich auf 984 Rible. detarirte Bauergue subbasture werden, und find daber hierzu Termine auf den 20sien April, 21sten Man und peremtorisch auf den 18ten Junt a. c. zu Bischdorf auf dem herrschaftlichen Schlosse daseilbst anberaumt worden, zu welchem demnach besitzund zahlungsfählge Kaussusge hierdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt Bischorf.

\*) Robenau den zien April 1827. Das sub Rro. 10. im Städtchen Robes nau belegene, auf 650 Rthl. tartree, zum Nachlasse der Varbara Rosina verwitt. gewesene Giesel geb. Rapier gehörige beäckerte bürgerliche Daus, soll auf Antrag der Testaments Erben in dem auf ten 20sten Junt d. J. Vormittags 9 Uhr anstebenden peremterischen Termine Theilungsbather öffentlich melikbiethend verfaust werden. Desits und zahlungsfähige Kauflusige werden dahero hierzu mit dem Vemerken eingeladen, das dem Weist und Bestölethenden nach erfolgter Genehrmigung der Erben der Zuschlag ertheilt werden wird.

Reich bourggraft. ju Dobnaf. Juftigamt ber herrichaft Robenau.

#### AVERTISSEMENTS.

") Rochaniet ben 2often Februar 1827. Im Wege der Execution haben wir die Subhasiation ber ju Przewos Coseler Ereises sub Mro. 40. gelegenen, auf 374 Ritht.

374 Rib. gerichtlich gewärdigten Freigartnerftelle verfügt und gu beren öffentlichen Berfauf einen einzigen peremtorifchen Termin auf ben 21ffen Junp 1827. frub 9 Hbr in ber biefigen Gerichtefanglen angefest, wozu wir Rauffustige und Bablungefabige mit bem Demerten einladen, daß bem Besibiethenden ohne Ruchicht auf fernere Gebothe gegen Griegung Des Raufschillinge ber Buschlag eribeilt merben mird les brlaens machen wir auch allen unbefannten Realpratendenten befannt, bag, wenn fie in bem anbergumten Termine nicht erfcheinen, fie mit ihren Unfprüchen an Die fubbaffg genellte Freigartnerfielle werden pracludirt merden, und nach gerichtite der Erlegung bes Rauficbillinge die gofchung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, auch obne Bros buetton ber Inftrumentr verfügt merten mirb.

Das Geridisamt ber Berricaft Rofcomis.

\*) Glogan ben gten April 1827. Die fub Rro. 7. gu Dammer Glogans fcon Creifes belegene, und auf 251 Athl. 6 far. Cour gerichtlich gewurdigte Mafe fermable ber Eleonora verehl. Lance geb. Alingant, foll auf ben Untreg eines Real-Gaubigere am igren Juni b. J. im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offente lich vertauft werben. Beife und gabium biablge Raufluftige werden dabar biermit aufgevordert, gebachten Lages Bormittage um 10 Ubr in bem bereichaftlichen Coloffe gu Gramfdug ju ericheteen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag uns ter Ginwilligung ber Jutereffenten zu gewärtigen. Bugleich werden ju biefem Tere mine tie ihrem Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger: Carl Jofeph Logifc und Maria Johanna Appollonia Logifch Bebufs ber Bahrnehmung ihrer Gerechts fame unter der Warnung hiermit vergeladen, daß im Sall ihres Musbleibens bem Meifibieibenden nicht nur der Buichlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Er= legung bes Raufichillings die Bifdung ber eingetragenen, wie auch ber leer ausges benden Korderungen und gmar der littern, obne daß es ju biefem 3med der Gue firumente bedarf, verifigt werden foll. Die Sare fann in ber biefigen Regifiatur und in bem Gerichts : Kretscham ju Dammer eingefehen merben.

Das Ronigl. Pringl. Umtegericht Gramfchit.

Bredlau ben gten Marg 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird bierdurch befannt gemacht, das auf den Untrag eines Realglanbigete, Die bem Maller Gettlieb Dito geborige zu Lobe Brestauer Creifes gelegene zweigangige unterichlachige Waffermuble cum attinentiis, welche nach ber in unferer Rea giftratur gu jeder Beit einzuschenden Taxe gerichtlich auf 3395 Ritht. 15 far. ace wurdigt, anderweitig finbhaffut morten ift. Es werden daber alle Befig und Bablungefange aufgeforbert, in den hierzu angesetzten Terminen : den ibten Man den igten Juli und befonders in bem letten peremtorifchen Termine ben igten September t. J. Bormittags um 10 Uhr in tem berrichaftlichen Wohnbaufe gu Beitlern in Perjon, oder durch geborig informirte und-mit Bollmacht verfebene Mantatarien zu ericheinen, Die bejondern Bedingungen ber Gubhaffaftion gu bere nehmen, ihre Gebothe gu Pretokell gu geben und zu gewärtigen, bag, wenn nicht gefetzliche hinderniffe einereten, Die Abjudication an den Meift : und Beitbiethenden erfolge. Auf ein nach Berlauf des peremtorifchen Termins etwa eine Achendes Geboth wird aber feine weitere Rudficht genommen, als nach 6. 404. Des Alnbanges gur Allg. Gerichte Dronung fatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung Des Raufichillings die Lojdung der jammtlichen, fowohl Der eingetras

genen als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar letztere ohne Profeution der Instrumente versügt werden. Hierdei wird auch der Realereditor Mülslergeselle Franz Ulbrich, dessen Aufenthaltsvert ganzlich unbekannt ut, so wie die unbekannten Realpratendenten mit vergeladen, unter der Aufforderung, ihre Correchtsame und Ausprüche spätestend bis zum anstehenden peremtorischen Termine anzuzeigen oder zu gewärrigen, daß die Abjudication ersolgen und sie gegen den neuen Bestiger, insoweit ihre Ausprüche den Fundum betressen, nicht weiter wers ben gehört werden.

Das Graffich v. Konigetorffiche Berichtsamt von Dettlern und Lohe.

Lowenberg ben zten März 1827. Das Freiherrlich von Schuler, genannt v. Sendeniche Gerichtsamt Braunau subhasturt die in Weinberg jub No. 16.
belegene, auf 187 Rth. 23 sgr. 6 pf. gewürdigte häuslerstelle neoft 2 Sch fl. 8 MB.
Acter Schuldenholber und fordert Biethungslustige auf, sich in Leimine den soten
Mai d. J. Vormittags um 10 lier in des unterzeichneten Justifiarit Belaufung
allhier einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewährtzen, daß nach
erfolgter Zustimmung, wenn sonst Umstände ein anderes nicht nothweildig machen,
der Inschlag an den Meistoiethenden geschehen wird. Zugleich werd von ze igen,
deren Real-Ansprüche an das zu verkautende Grundstück aus dem h potgefentuche
nicht hervorgehen, ausgefordert, solche spätestens in dem obard ich en Leitzilne anzumelden und zu bescheimigen, außerdem sie damit gegen den tinn iben Bister nicht
weiter werden gehört werden.

Brestan. Es beabschtiget der bier darchreisende, in mußt lichen Zeitschriften oft ruhmlichft erwähnte Königl. Gatfifte Rammermufit aund erfer Fagonift, Leur Peschel, funftigen Dienstag den 24ften April im Monitspele der Universität ein Conzert zu veranstatten. Ich wage es baber ergeberft, die respect, Berehrer der Lontunft auf diesen musikalischen Genuß hierdorch aufmeitsam zu machen.

") Bres lau. In ber Haupifraße der Oder, Vorstadt ist i; mass ved Edjuls benfrenes haus mit Garten, welches sich für jeden Gewerbetreitenden eigenet, ist 3000 Athi. zu verlaufen. Da nur eine folide Einzahlung erforderlich ift, werden Rauflussige ersucht, sich zu melden, Altbuser = Straße No. 1. im Gramanaschen Commissions Bureay.

\*) Brestan. Im Echause ber Albrichts. und Catharinen : Straffe ift ein handlungs : Gewolbe nebst Bohnung zu vermitten und Johanni zu Leztehen. Das Rabere sagt ber Ugent Pohl, Schweidniger Strafe im wiefen birfch.

\*) Dredlau. Ein mit guten Zeugniffen verfichener D. fonom, der feine Militairjahre geleiftet, municht als Berwolter ober Wirthichafteschieber unterzus tommen. Rabrees ertheilt der Ugent Monert, Sandgeffe in den 4 Jahreszeiten.

Dredlan. Eine folide gearbeitete Drofchte mit afernen Union und mie, talnen Buchfen, wird zu taufen verlangt. Man melde fich desfalle Untonlengaffe Ro. 4. im Gewolbe.

\*) Brestau ben 14ten April 1827. Um 10ten b. M. mit dem Ronigl. Intendantur , Secretair Deren Berner ehlich verbunden, erfulle ich die traurige Bitiche

Dfl'dt, bas beut: erfolgte Ableben beffelben feinen und meinen Freunden gant er, gebenft anzuzeigen. Mothilde vermit. Berner geb. Schulbe.

\*) Berlin. Ben M. Rucker in Berlin verließ fo eben die Preffe: Burften. thal Real: Encyclopobie des gefammten in Deutschland geltenben gemeinen Rechts, ober Pandmotterbuch bes romifden und beutschen Privat, . Des Staats : Bolfer-Rirden : Befin : Eriminal : und Proces . Rechte, Ir Bandt 21. G. gr. 8., Preis 2 Ribl. 16 gr. (auf Schreibpapier 3 Rtbl. Diefer Band umfaßt gegen 160 Urs tifel; Die Reichhaltigfelt deff iben fann man baraus abnehmen, bof 124 Urten von Il tio und 47 Arten bon feudum bearbeitet worden flud. Der 2te Band Diefes 98 rf 6 erfcheint bestimmt im Juli, der 3te und lette Band aber im Dobember Diefes Jahres. Drud und Popler find ausgezeichnet icon. In Brestau gu finden 3. Friede Rorn dem alt., Budbanblung am großen Ringe. in

\* Bredlan. Eine Brandtweinbrenneren mit gang neuen Brenngefagen, gur Rindvieh . Daffung angelegt, ift funftige Johanni ju vermierben. Ausfunft erhalt man neue Cand . Etrafe Do. 5.

") Breslau. Gin weis und braun gefledter Buhnerbund hat fich ju mir gefunden. Der Eigenthamer tonn ibn gegen Erftattung der Roften wieder befom: men, Betbengaffe Do. If.

\* Brestau. Ein junger Menich bittet entweder bald oder ju Johanni um eine Anftellung als Wirthschafte: Schreiber. Berr Raufmann Singthaller allhier wird bie Gute haben, Untrage ju übernehmen.

\*) Breslau. Ber einen jum Ragen und Bergnugen geeigneten Garten in einer blefigen Borftadt nebft Wohnung an eine fille Familie von Offern Diefes Jahres ab vernuethen will, wird erfuct, recht bald die Bedingungen tem Unter-Beid) neten mit;utheilen. Schmidt, Dhlauerftroge Ro. 71. im erften Ctod.

\*) Bredlau. Dem vielfachen Bunfche Genuge ju leiften, bat mein Sag. men . Bieferant mir feinen Borrath von Sommer . Berbft : und Binter , Levkopen Befandt. 3 b fann bemnach nun wieberum Die Auftrage effectuiren und empfehle meine bren Gortimente Levfopen: Die extra gefüllte engl. Caranten oder 3merg: Commer : Lovoopen in 16 verfcbiedenen Farben fur 12 fgr., Die extra gefüllte balb engl. Caranten oder bobe Sommer : Levlopen und fpatblubende oder perinirente Berbft : Levloyen in 15 verfcbiedenen garben fur 12 fge., und die ertra gefüllte Binter , Levlopen in II verfchiebenen Barben fur 71 fgr. gur geneigten Ubnahme bon befannter Gate. fr. Guffen Dobl, Schmiedebrude Do. 10.

\*) Breslau. Brunnen von 1827er gulung, Dubl. und Dber: Galgbrunn in gr. und fl. Flafchen empfing von biesjabriger gudung und erhalte neue regelmafig alle Bochen frifche Bufuhren; alle andere Brunnengattungen erwarte ich ebes flens. Seiter Brunn Diesjähriger Schöpfung laffe ich ben 26ften April 1400 fleine

und 100 große Rruge abladen, von welchem Tage ich benfelben zur geneigten Abnahme empfehle. Fr. Guftav Pobl, Schmiedebricke No. 10.

#### Bu verauetioniren-

- \*) Brestatt. Montag ben 23ften frub um 9 Uhr Nachmittag um 2 Uhr werbe ich auf ber Schmiebebrucke Rro. 51., ais Schreib : Secretaire, Kleider, Schranten, Lifche, Copha, Stuble, Bettifellen gegen baare Zahlung verfteigern. Lerner, Auctiones Commifferius.
- \*) Breblau. Montag den 23ften Upril fruh um 9 Uhr werde ich auf ber Antonien · Strafe im goldnen Faufiel Beranderungshalber fiche guted Meublewent und Sausgerathe gegen baore Zahlung melubiethend verfleigern.

S. Biere, conceff Mut. Commiff.

- Deretan. Dienftag ben 24. April früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmitstag von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage werde ich auf der Altbufergaffe an der Sche Brediger: Gafichen Veranderungshalber verschiedenes Rupfer, Iinn, Porzellin, Giffer, Tische, Betten, Meublement und Diusgerach gegen baare Zublung meistbleihend verstelgern.

  6. Piere, corcest. Art. Comin. f.
- 9 Uhr follen die zum Nochloß des verflorbenen Bergfactor Gorlig gehörigen Efficeten, bestehend in Pratiofen, Eilberzeug, Porzelloin, Zinn, Rupier, fe nenzeuz und Beiten, Meubles und Hausgerathe, Aupierliche und Zeichnungen an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in dem Sterbehause Aro. 37. auf dem Bürgerwerder öffentlich verlauft werden, wozu Kauflusige bierdurch eingelas den werden.

  Pantell, Königl. Ober: Landesgerichts Gecretair.

#### Wechsel=, Geld- und Fonde-Course, Breslau, ben 18. April 1827.

		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour a	vista	-	-	Holland Rand-Ducaton	-	97
	M.	1443		Kayserl, dito		963
	Vista	1518		Friedrichsd'or	1412	-
dito dito - 4	W.	1513		Pohln. Courant	3 1/2	
	. M.	-	_	Banco Obligations		978
	3 M.	6 29		Steam Schuld-Scheins	884	
	M.			Stadt - Obligations	1000	105
Leipzig in W. Z				Bank - Gerechtigkeiten -		981
	Messe		1031	Wiener 5. p. C. Obligat.		943
	2 M.			and annual annual	41 13	
Wien in 20 Xr 1	Vista			Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	4=3	48
	2 M.	-	1033	500	58	
Berlin		IOO	-	Grossh. Posn, Plaudbr.	95ts	4 %
dito : : : - 2	M.	-	\$95	Disconto. = = = =		4±

### Freytags ben 20. April 1827.

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2e. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVI.

Lu verkaufen.

\*) Brestau ben joten April 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ges richtsamts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag ber Unton Rogs Deutscherichen Erben, Die gu Dywit Brestauschen Greifes belegene, fub Mro. 2. im Sppothelenbuche verzeichnete Freigartnerftelle, welche nach der in unferer Regeffratur gu jeber Beit gu infriefrenden Laxe gerichtlich auf 389 Mtblr. 25 far. abgeschatt ift, freiwillig subbaftirt morden. Demnach werden alle Befit und Ballungerabine burd gegenwarnges Proclama bffentlich vorgeladen, in bem gum Bertang ang jesten peremiorischen Bicitations : Termin, den igten Mai a. c. Bors mutags um to Urr in bem berrichautlichen Wohnhaufe in Perfon, oder burch geborig Bevollmadjugte ju erichemen, bie befondern Bedingungen der Gubhaftas tion ju vernehmen, ibre Cheibe gn Prototoll gn geben und ju gewartigen, bag ber Baidblag au den Meiftbietbenden erfolge. Muf die nach Berlauf tes pereme torifden Termins etwa eingebenten Geborbe, wird aber keine weiter Rudficht genemmen, ale nach f. 104, tes Unbangs gur allg. Gerichts Drenung fatt finbet, und jill nach erfolgter Erfegung bes Raufschillings bie Losdung ber fammt. lichen perobt eingetragenen, a's auch ber feer ausgebenden Forderungen, und Awar legtere vine Preduction der Infrumente verfügt werben. Das Pfiwiger Gerichtsamt.

De n bauß ben 12ten April 1827. Das zu Nieder-hermsdorf Waldenburger Creies sub Atro. 19. gelegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichistreischam zu Nieder-hermsdorf zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 99 Airbit. 25 ist. abacht äste Ludwigsche Hofebaus, soll auf den Aufrag eines Realztaubigers im Wige der northwendigen Subbastation in dem einzigen auf den Idnung imm d. F. anderaumten Bietbungstermine verfanst werden. Bestis- und zahung immge Mauslunige werden dabei biermit vorgeladen, in basagten Termine im Gerichtsbeate zu Nieder-Hermsdorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheis n.n. und bat sedann ter Meiste und Bestbietbende nach Genehmigung der Integ resenten, winn nicht gesehliche Unniande ein Nachgeboth zuläsig machen den Zuschlag im wwarin.

Seriet macht biereurch befannt, das die zu Klein- Peterwis ohnweit Prauknitz befannt, auf 264 Itiolt. 13 igt, betartrte Gortfried Leilsche Freigartnerstelle im Wer bestiem Firent ums Werichte anberaumten Termine bisentlich an den Meiste bit ihenen Fürsentlich ums Werichte anberaumten Termine bisentlich an den Meiste bit ihenen verlauft werden soll, wozu zahlungssähige Kauslusige mit dem Beis

fügen borgelaten werben, baf ber Juschtag erfolgen foll, infofern nicht gesetliche illmffande eine Ausnahme gulaffen.

Das Burfflich v. haufelbt Trachenberger Fürstenthumsgericht als bas

Rlein = Peterwiger Gerichtsamt.

Bunglau ben 5ten Februar 1827. Auf Antrag der Bormundschaft ber Gottlieb Samuel Rodeschen Minorennen, soll die denselben gehörige, sub Ro. 14. zu Mittels Rapsersmalau belegene, auf 59 Athlie. 24 igr. abgeschapte Auenhaussternahrung in dem auf den 1oten Man Vermittags 11 Uhr in dem dasigen Gesrichtszimmer anberaumten Termine an den Meistbethenden verauft werden, wozu Stauslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, bas die Tare in amfrer Regisstratur jederzeit eingesehen werden kanu.

Das Gerichtsamt gu Mittel : Rapfersmalbau.

Die Mens, Jufit.

Namslau ben 21. Mar; 1827. Die fub Aro. 17. ju Dennersdorf biele gen Kreifes belegene, zur Berlaffenschuft des Ladres Grzeia gehörende auf 125 Rthl. taxirte Freifielle, soll Behufs der erhichaftlichen Austinandersehung plus licitando verfauft werden. Wir haben Terminum licitationis peremitrie auf

ben E. Juni b. 3.

Bormittage um in Uhr anberaumt, und laden Raufinftige unter der Masgabe das gu ein, daß in fofern gesehliche Umflande nicht eine Ausnahme gestatten, der Bus schlag an den Meigtbiethenden erfolgen wird.

Ronigl. Leeuß, Land, und Stadtgericht.

Schönau den isten Februar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch befannt, daß das zur Mane des in Ericam verfallenen Jebann Gettlieb Beer geborige, sub Atro. 18. zu Altschonau gelegene Bauergut, welches nach der, dem bei unterzeichnetem Gericht ausbäugenden Proclama beigesigten Tare ortsgerichtlich auf 1979 Att Ir. 10 jar. geschätzt werden jund, im Wege der nothwendigen Subhasiation veraustert werden soll. Es werden demnach alle besitzt und zahlungsfähige Rauflussige hierdurch offentlich eingeladen, in dem hierzu ansberaumten Terminen,

ben 24ften Mars, ) ben 28ften Meril, ) biefes Jahres 1827.

den 15ten Jini,

besonders aber in dem lesten und peremteruchen Termine, sich entweder in Person oder durch binlanglich mit Vollmacht versebene Stellvertreter Bormittags um 9 Uhr in dem Stadtgerichts Zimmer zu Schonau einzusinden, ihre Gebothe zu Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag on den Merit und Beste biethenden nach vorangegangener Genehmigung des Suratoris Maria und der Real-Gtaubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaupschlungs, die kösschung der sammtlichen, sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden. Das Freibergl. v. Bogteniche Gerichtsamt zu Altschönau.

Schloß Ratibor den 20. Februar 1827. Auf den Antrag der Jakob Rowatscheckschen Erben soll die ihnen gehörige, zu Warmunthau bei Gnadenkeld sub Rro. 26. gelegene, und incl. der dazu gehörigen 4 Schfl. 2 Mt. gerstes Maaß Acker auf 200 Rthl. gewürdigte Garknerstelle, in dem einzigen Stethungs Termine

ben 11. Mal c. früh um to Ubr in hiefiger Gerichtsamts Ranzellen subbaffa bete tauft werben, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken hierdurch' einladen, daß ber Zuschlag tur das Meistgeboth nach erfolgter Einwilligung der Extrahenten ter Subhasiation geschehen, und auf die später eingehenden Licita keine Rucksicht genommen werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme gestatten.

Beriogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauerwig und Binfowig ze.

Beuthen a. b. D. ben 14. Mar; 1827. Auf den 2. Juni c. Bormittags 10 Uhr und folgende Stunden soll das der Friderike Juliane geb. Lichterschfe, versehlichte Meliel gehörige Wolndaus Nro. 236. auf der Neustadt, taxirt 185 Athl. 15 sqr., diffentlich vertauft werden, wozu wir besit; und zahlungsfähige Kauflusstige biernet vorlaten, und ist das Nähere aus dem hier in curta affigirten Prostama nebst Taxe zu ersehen.

Ronigl, Preuf. Stadtgericht.

Jauer ten 20sten Marz 1827. Die sub No. 33. zu Niemberg bei Geldsberg belegene Opiniche Freistelle, wozu ein Obst. und Grasegarten und zu 1½ Schft Aussaat Actestand gebort, und welche ortogerichtlich auf 210 Athle. taviert worsben, soll im Wege ber nottewendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Raustustige werden eingesaden, sich in tem einzigen und peremtorischen Biethungstermine den isten Juri d. F Nachmittags um 2 Uhr

im herrichaftlichen Schloffe zu Miemberg einzufinden.

Das Gerichtsamt von Riemberg.

Neisse den itten Januar 1827. Von dem Königl. Fürstenthumsgericht' zu Neisse wird auf den Antrag eines Realgläudigers in der Person der Frau Sauptomann Gläfer zu Brestau das im Fürstenthum Grottkau und dessen Kreise gelegene rittermäßige Guth Seisserst, weiches landschaftl. auf 16788 Athl. 14 fgr. 6 pr. abge chas: ift, subhatitet und diffentlich feil geboten. Es werden dennach Besitzund Jahlungsfähige hierdurch ausgefordert, in den at:gesetzen Biethungsterminen ben 21. Mai 1827.

und den 21, Buguft 1827.,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine,

den 20. November 18:7: Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justigrath v. Gilgenheimb in dem Commissions, Zummer des Gerichts in Verson, oder durch gehörig informirte und mit Vollmacht verschene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justig Commissarien, wozu sur den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Justig Commissarien Aosch, Görlich und Schoiz in Borschlag gebracht werden, zu ersteheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu geswärtigen, daß der Zuschlag an den Meistelbenden, wenn nicht gesenliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen, eisolgen wird. Nach Ablauf des peremtortichen Termins können erwa eingehende Gebote nicht berücksichtiget werden, und soll nach gerichtlicher Erleguna des Kausgeldes, die Löschung der eingetragenen, weie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lestern auch ohne P.o. duction der Instrumente ersolgen.

Rollal. Preuß. Fürstenthumsgericht. Rosenberg ben 20. November 1826. Das Bürgerhaus nebit Zubebor. Bes Joseph Cziosseck massiv zwei Stock boch erbant, gerichtlich nach bem Materialien. allen Merth auf 2261 Athl. 5 fgr. ahgeschätt, nach ber Gemäß der Anzeige des Beschers ermittelten Ruhung auf 2520 Athl. 25 fgr. Cour. nach Abzug der Inssandt Sehung bezeichnet, wird in Antrag eines Real Stäubigers in Termino den 1. Februar, 2. April und 20. Juni 1827. früh 9 Uhr im hiefigen Gerichts Los cale zum öffentlichen nothwendigen Verfauf gestellt, wozu das Publicum eingelas den wird. Die Taxe kaun sowohl an der Gerichtsflätte, so wie in der Registratur jeder Zeit des Nachmittags eingesehen, so wie die Bestaung in Augenschen genome men werden.

Bu verauctioniren.

Landeshut ben 29sten Matz 1827. Den isten Man d. J. Vormitstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Lage, soll das zur Kausmann Heinrich Wilhelm Müllerschen Concurs. Masse gehörige Waaren. Lager, besichend in diversen Resten seines Luch, seidenen, wollenen und baumswollenen Zeugen, Spihen und andern Waaren zum Bus, sichtlernen und andern metallenen Sachen, serner silberne Lössel, Leinenzeug, Möbeln und Hausrath, einer Marktbaube, einem Ladenrisch mit Zubehor, weiblichen Reitbungsstäcken und einigen Gewehren in dem Hause No. 108. hiefiger Stadt am Ende der dohmischen Gase gegen baare Zahlung in Cour. an den Meistbliethenden versteigert werden, welches Kaussussigen hierdurch bekannt gemachtwird.

Konigi. fand: und Stadtgericht. Citationes Edictales.

\*) Binichelburg ben 18ten Marg 1827. Bon Geiten bes Ronigi. Ges richts ber Stadt Bunfchelburg werden auf ben Untrag Des Bormundes ber Seiler. meifter Jofeph Rnollichen Minorennen, alle biejenigen Diatendenten, welche an Die auf Dem benfelben gehorenden, hiefelbft unter Dro. 75. gelegenen Saufe, aus bem verloren gegangenen Sppothefen - Inftrument b. d. 2Bunicheiburg ben 25ften Februar 1797. und Sopothefenschein de eodem bato fur die verft. Frau Meeifes und Boll: Raffen . Controlleur Josepha v. Thiel ged. Debler gegen Berginfung ju 5 p. C. eingetragenen Doft von 200 floren, als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert: Diefe ibre Unfpruche in bem ju beren Ungaben angefetten peremtorifchen Termine ben ISten Juli b. J. Bormittage um to Uhr an biefiger Gerichisftelle entweder in Dere fon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, jum Protocod anzumelden und ju beicheinigen, fobann aber bas Wettere in gemartigen. Collee fich jedoch in dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann merden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludert, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument für amortifirt erflart, und in bem Sopothefenbuch bei dem verhafteten Saufe auf Unfuchen bes Ertrabenten wirflich gelofche merden. Ronigle Breuß, Stattgericht.

") Glogau ben 24sten Marz 1827. Für bas in der Blocade hiefiger Stadt und Bestung im Jahre 1842 niedergerisene haus Mo. 27. Schloffamts Jurisdiction (jest Mro. 544.) sind die Entschlogungs-Gelber zur Vertbeilung unter die Eigenthumer und Real-Ereditoren bei uns eingegangen. Da zedoch dieselben aus bem von dem hiesigen vormaligen Königl, Schloffamte mangelhaft überkompnes

eien Hwothekenbuche nicht mit Gewißheit confliren, so werben die unbekannten Eigenthumer, Mealcrediteren und sonstige Realinteressenten hierdurch aufgesordert, ihre Eigenthums und sonstigen Anjerüche an gedachtes Haus und die dasur eins gegangenen Entschätzungs Gelter in dem auf den isten Juli d. I. Vormittags um is ilhr vor dem ernannten Cemmissario Herrn Assess Fischer auf hiesigem Königl. Land und Stadtgerichts augesetzen Termine entweder in Person oder durch binlänglich unterrichtete und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Undefanntschaft der Justiz Commissionsrath Fichtner und die Justizcomsmissarien Dunsch und Metzke vorgeschlagen werden, ab Protocollum auzumelden und zu bescheinzen, sodann aber das Weitere zu gewartigen. Die Ausdieibens den werden mit ihren etwangen Real Ansprüchen auf das quässinirte Haus und die Enschätzungs Gelder präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auserlegt werden.

Bredlau ben 30. Januar 1827. Bon Geiten des Ronigl Dber Banbesgeriches von Schleffen ju Breslau werben auf den Untrag bes Ronigl. Preuf. Mittmelftere Bilbelm Sanne Ernft bon Czettriß alle Diejenigen Bratendenten, mel. de an die auf dem ihm jugeborigen, im Furftenthum Echweitnis und beffen Schweitnibichen Rreife gelegenen ritterlichen Erdlebngute Bulgen im Sypothefens buche Diefes Gutes Rubr. III. Dro. 1. eingetragenen 1600 Rthl. ober 2000 Rtbl. folef., welche Die Bormunder bes ehemaligen Befigers Carl Caspar greiheren b. Bedlig von dem Burger ju Schweidnig Jafob Boblfarth erborgt, ben 10 Ceps tember 1711. ingroffiet, und ben 15. Juli 1714. an den Schweidnigichen Manns Berichte. Gecretarium Gotelleb Dellich cedirt worden, ferner Dro. 2. ingroßirten 1600 Ribl. oder 2000 Ribl. ichlefijd, welche der ehemalige Befiger Beinrich Adolph v. Saugwis von der Dorothea Elifabeth v. Beblis bahrlebneweife aufgenommen, und den 5. Juli 1715. mit der darüber ausgestellten Obligation fonfirmirt worden, und Die baruber lautenben Documente, ale Eigenthumer ober beren Erben, Ceffios narien, Piand- oder fonftige Briefe: Inhaber Unfpruch ju haben bermeinen, namentlich aber ber ehemalige Schweidnisiche Manngerichte-Secretarius Gottlieb Dillich, und die Dorothea Elifabeth b. Bedlit teren Erben, beren Ceffionarten, Doer Die fonft in ihre Rechte getreten find, hierdurch aufgefordert, diefe thre Unforn. de in dem ju beren Ungaben angefesten peremtorifchen Termine, ben 23, Juni 1827. Bornnttage um 11 Uhr vor bem ernannten Commiffarto, Dber . Landenge-Pichte . Affeffor Deren v. Wedel auf biefigem Dber . Landergerichte . Daufe entweder in Perfon ober durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, moju ih. nen auf ben Sall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juffig- Commiffarien, tie Jufty = Commiffions . Rathe Riette, Morgenbeffer und Maffeli vorgefchlagen merden, ad Protofolium anzumeiden und zu bescheinigen, fodann aber bas Weitere gu gemartigen. Sollte fich jedoch in bem angefesten Termin efeiner ber etwanigen Intes reffenten melben, bann merden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt bie verlohren acaans genen Infirmmente für amortifitt erflart, und in bem Oppothefenbuche bei bem berhafteten Gute, auf Untuchen bes Exerabenten wirflich gelofcht merben. Ronigl. Dreuß. Dier Randesgericht von Schleffen.

Saltenbaufen.

Drege

Bredian ben ibten Januar 1827. Bon bem biefigen Ronigl. Stabte gericht, werben die unbefannten Erben, Der am 27ffen December 1823. hiefelbit berftorb. Maria Rofina lode auch Lobe genannt, welche angeblich an ben Raiferlich Deftreichichen Strafenbau-Muffeber Carl Beinrich Schnibt verheirathet gemefen, und namentlich Diefer Carl Beinrich Schmidt, welcher feinen Wohnit in Galligien und insbefondere in Zarnopol gebabt baben foll, und bie aus diefer Che erzeugten Rinder, beren geben und Aufenthalt nicht befannt geworden, und von welchen lete tern nur angezeigt worben, daß eine Diefer Rinder Carl Deinrich Schnibt geheis Ben und fich ju Zarnopel an ber Ruffichen Grenge als Spracht brer aufgehalten baben foll, hierdurch offentlich vorgeladen, vor ober fpateftens in dem auf ben 21ften Dai 1827. Bormittage um ir Uhr vor dem Beren Juffigrathe Bufeland angefesten Termine gu ericheinen, fich ale folde gehorig gu legitimtren, ben (Grad ihrer Bermandefchaft angugeigen und ihre nabern ober gleich naben Erbesanipruche auf den Rachlaß ber Maria Rofina geb. Lode, angeblich verebl. Comitt, mogu fich eine Schweffer Der Berftorbenen, Die verehl. Goldarbeiter Carol ne Dorothea Comabe geb. Lode und bie Bormundichaft ber 4 minorennen Rinder bes verftorb. Bruders Raufmann lobe, als Erben gemildet haben, genau nachzuweifen, bet ihrem Ausbleiben haben fie ju gemartigen, bag bie Ertrabenten für die rechtmas Bigen Erben werder angenommen, tonen ber Dad laß gur freien Diebe ftion wird Berabfolgt merden, und die nach erfolgter Peaclufion fich etma erft meigende nabern ober gleich nabe Erben, alle Sandlungen und Diepofitionen bertelben anguerfennen und ju übernehmen iculdig , von ihnen weder Rechnungfliegung noch Gifalg ber ers hobenen Rugungen gu fordern berechtiget, fondern fich lediglich mit bem, mas von Der Erbichaft aledann noch vorhanden mare, ju begnugen verbunden fein follen. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Befiden;.

Ratibor den 2. Februar 1827. Bon Dem Ronigl Dber - gandesgericht von Dberichleffen ift über ben auf einen Betrag von 1308 Mithl. 9 fgr. manifestirten und mit einer Schuldenfimme von 1106 Rthl. 7 far, velafteten Dadhlag bes am 28. Darg 1826. ju Rofofdut verftorbenen Mutmeiftere Friedrich Erdmann B. Zamadifi ber erbichaftliche Equibations . Proces eroffnet, und ein Termin gir Unmelbung und Rachweifung Der Unfpruge aller etwanigen unbefannten Glaus biger auf ben 20. Juni d, J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Beren Dber . & in. Desgericht - Affeffer Bollenhaupt angefen: worden. Diefe Glaubiger merden baber brerdurch aufgefordert, fich bis jum Cermine ichriftlich in demfeloen aber perfonlich ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die herren JufigeRommiffarien Etochel II. und Biebich vorgef blagen werden, ju melten, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfeiben anzugeben, und die etwa vorhandenen febriftilden Dewelomittel beigubringen, Denmadift aber Die meltere rechtliche Ginfettung ber Cache ju gewärtigen, mogegen Die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Borreibte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas noch Befriedigung der fich melbenben Giqubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Ronigl. Dreuß. Dber , gandeggericht von Dberichlefien.

Rubn. Breslau'ten gannar 1827. Bu ber Concuremaffe bes Rittmel-fert Fellx Friedrich v. Stumer, ehehin auf Polgfen und Stubendorf, find von

ber Bergoglich Braunfdweig Delofden Rammer 1495 Rthl. rudftanbige Venfiones Belder eingegangen, und estift baber per beereium vom giften Marg 1826. ein machtragliches Liquidations & Berfabren eroffnet worden: 1) Des Sohenofen-Meifiers Mengel Ariega fruber zu Dalappane; 2) Der Erben Des Wirthichafte : Infrecters Amauft Großmann, fruber ju Stubendorf; 3) bes Frifchmeifters Micolaus Spinds ler, fruber gu Stubentorf und 4) bes Mousquetiers Dbff son bem ehemgligen pon Malichenfrichen Regiennente ju Brieg als angegebene Mitglaubiger nicht auss sumitteln geweien ift, jo werben biefe Glaubiger, teren Erben und Ceffionari. # bierdurch edictaliter borgeladen, in dem por dem Ronigl. Dber Landesgerichte-life feffer und Kreid : Juftigrath herrn b. Wedel auf ben 12ten Dai 1827. Bormits tage um 10 Uhr im Partheienzimmer bes hiefigen Dber Landesgerichte: Saufes angefetten Termine perfoulid, oder burch einen Bevollmachtigten, wogu bie gus fits : Comnaffions : Rathe Rlette, Morgenbeffer und Maffeli in Borfdlag gebracht werten, um einen Davon mit Bollmacht und Information verschen zu fonnen, und ihre Forderungen vorschriftemäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden were ben in Relge ber Berfugung vom ibten Mai 1825. unmittelbar nach Abbaltung Diejes Termins burch ein abzufaffendes Pracluftons , Erkenntnig mit allen ihren Rerderungen an Die gedachten Penfiones Rudffande abgewiesen, und es foll ihnen Deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillidmeigen auferlegt werden. Ronigt. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Mimptich ben 22. Novbr. 1826. Alle biejenigen, welche an nachstebende, in unserm Depositorio besinduche unbekannte Judicial, Massen, als: a. die Gottsfried Gerteiche, im Betrage von 41 Athl. 9 igr. 9 pf.; h. die Melchior Lindnerssie, im Betrage von 345 Ath. 5 far. 11 pf Cour. aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüde zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, in dem zur Anneldung ihrer Ansprüde auf ben zeiten April 1827. Bormitrags vo Uhr vor dem Deputlesten Koncal. Lands und Gendigerichts Alseider Herren Rüspel in unserm hiengen Geställstelecale anderaumten Termine, enweder in Person, voer durch gehöris legtermerte Bevolknäd tigte zu erscheinen und ihre Ansprüche anzumelden, wierig gentalls sie mit lestern präcludirt und Leide Massen bem Fisco als herrenloses Guswerden zugesprochen werden.

Renigl. Preuß, Land . und Stadtgericht.

Raribor, ben 1oten Februar 1827. Auf den Antrag des Litis Enrator ris der Haupt. Steuer. Kendant kenichen Werlassenschafts. Masse und Mitvormuns des des Albin Beiß Heirn J. E. Stäckel 2. ist per Decrerum vom 1oten Februar 1827. über das Interlassene, in Modifien und 2 sub Rro. 167. und Rro. 176. in biestaer Stadt belegenen Hausern bestehende, iaut Inventarium nach Abjug der bekannten Schulden, noch in 1176 Pethl. 5 fgr. 3 ps. betragende gesammte Bermds gen des am 2 September 1825. zu Katibor verst. Königl. Haupt. Steuer. Amtözendanten August Lest der Erbichattliche Liquidations. Process eröffnet worden. Indem wir dies dem Publico hierdurch bekannt machen, sordern wir zugleich die unbekannten Elsubiger des genannten Gemeinschuldners hierdurch auf, ihre Forderungen bei und, und spätestind in dem vor dem Herrn Stadtgerichts. Assesse Kreisch mer auf den 21sten Mat 1827. Bormittags um 9 Uhr in unserm Sessions. Umwer ansiehenden Liquidations. Termine gehörig anzumelden und die dieskälls gen Beweismittel anzugeden, widrigenfalls die ausbleibenden Ereditoren zu ges wärti

martigen haben, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig ertiart, und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich meibenden Slaubiger noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Hebrigens werben benjenigen Glaubigern, benen es am Drie an Defauntichaft fehle, ber Derr 3. C. Stockel I., Rtapper und J. Commiff Rath Laube vorgeschlagen, an beren einen fie fich wenden und vertreten laffen fonnen. Ronigl. Stadtgericht ju Ratibor. Rretfchmer.

Liegnis den 10. Januar 1827. Es ift das Schulde und Sypothefens Inftrument vom 6. und 13. Januar 1821. auf beffen Grund 630 Rtbl. Cour. vis gore Decrett vom 13. ej. auf den beiben Grundflucten Dro. 20. und 59. bes Mils Bermeifter Beinrich gu Tenticel fur ben Bauerguthe. Befiger Carl Friedrich Lindner Dafelbft conjunctin eingetragen find, bei bem Brande in Tentfchel am 22ten Gult 1823. ungeblich verbrannt, und der Carl Friedrich Lindner bat das Aufgeboth Dies fes Inftrumente extrabirt. Abir baben baler einen Termin gur Anmeidung ber etwanigen Unfprüche unbefannter Pratendenten auf ben 7. Dai a. c. Bormittags um ti Ubr bor bem ernannten Deputato, Beren Doer gandesgerichte Unecultator Safe anderaumt, und fordern alle diejenigen, melde an die Boje per 630 Mith'r. Cour. und die darüber ausgeneite Inffrument als Eigenthumer, Ceffiquarien, Pfar's oder fonftige Briefe Jababer Unfpruch baben mochten, blernnt auf, fich an dem gedachten Sage und gur bestimmten Stunde auf dem Romial. gand . und Ctarigericht biefelbft entweder in Perfon, oder burch mit gefenlicher Bellmacht und hinlanglicher Juformation verfebene Mandatacten aus der Babt ber biefigen gus fitz Commigaeien, von welchen ihnen im Bell ber Unbefanaticat bie Diern Beige und Wengel vergeichlagen werden , ju eridelnen, ihre Rechte mabrgunehmen und Die weitern Berhandlungen im Sall bes 2.3bleibens ju gevarrigen, bag fie mit ihren vermantneben Anderichen werden practuone, ibnen dame gogen ben Dutere meifier Beinrich und Mauerquibe - Biffter Cail Friede. Bindner ein eroiges Ctiffe fcweigen wind auferiegt, das verlobren gegangene Infirument über 630 Mith. Cour. wird amortgire und fur den Carl Friedr. Eindner ein neues wird ausgefertigt mer-Ronial. Breuf. Land = und Gractgericht. ben.

Bauerwit ben 12ten Mary 1827. Bontdem unterzeichneten Berichte iff über bas jur bie Opporbefen : Manbiger ungulangliche Raufgeib pr. 1445 Mist. für Diefonit der Jofepha verehl. Wollnp geborige, im Bege ber norhwendigen Guis haftation vertaurte Boffeffion gu Gauerwiß dero 65. Des Sppothetenbuche, Der Lie quibation ! Procest eröffnet worden und werden bemnach alle biejenigen, welche aus irgend einem Realrechte an die gedachte Poffffion einen Unfpruch an bas fauf= geld gu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, in bem ben isten Dat c. frub um io Ure in ter biefigen Gerichtsfinde anteraumten Termine perfontich, ober Durch gefef lich gulagige D vollmachtigte, mogu burch alljumeite Entfernung ober andern Dadorriffe an dem perfoulithen Ericheinen den Berhinderten die Juffig-Comminarien lietich und Alapeor in Ratibor in Berfcblag gebracht merben, ju erichtinen, ihr. Unfprache angunten und burch genugende Bemeidin'tiel gu befchele nigen, unter ber Warnung, bag die Ausbleibenden mit ihren Maipruchen an Die gedachte Doffeffion und an bas Raufgeld pracludirt und ihnen damit ein ewiges Cullichmeigen jewohl gegen ben Raufer Mergel Manderla als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgele vertheilt werden wird, auferlegt werden foll.

Ronigl, Bericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

# Beplage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz=Blattes.

#### Citatio Edicialis.

Bartenberg ben 13.en Januar 1827. Da von Seiten bes untergeiche neten Berichts über ten in bem Bitteranthe Drofchfan Ramslauer Creifes, tens Miteigenibumer von Deffadel Wartenbergichen Creifes einem Activo und Mos biliare bestehente Rachtaff:, ber am iften December 1824. berft Rammerherrin Frederite v. Pofir geb. von Magnit auf Antrag der Erben ber erbichaftliche Liquitationes brech eteffnet werden ift, jo werden alle biejenigen, welche an getast n Radag aus traend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju bas bit verweinen, brerbuich vons faben, in bem auf ben goffen April 1827. Aberm trage um g lite aubermunten tignitations Carmine auf biefiger Gurfilleten Celle id Carrt n perfentab, eber band einen gefehlich gulagigen Bevollnuch: Ligion acris ionen bie er a eim irg. bit : Befanitf gatt ber guftiffaring Co. 30 riu in Lufflug getiadt niet, ju b'in inen, ibre vermeinten Uniprude antuguten und binim Bertielt itel gu 'efchonigen. Die Michtericheinenden aber bas ben gu camalitation lag pe aller ihrer etwani en Borrechte ine verlunig eilliet 11. d unt tien gerbeignagen nur an balgenten, was nach Befriedigung ber fich mill auch, Coan ager bon ber Monde noch überg bieiben mochte, merben berners fen werben.

Fürflich Enricabilit Grevifentesberrliches Gericht, Leffing.

Theref den g. Unit 1927. Le por our 5. Mar; a. c. anse landene premeter et au 1920 in best fan der 1830 febenet Bolde de 1920 febene

Reubusch vor dem herrn Jufitz. Affessor Fritich auf den 28. Mai c. Nachmittags zu Uhr anberaumt, und werden alle Rauflustige baber hierzu vorgeladen, zur fest. gefehten Zett vor gedachtem Deputirten zu erscheinen, mit der Bersicherung, daß sofern nicht Umflande eine Ausnahme nothig machen sollten, gedachtes Bauergut an den Meist, und Bestbietenden zugeschlagen werden soll.

\*) Franken fieln den 3ten Upril 1827. Bei ber erfolgten Befriedigung bos Ertrabenten ift der unterm 14ten Februar c. verfügte Berfauf des Bacter Meumannichen Erbehauses Rro. 149. hiefelbit wieder aufgeboben, mas zur allgo-

meinen Wiffenschaft gebracht wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

\*) Rosenberg ben 2ten April 1827. Da sich zu der eifentlichen ausgebostbenen und auf 275 Athlie. 6 fgr. 3 pf. taxirten Burger. Posiessien nebst Acker Arc. 69 ber Boriadt Resemberg dem Samuel Brigh geborg, im früheren Terzmin kein annehmbarer Räufer gefunden, so ist der neue Biethungstermin für den einen Mat 1827, früh um 6 Uhr im biesigen Gerichtstecate eventuell wenn der Verkauf nicht zu erreich u zur Verpachtung anberaumt worden. Die Possessien und Taxe kann zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden, wozu man sich nur in biesiger Registratur zu melden bat.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

") Eprottan ten ioten kunt 1827. Wir baben auf Antrag ber Eiben aum bisentlichen nethwendigen Verlauf der Paasterfielle Me. 4. in Nieden-Leichen, weiche auf 231 Mible. al. schäft werden ift, und zum Machaft die Vogt Josienn Citic. 9 Lange ge bet, einen einz gen Bietbungsteimen auf den 20. Juni t. I. Wors und Nachantige in Nieder-Leichen anberaumt, wozu wer Nachtustige, so wie die etwantzen und alatte E.b. n des Eroleiches vorladen, lebtere nite dem Bodenten, daß die Lange be Erlmasse unter dies nigen Siedenten, welt die siehen wird vortsalt werden und die Ausbleichnen dann nur an das zeuge sieh werden halten leinen, was nach dieser Verlachung eine überg bierbt.

Das Gerichtbamt Nieder-Leschen.

\*) Bredlan. Auf bem Midmart in Ro. 1633. neue Ro. 38.) find im erften Grod borne beraus 2 Ceuben, I Ailowe nebft Bubobor ju vermiethen und gu Johannt ju beziehen.

") Brodlau. Daß Sonntog ben 22ften April ber lehte Ball Madque im großen Notoucen- Saal flatt finden wieb, zeiget ganz ergebenft an, und dittet um geneigten Zuspruch A. Pillmeper.

\*) Bredlau. Ein Lehrling mirb in eine auswärtige Apotheie gesucht, burch den Apotheler Meifter in Bredlau, Arfahner: Ctrafe Mo. I. Gen berfelbe fann auch eintze Stellen fur Sandlungs : E.h.l.nge nachweifen.

\*) Drestau. Ja B ziehung auf meine ergesenste Unzeige vom 12. Meis, betressend die neu eifundene patentietes Metalimassen: Erzeugnisse, habe ich tie Ehre ein bochverehrtes Publikum ergebenst zu benachelchtigen, doß nunmehr alle dortgenannte Soviels: Notig: Ersein und Streichtemen aller Utt, auch das in jener Auzeige unerwihnt geliedene Metallpapier, worauf sowohl mit Biepflit o's Dinte (die ausgelöscht werden kann) geschrieben wird, in großer Auswahl bed mir zu haben sind. Ohne alle Großsprecherep barf ich behaupten, daß der ausges breiteste

breiteste Benfall schon jest die bobe Räglichtelt der Erfindung und beren Wichtige feit für Jed emann und besonders für Schulen bezeugen, indem diese Erfindung, wie wenige ihre Bortheile durch Bohlfeilheit auch dem Aermsten gewährt, und and derselts das handelnde Qublitum durch Degung dieser Artisel, sowohl sich als selz nen Runden sehr wohl dient, und daß es dem Erfinder daher bis jest koum mögelich war, die vielen und bedeutenden Bestellungen zu realisiren. Deshalb bitte ich, mir den Bedarf immer möglich zeitlich anzuzeigen, damit derselbe mit gewünscheter Pünktlichkeit besteldigt werden könne.

Abolph Bobfieln, Micolal . Etrage gelbe Marie. \*) Breslau. Die Befigerin der gan; nabe an ber Ctadt Jauer belegenen, mit vollitandigem Reld : und Dieb : Inventatio verfebenen Guter Belmingehof und Bofpital : Bormert, beabfichtiget diefelben aus freper Sond, jedes einzeln ober bende gufammen an den Deifis und Beibiebenden ju verfaufen oder ju verpachs ten. Etwanige Rauf = ober Pachtluftige merben baber bierburch ergebenft einges laden, fich ben 26ften Dan b. J. Morgens um 9 libr in Belwigshof einzufinden, wo bie freiwillige Licitation außer gerichtlich abgehalten werden wird. Gelwings tof ift en Dominium und hat 150 Magdeburgiche Morgen an Acdern, mit Einfoliof von 10 Morgen on Blefen, Doff : und Grafgarten. Die Bohn und Barbichaftegebaube find eift neuerlich mit einem Roffenaufmand von 10000 Ribl. gant in fiv aufgeführt. Un Steuern entrichtet bas Gut jabelich 55 Dib. - Das Sofpagive, wert gebort jum Kommunal - Berbonde ber Ctatt Jauer und bat einen Saden : Juhalt von eina 460 Mogbeburgiden Morgen, worunter 360 Morgen Miet, fo Morgen Wefen, 12 Morgen Graferen, 3 Margen letmgruben und 6 Diorgen Borraum, Bauftellen. Dift: und Groegarten. Ferner bar Gut jabrita 25 Mil. Gilbergiafen und 99 Berliner Scheffel Zinegerffe eing reben und e. palt aud, eut bem Cradeforft jahrlich 60 Cchock Reifig. Demfelten fieht auch othe nicht un'et eutende Schraftitebe ; Girechtiafeit auf fremte Meder gu, und es goloten ju trofim Out s blenftuflichtige Dofegarmer. Die Wohn, und Mirthichgitis. gebande find por einigen Bibren gang neu und moffen mit einem Roffengulmend von 22000 Sible, aufgeführt. Die offentlichen Abgaben und Komunal . Laffen betran is il'd jufammen 184 Reld. 12 fgr. und 19 Beiliner Cob ffel Roggen, 4 Conffii Gufte und 10 Edoffel Safer. Die vorzügliche Eodenauer ben Jauer ift in Schieften allgemein bifannt. Die Guter tonnen ju jeder Beit befichtiget mer ben. Danbliche ober fchriftliche Ausfunft, lettere auf portofrepe Briefe, erebeile Der Intendantur Rath Powlowell, wohnhaft in Bres au in Der Tauengieneffrage No. 105. .

\*) Bredlau. Unterzeichnete haben bas Recept ju ihrem Dr. Tromotorffs Schnupitabact von bem Brn. Staaterath Dr. Jufeland laut beffen elgenhandigem Schreiben vom 22ffen Juli 1826. erhalten, folches am 26ften Januar 1827. von bem Chem. Let Orn. Dr. Trommsborf attestiren laffen, und von demfelben die allei-

mige Befugnis erlangt, blefen Taback nach seinen Rainen benennen zu burfen. Wie aber bas Alechte, bas Bahre immer bas Unachte, bas Faliche jum Antipoden bat, und heut jutage Verfälscher mit allen möglichen korven gern ihr Wert treiben, so wird auch das uns nur bekannte Gebeimnis ber Kabrikerton des bereits beliebten Tabacks zu Nachmachung reizen Wir warnen baher ver diesen, und werden Wastegeln ereffen, unsere wohlerworbene alleinige Besugnis vor ihnen zu sichern, segen aber zugleich eine Besohnung von 20 Dukoten dem aus, der uns zur Cate deckung eines solchen Nachmachers bebulflich ift, kunn uns deshalb auf §. 1445. bes allgemeinen kandrechts Thl. II. Tie. XX und versprechen ben anzubringender Klage, diese 30 Dukoten gleich gerichtlich zu beponiven.

Rrug und Berbog, Tabact Fabrifonten, Schmiedebrucke Do. 59.

Drestau. Im Rerlage von & E. E leudart in erfchienen: Kurz gefaste Berthibigung Oberschlestens gegen die, Diefer Proving in der Schrift: Breis mutbige Aleuserungen über den stellichen und firchlichen Zufand Oberschlestens gomachten Borwurfe mit Berückstetigung des Buchel: Die katheilfer Ruche Sollefens und ein ger andern durch baffelbe v ranligsen Schriften. Pleib 71 fr. Diefe Schrift fann als ein wichtiger Reperag zur Leuerhellung des Buges, bie falle.

fche Auche Sabfiens mu Nicht empfozien worden.

\*) Breslau. (Neue Musikalien, ) Im Verlage der Breitkopf und II reelschen Musikhandlung in Leipzig, welche in Buslau bey F. E. C. Leuckart zu haben sind. Roseini, Ouvert, de l'Opera: le Sieve de Cavitalie ( die Belagerung von Corint) f Orch. 2 Rthlr. 15 sgr. Sorgel, Sinf. f. Orch. Op . v. 5 Ribl. Kummer, Divertise sment p. le Viol me, av. Orch. op 2. r Rib. 200 gr, desselbe, Potpaurri p. le Violone, av. Orch. op. 5. 2 Mille 15 sgr Lindher, 4 Pieces br. p. le Vialon av. Accomp. de Pianof. to ser. Rovelli, 6 nouv Caprices p Violon op, 5 co sgr. Sorgel, 5 Duos fac p 2 Viol Op. 25, 1 Relat., derselbe, 5 Solas p Violon Op. 28 liv. 2, 10 ser. Parliguier, 18 Evercices p. la Illate. Edition nouv. ( li) de Fürstenau, derselor, Admio et Vaciat br. sur un T'eme de Sanira mile le Rossini p 2 Untes princ av. Orch Op. 55, : Ribl. Dasselbe mit Pianot Op. 35 25 ser., deseille, o Duction for Placen als Anhrog zur Flötenschule Op. 66. 27 ser. Gabriel Ly, Etasses p. la Hurs Op 86 liv. L. 1 Bibl., derselbe. Divertisement p. b 1 late av Accomp. de Panof Op. 87 cr; sgr. - Mailer, Fin'es p. la Clain, Oo. of he visis . Killer, Day cone, p Picnof, et l'inte Op 10, 1 Kible. I gr., Schmittlech, An lande varié et Rondo du Melodrame: Prociosa p. Ba, on av. Orch. 2 Real, r5 sgr., Scienteld, Adigio et Rondo p Flute et Piana. Op. 17. 00 a.

find angesommen, das Stute if fgr., in Fanfeln von 80 Cine billiar empfible Ernft Singipalfer, Doergaffe in 3 Erigin. Sonnabends den 21. April 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. afferguidigften Special Befehl.

Drestanjous Intelligenz-Blatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

\*) Für ffenflein ben 28ften Marg 1827. Die zu Rieber- Salzbrunn Walbenburger Errifes fus Reb. 19. belegene, nach ber in unferer Regiffratur und in dem Gernottlie Gam ju Mieder, Galgbrunn zu inspicirenden Lare ortegerichtlich auf 629 3itgle 27 far. Dagefmagte Carl Beiebrich Brendeliche Freihausterfielle, foll im De Di: well .... Cubhafiation in dem auf den 21ften Juni c. des Rach= mittage 2 ille enbergue ien einzigen und peremiorischen Termine verfauft merden. Bifige und guitam ganige grauftunge werden baber biermit vorgelaten, im tes fagen beim in in C. Wallreicham gu Nieder Galgbrunn gur Abgebung ihrer Geldete ju erid inen, und bat woann ber Dieft, und Beftbiethende, nach Benehr migang ber i, welchenlen, wenn uicht gefentiche Umfiande ein Rachgebot gulagig ma jen, din 3. 13. Ja erwarten.

2701929 Effet v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften gurffene flein und Robnftoch.

\*) Leobichils den weten April 1827. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß im Wige ber nothwendigen Gubhaftation die dem Bindmuller Johann Alfer gu Cleabentoif ju icholigen, auf 441 Dithl. 20 fgr. gerichtlich betagirten Mecfer von 134 Chiffel Diedauer Maas, an den Meiftbrethenden verlauft werden follen, und biem Bergamus licitationis pereintorius auf ben 12ten Juni 1827. im Dete Coppair in Der Dungen Gerichte : Canglen fruh um 9 Uhr anftebn. Es merben baber Ranfluffige bierburch vorgeladen, in dem angefesten Termine perfontich ju ers icheinen, ihre Gebothe abjugeben und hat der Meiftbiethende ben Buichlag ju ge= wartigen, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gericht der teutschen Orbens Guther Coppan ze.

\*) Brieg ben 22fen Dary 1827. Das Ronigl. Preug. gand- und Stadtgericht ju Brieg macht hierenrch befannt, daß bad fub Dro. 98. gelegene, von der verfiord. Menerichmidt Groffed hinterlaffene Saus, welches nach Abjug ber barauf haftenden laften nach dem Materialwerthe auf 1534 Rible. 21 fgr. 3 pf., nach bem Masungsatrage aber auf 1500 Rible, gewürdiget worden, a bato binnen 3 Monaten bei bemielben öffentlich im Wege der Licitation vertauft werden foll. Es merden demnach Rauftufige und Befibiabige bierdurch vorgeladen, in dem blegu auf ten isten Man c., ben igten Juni und ben 20ften Juli c. Bormittage to Ubr angefesten Termine, von benen ber lebte peremtortich ift, auf ben Stadt. und Randgerichte Bimmern vor bem ernannten Deputirten Beren Juftig Affeffor Duls fer in Berfon, oter burch geborig Bevollmachtigte gu ericheinen, ihr Geboth abzus. geben und beminachft zu gewärtigen, bag ermabntes Saus bem Deittbiethenben und Beffgablenden, wenn nicht gefetiliche Umftanbe eine Ausnahme guläßig machen, jugefchlagen werden werden foll. Breufi. Land und Stadtgericht.

Kunsch zu Charlottenbrunn binterlassene sogenannte Spital Backerei, bestehend aus dem mit der Back und Schensgerechtigkeit verschenen Dause No. 53. und geo gen 6 Morgen Ackerland, soll im Wege der Erbitheilung öffentlich an den Meistethenden verfauft werden. Dieses Grundstück ist nebst den dazu gehörigen Reastaten ortegerichtlich auf 760 Rib. 10 fgr. geschäft worden, und zeither sür ein sabre lices Quantum von 80 Ribl. ercl. der Abgaben verpachtet worden. Es ist daber zu dessen Subhasiation ein einziger Termin auf den 31sten Mai c. Bormittags um 11 Ubr in der Kanzley zu Tannbausen anderaumt worden, welches zahlungssichigen Rauflussigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraftich v. Pudler Tannhaufer Gerichtsamt.

Der medorf unterm Knnaft ben 3ten April 1827. Bon Seiten bes und terzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, das im Wege ber Execution die nothwendige Subhastation des dem Schnidt Benedict ganger zu Giersdorf seither zugehörig gewesenen, sub Rro. 9. allbort belegenen, und in der ortiggerichtlichen Taxe vom 17ten v. M. auf 1001 Ribl. 10 sqr. Cout. gewürdigten Großhauses und der damit verbundenen Schmiede verfügt worden ift. Es werden daber besitz und zahlungsfähige Raussussige hiermit aufgefordert, in dem auf den zoten Mai und 20sten Juni c. zur Aufnahme von Gebothen angesetzen Terminen, besonders aber in dem

anstehenden lesten und peremtorischen Licitations: Termine Bormittags um 9 uhr in der Gerichtsamts : Canzlen zu Giersdorf, entweder iu Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gedote zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten, das in Rede stehende Grundsluck dem als zahlungssähig sich aus versenden Meiste und Bestbiethenden adjudicitet, und auf später als an dem besagzten lehten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendla machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegrafich Schaffgoriches Gerichtsamt der Berrichaft Gleretorf.

Meumarkt den 14ten April 1827. Die zu Wiltschfau im Reumarktschen Kreise sub Rro. 1. gelegere, dem Johann Gottirted Obik zugeherige Freisstelle, welche orthgerichtlichauf 793 Kthir. 10 fgr. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhistition verkauft werden. Es ist bierzu ein einziger percentorischer Biethungstermin auf den 22sten Juny d. J. Nachmittags um 2 libr vor dem unterzeichneten Justitiarso auf dem herrschaftlichen Schiese zu Wähltschkau angesetzt, und werden alle und jede, welche die gedachte Freisstellt zu fausen Luft, Fähigkeit und Mittel bestigen, einzeladen, in diesem Leismine zu erscheinen und ihr Gedoth abzugeben, wo alsdann der Besiblethende den Zuschlag mit Einwilligung der Realgläubiger und gegen Erlegung eines vers ballnisstigen Angeldes zu gewärtigen hat. Die Taxe der Stelle kann in der Ranzlen des unterzeichneten Justitiarii bieselbst zu ieder schiellichen Zeit eingeses hen werden.

Tilder.

- D'atschfau ben 23sten Marz 1827. Der aus Ramis Reiser Freises geburtige Landwehrmann, im vormaligen 15ten Schlessichen Landwehr» Inianzterie: Regimente Unten Krischer, welcher ant 29sten Rovember 1813. am Rers vensieder frank in das Lazareth zu Runckel gebracht worden, und seit jener Zeit nicht wieder zu gedachten Regimente zurückgefehrt ist, auch von seinent Leben und Aufenthalte nichts weiter bekannt geworden, wird nebst dessen etwas nien unbekannten Erben auf den Antrag seiner Mutter ber Johanna verwitt. Bauer Krischer zu Camis hierdurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten, spätes siens aber in Termino den 21sten Juli d. J. Bormittags um 10 libr auf hiersigem Stadtgericht sich persönlich zu melden, widrigenfalls er für 10dt erklärt und sein zurückgelassenes Vermögen der genannten Provocantin als seiner nachessen Verwandten zuerkannt werden wird.

  Konigi, Preuß, Stadtgericht.
- \*) Jauer den taten Maiz 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers des Bauergutsbesigers Alt, soll die nach Profen sub Rro. 77 gehörige, bier in Jauer belegene Lehnstellen des Samuel Wagner im Wege der Execution öffentlich an den Missut'enden verlauft werden. Dieselbe ift besage gerichtlicher Texe, die jederzeit in unseter Canzlev eingesehen werden fann, auf 2476 Rible. 10 fgr. abselchägt, und sind zum Berkauf derselben 3 Termine, nämlich am 19. Juni, am 18 August, in der Behausung des Justitarit; der letzte und peremtorische aber am 19ten October e. in dem zu veräußernden Grundslücke selbst anberaumt worden. Disse und Jahlungstähige werden zu diesem Termine, besonders aber zum letzten und peremtorischen bierdurch mit der Anzeige vorgeladen, daß dem Beste und Meistbletzenden dieses Grundslück, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zugeschlagen werden, auf Nachzebothe aber feine Rücksicht genome wen werden soll.

Das Reichsgrafich v. Rofits und Rienedice Gerichtsamt Der Bette

Breslau ben 22sten Derbe. 1826. Auf den Antrag der verwit. Ritte meister v. Hoverbick geb. Gräfin v. Posadowsky ist die Subhastation des im Fürskenthum Jauer und dessen Schönauschen Creises gelegenen retterlichen Erblehnguts Antheils Mittel. Kausseng, das heilandsche Gut genannt, nebst Jubehör, welches noch der, dem, den dem biesigen Königl. Ober Landesgericht aushängenden Proschuna bengetigten, zu seder schicklichen Zeit einzusehenden landschaftlichen Tare vom Sten und resp 19ten Juli d. J. auf 10384 Athlic. 23 for. 4 ps. abgeschäpt ift, von Und versügt worden. Es weeden alle zahlungsfähige Raussusige diere durch ausgesordere, in den angesetzen Biethungsterminen, am 18ten May 1827., am 21sten August 1827., besonders aber in dem letzten Termine am 21sten November 1827. Borin trags um 10 Ubr vor dem Königl. Ober Landesgerichtstrath Jen. Bergius im hiesigen Ober Landesgerichtschause in Person oder durch einem gehörig.

geborig informirten und mit gerichtlicher Speciale D. Amacht verfehen:n Mandatar aus der Sahl der hiefigen Ober: Landedgerichte Juftzcommiffacien, wezu ihnen für den Fall erwaniger Unbefanneschaft der Juftzcommissionerande Klette, Justzcoms missonstatt Massell und Justzrach With vorgeschlogen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Verfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protecoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Absubsechten an den Wielft. und Bestbietbenden, wenn keine gesehliche Anstände einereten, erfolge.

Ronigl. Preuf. Obe. - Landesgericht von Echleffen.

el wone, and in his er al entwennen von fnegunter E ben Galtenhaufen.

Breslau, ben 19ten December 1826. Auf den Antrag des Kretschwers Gottlieb Giesel als Realgläubiger, sou das dem Burger und Frandweinbrenner Samuel Gottlieb Hennig gehörige, und wie die an der Gerchisstelle aushangende Toransfertigung nachweiset, im Jahre 1826 nach dem Material, Werthe auf 6547 Rithl. 21 far. nach dem Ruhungsertrage zu 5 pio Cent aber auf 6347 Rith. abgeschäpte Grundstäck Uro. 114. auf dem Stadtgut Cling nebst Zubehör, im Wege der nothwendigen Subbostation berkauft werden. Demnach werden alle Bests und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biezu argesehen Terminen, nämlich den 23sten April 1827, und den 23sten Juny, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine

vor dem herrn Justigrathe Huftland in unserm Parthetenz mmer No. 1. zu erschels nen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zus dernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag an den Meist und Bestierhenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gestichtlicher Erlegung des Rausschlungs, die Lösschung der sammelichen eingetrage, nen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

. . . . . . . Blantenfee.

Breslan, ben 28sten October 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts von Schlesten wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag der verwitt. v. Lichammer, Eleonore Wilhelmine Louise gea. Casses durg, die Subhastation des im Fürstenthum Bohlau und dessen Winzigsichen Ereise gelegenen Rittergutes Froschwogen nebst allen Realitäten, Gerechtigseiten und Nutzungen, welches im Jahre 1826. nach der dem, bei dem hiesigen Königl. Obers Landesgericht aushängenden Proclama beigetügten, zu jeder schiestlichen Zeit einzussehnden Taxe Kreiszussischlich auf 3137 Athl. 19 far. 101 ps. abgeschätz ist, des funden worden. Demnach werden alle Beste und Jahlungstähige hierdurch öffentz ich aufgesordert und vorgeladen: in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 21sten Februar 1827. angerechnet, in den biezu angesesten Terminen, nämlich den 3ten April k. J. und den 10ten Juli k. J. besonders aber in dem letzen und peremtos rischen Termine den 21sten Ropember k. J. 1827. Bormittags um 11 lihr vor dem Rönig. Ober Landesgerichts, Rath Herrn Berrn Behrends im Partheienzumaer

bes hiefigen Ober Lanbesgerichts Baufes, in Person, oder durch gehörig informurte und mit Vollmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der hiefigen Justiz. Commissarien, (wozu ihnen für den Fall etwantger lindekanntschaft der Justizcoms mis. Nath Kleife, Cogho und Justizath Wirth vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden können,) zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Mosdalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu gesden und zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Adjudication an den Weist und Bestleitethenden erfelge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingekonden Gedothe wird aber, in sosen nicht gesehliche Ansiände eintreten, keine Rucksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschillings die Lötzbung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der seer ausgeshenden Forderungen, und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden,

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht b. Schleffen.

Kaltenhausen. Breslau am 10 Robbr, 1826. Auf den Untrag der Derifi v. Boms: borffichen Erben, fon bas der vermitt. Defillateur Roch gehorige, und wie die an ber Gerichtenelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach Dom Materialien : Werthe auf 14374 Dibl. 8 fgr. nach dem Dugungeertrage ju 5 pio Cent aber auf 13241 Nthl. 21 fgr. 8 pf. abgeschante Daus Dro. 1274. auf Der Albrechte : Strafe, neue Rro. 17., im Wege der nethwendigen Subhaftation perfautt merben. Demnach werden alle befig : und gablungsfabige durch gegens martiges Proclama aufgeforbert und eingelaben; in ben biegu angefetten Termis nen, namlich ben igten Dar; 1827, und ben goften Upril 1827., besonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 21ften Juni 1827. Bormittage um To Uhr vor dem Deren Rammer : Gerichte : Affenor Graff in unferm Dartbeiens gimmer Mro. 1. ju ericbeinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag demnachft, in fofern fein fatthafter Widerfpruch von ben Interele fenten erflart wird, Der Bufchlag an ben Meift. und Beftbiethenden erfolgen weide. Uebrigene foll, nach gerichtlicher Gilegung bes Raufichillings bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, ohne daß es zu biefem 3mede ber Production der Infrumente bedarf. Ronigi. Stadtgericht biefiger Refibeng. verfügt merben. b. Blantenfee.

Poliwit ben 23sten Mar; 1827. Auf Antrag eines Realglaubigers son die sub No. 10. zu Arnsdorf Glogauschen Creises belegene, dem Gottlieb Anappe gehörige Frephäusterstelle, welche ortsgerichtlich auf 995 Ribl. 5 fgr. Cour. tarlet worden ift, im ABege der Execution öffentlich in dem einzigen peremtorischen Die, thungstermine den zien Juni d. J. Vormettags 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Schloffe zu Arnsdorf vertauft werden. Zahlungs, und bestächige Kauflustige wers den hierdurch ausgesordert, sich zu meiben, ihre Gedothe adzugeden und den Zusschlag an den Meist, und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Realgläubiger, und insosen nicht gesessliche Umftände eine Ausnahme zulassen, zu ges wartigen.

Dhlau ben roten Januar 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigere iff bie Cubhaftation bee fub Dro. r. ju Bortwis belegenen Fau rguth nebft Bubes bor, welche im Rabre 1827, auf 4504 Mtbl. 17 far. 6 pf. gerichtlich abgeichatt tft, bon und verfügt morben. Es werten alle gablungsfabige Rauftuftige bier: burch aufgefordert, in den angesetten Biethunge : Terminen am 8. Dat c., am 9. Juli c., befonders aber in bem letten Termine am 22. Ceptember e. a. Bors mittags um 10 Uhr bor bem Renigl. Land. und Stattgerichts 21 ffer Berrn Cimanter im Terminegimmer bes Beilches in Derfen, oder burd einen gehorig. informirten und mit gerichtlicher Gpecial : Bollmacht verfebenen Mandafar ju erfcbeinen, Die Beringungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Procos foll ju geben und gu gemartigen, daß ber Bufchlag und bie Mbjudication an ten Waift : und Befibiethenben, wenn feine gefehliche Umflande eintreten, erfelgen Ronigt. Preug. gand = und Ctadtgericht.

Frankenflein den 22 Februar 1827. Bum offentlichen Berfauf der fub Dro. IT. ju Runsdorf belegenen, Dem Verftorbenen Bactermeinter Gottfried Bries ger jugeborig gemefene laudemialmäßige Freifielle mit Beandweiner nieret u. b Rramgerechtigkeit, nebft Ackerland ju 5 Go ffel Alisfaat und ein Obigarten, welche ortsgerichtlich auf 1,968 Mithl. 16 far. 8 pf. gemurdiget worden, p b.n wir drei Bletbungetermine, namtich ben 8. Mary, 7. April, peremtone aber ben 5. Mit D. F Bornuttage um to Uhr auf dem herrschaftlichen C. Goffe gu Runds borf anteraumt, ju wilchem bifis und gablungstärige Riufluntie mit bem Bes merfen vorgeloden werden, bag ber Deift und Beffbretbinde, ba fein fattbaf. ter Widerfpruch von den Jutereffenten erflart mirb, ben Buichlag git gemareigen bat. Uebrigens fann bie Tare bei bem öffentlichen Aushange im Gernots Riet, fcham ju Runsdorf, fo wie bei bem unterzeichneten Jufittario ju jeder ichichlichen Beit eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Runsborf. Brunberg den 23. Marg. 1827. Der gum Suchmacher Friedeich Muguft Rockovindichen Schuldenwesen gehörige Weingarten Dro. 935., topirt 219 Rib.r. foll im Bege ber norhwendigen Gubhaftation in Termino ben 2. Juni d. J., melcher peremtorifd ifi, Bermittage um Ti Uhr auf dem Land und Stadtgericht offentlich an ben Meiffbierhenden vertauft werden, wogu fich bent : und gablungs: fabige Raufen einzufinden und nach erfolgter Erflarung ber Jatereff.nten in Den Bufchlag, wenn nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme veranlaffen, folden gus

Renigt. Driug. gand = und Gradtgericht. erwarten baben.

Jauer ben 10, Marg 1827. Bon dem Ronigl Band, und Stadtgerichte an Janer werden bie gu dem Rachlaß bes verftorbenen Freibauerautebefiger Chris fran Gottleb Ulte gehörigen, ju Dber Bonibmit belegenen Grundfifirte, ale: 1) das Bauergut Bro. 129, von 4 Ruthen liter, und 2) das Maerfind Do. 208. von 4 Ruthen, welche gufammen nach dem Rugunge Ertrage a. g pro Cent auf 2317 Rthl. 20 fgr., tem mabren Werthe nach aber auf 2800 Rthl. oredaerichtlich abgeschäße worden, fubhaftirt, und dret Biethungs. Termine, von denen ber lebte: preemtorists .... De ball po in in it in ben ar, Dai

und den 21. Ceptember a. c. Wormittags 10 Uhr bor bem gand und Ctabtgerichts : Alffessor Rupprecht ande raumt, woju Rauflustige biermit eingeladen werden.

Rönigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Glogan ben 5. Februar 1827. Die fub Rro. 14. gu Trebitich belegene bem Miller Coriftian Burger, über beffen Bermogen Concurs ausgebrochen, geborige fegenannte Dber Baffermuble mit einem Spiggange, einem Garten und 12 Cheffeln Musfaat Miter, foll im Bege ber nothwendigen Cubhafiation in Bere mino ben gten Dal Diefes Jahres Bornettage um 8 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Trebitich offentlich verfauft mercen. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet baber alle befit und gablungelabige Raufluftige gur Abgabe ibrer Gebethe gegen ben mit Buftimmung der Ereditoren im Deifigeboth ju erwartenden Buichlag Diejer Mible ju diefem Termine hiermit ein. Chenfo citite daffelbe alle noch unbe-Cannte Glaubiger des Gemeinschuldners Chriftian Burger und inebefondere ben feinem gegenmartigen Autenthalte nach unbefannten Duller Chriftian Dufch tur Figuidation und rechilichen Rachweifung ihrer Forderungen an die Duffer guraere iche Concursmaffe auf bemfelben Termine hierdurch edicialiter bor, mit ber Bars nung, daß fie im Rall bes Dichterfdeinens mit ihren Unfpruden an die jebige Maffe werden pracludert und ihnen beswegen gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Etillichweigen wird auferlegt werben. Der Tapwerth der Duble betragt 460 Rtb. und fann Die Tape ju jeber ichicflichen Beit in dem Gerichtefreticham ju Trebitic und ben bem Gerichtsamte felbit eingefeben merben.

Das Patrimontal : Berichtsamt über Trebitich.

Sottesberg ben 27sten Marz 1827. Auf den Antrag des evangelischen Schulenvorstandes zu Tannhausen werden von dem unterzeichneten Gerichtsaute alle diesenigen, welche an das angeblich verlohren gegangene Oppothefens Instrument d. d. 2ten Januar 1791. über ein auf der sogenannten Drunnens mühle sub Mro. 30. zu Charlettenbrunn eingetragenes Capital von 300 Rible. als Eigenthümer, Sessionarien, Pfants oder als sonstige Briefdinhaber einen gegründeten Anspruch zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Uniprüche in dem biezu auf den 19ten Juli c. Vormittags um 11 Uhr in der Ranzlei zu Tannhausen angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Die in diesem Termine ausbleibenden Interessenten dagegen werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, ihnen ein immerdährendes Sullschweigen auferlegt, das verlehren gegangene Instrument zur erloschen erklärt, über diese 300 Ribl. ein neues Instrument ausgesertigt und dies sein der ursprünglichen Post im Hondethenbuche vermerkt werden.

") Groß. Beigeleborf ben 20sten April 1827. Die zu Rieber: Groß: Beigeleborf im Delsschen Ereise in der Mitte des Dorfes, an ber Straße nach Berne fadt liegende Schmiede, nebst einem Hause und Garten, woben noch ein halber Morgen Ackerland ift, son in folgenden Terminen den 14. May, 18. Juni und peremtorisch auf den 30sten Juli bieses Jahres von Unterzeichnetem and freper Hand, an den Meistbiethenden vertaust werden.

124111

Friedrich Lobe.

3) Brestan. Bu vermlethen und Dichaelt ju beziehen ift eine Banblunge, Gelegenheit in ber Rupferfchmiebeftrage Do. 12. Das Rabere benm Bireb.

\*) Brestau. Frifche Auftern find mit heutiger Doft angefommen in ber

8. D. Schilling. Weinhandlung ben

Setaufte, Copul. und Geftorb. vom 13. bie 19. April 1827. Getaufte.

Bu Gt. Elifiberh. Des B. und Dred Bleed Jebonn Boumgarener G. Fries brich Bilhelm herrmann. Die B. und Stellmachers Gottlieb Kammer E. Louise henriette Umalia. Des B. und Schloffere Chriftian Beinrich Mich ring E. Emille Coulfe Benelette. Des B. und Counachers Carl Ludnig

Rechel E. Caroline Louise Manes.

3u Ct. Maria Magdalena. Des 3 und Lafirere Mothias Delfchte G. Paul Pin: bolph. Des B. und Flischauers Gottles Gottbold Zicachlis & Wolph Morifs. Des B. und Cattlers Chriftian Richter E. Amalie Denrictte. Des B. und Cebenfwiethe Johann Gottlied Wagner G. Johann Wilhelm Jojeph. Des B. und Schneiders Fil. brich Carl Bartned E. Louife Willschning Porcha. Des B. und Strobbat . Babr tautens Drn. Cail Laffert G. Carl Bartmonn Sugo. Des B. und Rufch lers 3 hann Friedrich Gateert E. Johanne Cho: nore Rofalle. Des B. und Carbierers Johann Corl Bale. r E. Johanne Juliane Chriftiane Rathalie.

Bu St. Bernhardin. Des Probfie jum bell. Beift und Paftor ben gedachter Saupte

und Pfarefirche Berr Gottitet Ludwig Rabn G. Eduard Eudwig.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Dis B. Backers Daniel Gels E. Juliane Marie Auguste. Des Ronigl. Mojore a. D. Grn. Ferdinand v. Dach G. Daul Betrmann Rerdinand. Gestorbene:

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Bleifchhauers Johann Feledrich Dietelch E. Mas ria Auguste Amalia, alt 3 3. 7 DR.

Bu Gt. Bernhardin. Des B. Rauf: und Sandelsmannes und gemefener Stadte

rath herr Gottlob Stegle nund Jadel, alt 70 3. 7 M. 3 E.

Bu St. Barbara. D & B. und Badere George Beingartner G. Julius Bilbelm, alt 9 D. Des B. und Barbiere Tobias Such E. Marta Bifpelmine, alt 8 Dr. Der B. und Cd ffer Chriftian Gubner, alt 52 3.

Bu St. Chriftophort. Des B. und Elichlers Deineld Luftfelb &. Friedrich Bli. beim, alt 11 3. 8 M. Der B. und Schneiber Johann Philipp Marteraf, ale 53 3. Des meil. B. und Deftillateure Brn. Gottlieb Beichere binterl. Tochter Sufanna Elifabeth, alt 55 3. 6 D.

# nlage

# Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 21. April 1827.

Bu verauctioniren.

\*) Brestau ben i Sten Upril 1827. Dienflags ben iften Dan b. 3. follen Die gum Rachlaß Des Gebeimen:Binang : Gefretoire Gorfc geborigen Cachen, beffebend aus Gemebren, Beiten, Leinenzeug, Bafde, Sausgerathe zc. in bem in ber Mitolai : Borftabt auf ber Friedrich Bilbelmeftrage fub Dro. 17. gelegenen Grundflud, Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen gleich baare Bejablung an ben Meiftbiethenben verfauft werben.

Bagner, Rathe - Sefretair, im Auftrage.

#### Citationes Edictales.

Trebnis ben 5ten Januar 1827. Das v. Debichugiche Gerichtsamt von Birfwit ladet ben aus Birtwig Trebniger Erelfes, im Sabre 1813, jur Laudmehr eingezogenen Wehrmann = Unterofficier Frang Rirdner, welcher mit bem Batgillon pon Frankenberg in ber Compagnie bes Grn. Sauptmann Freiherru v. Obernig von Trebnit ausmarichirt ift, in ber Schlacht bei Leipzig verwundet, in bas Lagareth nach Chemnis gebracht worden und bafelbft berftorben fenn foll, ba er meber in feine Deimath bis jest jurudgefehrt ift, noch über fein geben und Aufenthalt Dache richt von fich gegeben bat, auf ben Untrag feiner Chefrau Bebewige geb. Darfin bierburch por, binnen 9 Monaten, fpateffens aber in bem peremtorifchen Termine, ben goffen October b. 3. Bormittage um to Uhr por bem unterjeldneten Jufiftias tio, entweder perfonlich, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information berfebenen Manbatarius ju erfcheinen, über fein Außenbleiben Rede und Untwort ju geben, widrigenfalls berfelbe wird fur todt erflart, feiner Chefrau bie anberweitige Berbeirathung wird nachgelaffen, berfelben auch fein etwaniges funftiges Bermogen ale gefehlicher Erbin wird jugefprochenwerben. Das v. Debichitiche Gerichtsamt von Birfwis

Sours. Breslau ben 28ften Dovember 1826. Ueber bas Bermogen bes Frang Earf Ucharb , gewesenen Director bei ber Ronigl, Ufademie ber Biffenfcaften ju Berlin iffam 30. Anguft 1802, von bem ebemaligen frang, Colonie: Gerichte das felbft ber Concurs verfügt, von ber Concurs = Daffe find jedoch einige Bermogenss Dbjecte burch Allerhochfte Berfugungen ausgefchloffen, und daber nachdem am 20. April 1821. ju Runern, Moblaufchen Rreifes, erfolgten Ableben bes ic, Ichard aber beffen gefammten Rachlaß, ber nach bem Inventario in 48,637 Rthl. 10 fgr. Activis incl. Des ju 46,000 Rthl. Werth angenommenen Guts Runern, bagegen \$1,282 Rebl. 2 fgr. 10 pf. Poffiels befiebet, auf den Untrag feiner Beneficial - Ets ben bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber- gandesgericht ber erbichaftliche Liquidas tionse

aiones Drocef am 15. Marg 1822. eröffnet worden. Rachbem baju im Ginvers ffandniß mit bem Ronigl. zc. Rammergerichte Die fruber fogenannte bei bem ebes maligen Frangofifchen Colonies Gerichte veranlafte Concurs : Daffe gezogen more Den, ift in Sinficht ber bei biefen concurrirten Glaubiger ein befonderer Liquidatis ons = Termin bor bem Beren Dber : Lanbesgerichte . Rath Rubemann auf ben 30. April 1827. Bormittage um 11 Ubr im Dartheien = Bimmer bee biefigen Dbere La ibesgerichte - Saufes angefest worben. Es find bagu jene Glaubiger nach ben trubern Bobnortern befondere vorgelaben, ba es aber febr ungewiß ift, ob fie Dafeibft nach einem fo langen Beitraum noch werben angetroffen werben, ober ob fie überhaupt noch am leben find, fo werben bierburch bavon befonders: 1) Der Dof. Fourit Reumann, im Sabre 1802. in Berlin auf ber Lienienftrage Rro. 31. wohnhaft. 2) Der Buchhalter Neumann als Sprothefarifcher Glaubiger des bem Eridario ju Buchholz jugehörig gemefenen Gutes, im Sabre 1803. in Berlin auf der Oranien : Burgerffrage an der Ede bes Boftbofes mobnbaft. 3) Der Ronigl. Dberft v. Beng, ale Sppothefarifcher Glaubiger, ber bem Cridario ju Buchbolg augeborig gemefenen Befitungen, mobnhaft im Jahre 1803. ju Berlin. 4) Die Delasichen Erben, wovon Die verwitim. Fran Prediger Delas, geb. Perrinet, im Jahre 1803. in Magdeburg mobnte. 5) Der hofegartner Giebel, 1803. in Blans tenburg bei Salberftade mobnhaft. 6) Die Bitime David Rathan, 1803. gu Bers lin StrablauerBrage Dro. 43. wohnhaft. 7) Der im Jahre 1805. ju Glogau wohnhafte Molff Lippmann Cobn. 8) Der Maron Jacob Mofes, 1802. in Berlin wohnhaft. 9) Der Inspector Bilbelm Gottfried Eccarius 1804. in Berlin wohns haft. 10) Der 1803. in Berlin wohnende Dber Bergrath und nachheriger Upos thefer, Johann Philipp Muller. Ir) Der 1804 in ber Pofffrage Jeto. 6. gu Bers lin gewohnte Banquier Johann Friedrich Gentius und beffen Partial . Ceffionat, Raufmann Beterfon. 12) Die Erben Des Juftig. Commiffarius Mathis. 13) Die Erben des verftorbenen Doffiscal Robler. 14) Der Daniel Bolff, mobo Sfaac Wolff ju Berlin im Jahre 1822. 15) Der Banquier Lagarus Reugaß, mobo bess fen Erben a. Michael Levin Reugaß in Berlin 1822. b. Siegfried Reudorf, fonft Samuel Reugaß bafelbft 1822. c. Ifibor Reugaß 1814. ju Deft in Ungare. d. Abolph Mengaß. e. Frometh Rengaß. f. Jette Reugaß. 16) Der Banquier. Benmann Joseph Frankel, Ronigsftrage Dro. 44. ju Berlin im Jahre 1822. 17) Der Mechanicus Fris 1803. ju Berlin. 18) Der guhrmann Stengfe mobo beffen Eiben ju Berlin 1806. 19) Die Bittme Querfeld ale Erbin Des Zimmermeifters Reppel im Bauhofe gu Berlin im Jahre 1806. 20) Der Rupferfdmidt Lufde 1806. in Berlin. 21) Die Erben Des Comiedemeifters Jeendner ju Beilin 1806. im Bauhofe. 22) Der Tichlermeifter Galimebel 1803. ju Beriin. 23) Der Cfubl machermeifter Pilger im Baubofe bafelbft im Jahre 1806. 24) Der Gartner-Fintelmann 1806, in Berlin. 25) Der Gifenhandler Barthelemy 1806, in Berlin. 26) Der Riempnermeifter Binger binterm Salzbofe in Berlin 1806. 27) Des Gartner Jean Loute Mathien in ber Grunftrage gu Berlin 1806. 28) Der Rurich nermeifter Beif fun. 1806. in Berlin dem Schloffe gegenüber. 29) Der Lajarus Bolff in Der Ronigsftrage ju Berlin im Jahre 1806. 30) Die brei Rinber und Erben bes verftorbenen Lagarus Diefc ju Berlin namlich 2 Gobne, Dirfc Lagarus und Abraham Lagarus, ingleichen eine Tochter. 31) Der Buchanbler Mane ner in ber Pofistrafe ju Berlin im Jahre 1806. 32) Der Abraham Dirich 1806.

in ber neuen Friedricheffrage Rro. 3. ju Berlin. 33) Der im Jahre 1806. in Bers lin gemobnte Sattlermeifier Diebe. 34) Der Schneibermeifter Sauff in ber Meus manns . Saffe ju Berlin im Jahre 1806. 35) Die verebl. Saupt . Accife : Caffen. trolleur Ur, gefchlebene Achard, im Jahre 1802. in Berlin. 36) Der Gebeimer Gecretair DeBenthin, welcher 1821, in Berlin in ber neuen Commandanten. Stras fe Dro. 14. mobnte, ale Ceffionar bes Rauffmann Bichelett. 37) Der Buchaltes Biffer , ale Spootheten . Glaubiger ber beiden dem Eridarto geborig gemefenen Roffethan : Buther in Frangoffic Quebolt, fo wie im Fall des Ablebens einer Diefer Glaubiger, beren Erben borgelaben, in Diefem Termine in Berfon ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, woju ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Dber . Landesgerichte : Jufig . Commiffarien ber Buffig. Commifftone . Rath Cogbo, Morgenbeffer und Daffeli in Borfcblag ges bracht merben, bavon fie einen mit Bollmacht und Information verfeben fonnen, au ericheinen, und ibre Unfpruche vorfcbriftsmäßig ju liquidiren. benben werben aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Porberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaur biger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Dber - Landesgericht von Schlefien. Ralfenbaufen.

Glogau ben iteenl Febr. 1827. Ueber den, in den Allodial. Guthern Batich, Deutsche Tarnau, Antheil Suckau, Ruttlau, Renkranz und Sichammer Borwerk, so wie in Mobiliare Bermögen besiehenden Nachlaß des am isten Febr. 1817, versterb. Herrn Fürsten Carl Heinrich Erdmann zu Carolath Beuthen, ist auf den Antrag seines Sohnes und alleinigen Beneficialerben, den jeht regierenden Herrn Fürsten Heinrich Carl Wilhelm zu Carolath Beuthen per Decretum vom inten April 1826, der erbschaftliche Liquidations Proces mit der Wirtung S. Gr. Lit. 51. Thl. I. Allgemeine Gerichtsordnung erössnet und ein Termin zur Anmels dung und Bescheinigung sämmtlicher Forderungen an die Nachlasmasse vor dem ernannten Deputato Herr. Ober Landesgerichts Rath Ciala auf

ben 22ften Juni b. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worben. Alle unbefannten Glaubiger Des verfiorb. herrn Rurffen an Carolath und inebefondere die blos ihrem Aufenthalte nach unbefannten, ale: 1) der ehemalige Fürfilich Carolathiche Safelberter Rallner, ober beffen Erben und Ceffionarien; 2) ber Jager Steinert ober beffen Erben und Ceffionarien; 3) ber Sauptmann bon Enbow ober beffen Erben und Ceffiongrien; 4) ber ehemalige Burfflich Carolathiche Sofcavaller b. Baugwig oder beffen Erben und Ceffiongrien: 5) Die Erben bes Johann Georg Rudert und ber Chriffiane Eleonore verwittmete Beinge geb. Ructert, ober beffen Ceffionarien, und 6) der ehemale ju Beuthen a. b. D. wohnhafte Dermuffer Seiffert, ober beffen Erben und Ceffionarien werben daber hierburch vorgeladen, gedachten Tages gur bestimmten Stunde auf dem bie. figen Schloß perfonlich, ober burch binreichend informirte und gefestich bevollmach. tigte Biefige Juffigcommiffarien, wogu bei etwaniger Unbefannticaft bie Juffigcoms miffarien Megfe und Bunfch vorgefclagen werden, ju erfcheinen, ihre Unipriche an Die Maffe geborig anzumelben und zu befcheinigen, auch die in Sanden babende Schulbperichreibung , ober fonflige Bemeisurfunden mit gur Stelle ju bringen. Diejenigen, welche in dem Termin weder perfonlich, noch durch einen Devollmad: tigen

tigten ericeinen, werden Jusolge S. 85. Eit. 51. Ehl. I. Allg. Ger. Orbn, und iwar in Gemäßheit ber Allerhöchften Rabinets. Orbre vom 16ten Map 1825. balb nach abgehaltenem Liquidations. Termin durch bas abzufaffende Pracinfions: Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflärt und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Bestiedigung ber sich melbenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.
Ronial. Prens, Ober Landesgericht von Niederschlessen und ber Laufit

\*) Kochanies bei Cofel den 20sten Februar 1827. Im Wege ter Execustion haben wir die Subhastation der zu Roschowis Coscler Kreises sub No. 14. gelegenen, auf 216 Athlr. 24 fgr. 6 pf. gerichtlich gewärdigte Freigärtnerstelle, und zu beren öffentlichen Verfauf einen einzigen peremtorischen Termin auf den 22sten Juni 1827. 9 Uhr in der diesigen Gerichtsfanzlen angesett, wozu wir Rauslustige und Jahlungssähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestedenden ohne Rücksicht auf fernere Gedothe gegen Erlegung des Rausschillungs der Justlag ertheilt werden wird. Uedrigens machen wir auch allen undekannsten Real-Prätendenten bekannt, daß, wenn sie in dem anderaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprücken an die subhasta gestellt Freigärtnersstelle werden präeludirt werde, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Lesteren auch ohne Production der Instrumente versügt werden wird.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Roschowse.

AVERTISSEMENTS.

\*) Breblan. Den isten b. M. ift eine fcmarge engl. Dogge verlobren gegangen, welcher auf ben Ramen Pafca bore. Rennzeichen, einer gespaltenen Rafe, an jedem Buße 4 weiße Zehnen, einen weißen Stern auf ber Beuft; er bat von schwarzen leber ein haleband, gezeichnet v. Humbrecht Ro. 18. Der ginder wird ersucht gegen Erffatung aller Koften und einer angemeffenen Belohnung bens felben vor bem Ricolal . Thor No. 73., Friedr. Wilhelm Strafe abzuliefeen.

Breslau. Bu bermiethen und ju Johanni a. c. ju beziehen eine freundsliche Wohnung im erfien Stock, bestehend in einer großen und zwen in Berbindung stebenden kleineren Stuben, nebst lichten Ruche, Bobenkammer und Keller auf der ehemaligen Bruftgaffe, jest Schubbrucke Rrv. 5. Das Rabere im Sause beym Wirth im Ledergewölbe.

\*) Liffa den i Sten April 1827. Die am 15ten April bolljogene Berlos bung geben fich die Ehre die Unterzeichneten allen hiefigen, fo wie auswärtigen Breunden und Bermandten unter Berbittung aller Gratulation anzuzeigen und emspfehlen fich bep diefer Gelegenheit zu fortwährenden Wohlwoll n ganz ergebenft

MILTERIOR BULLDING

Denriette vermit. Biegler geb. Schumann.